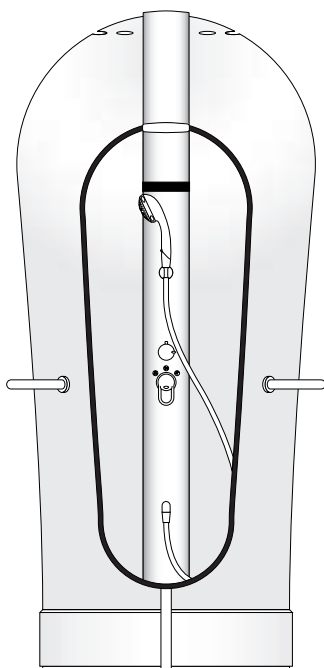


Montageanleitung

Installation instructions

Cocoon



29 450 000, 29 451 000
29 452 000, 29 453 000

PHÄRO®

hansgrohe

Deutsch

English

Inhaltsverzeichnis

Deutsch

Technische Daten/Sicherheitshinweise	4
Ausstattung	5
Ansichten vermaßt	6
Bauliche Voraussetzungen, Platzierungsbeispiel	7
Verpackungsinhalt, benötigte Werkzeuge	8 – 9
Wasser- und Stromanschluss	10
Vorbereitung Montage Ablauf	11
Ausgleichsprofil montieren, Montage Wandanschlusswinkel mit Verlängerung	12
Montage Installationskasten	13 – 15
Montage Duschwanne/Montage Ablauf	16 – 18
Montage Kuppeln/Wanne an Installationskasten	19 – 24
Montage Außenbogen	24
Montage Spoiler	25 – 26
Montage Innenbogen	27
Montage Dichtband Innenbogen – Installationskasten/Anschluss Kopfbrause/Licht/Trafo	28
Montage/Wasseranschluss Reling	29
Anschluss Seitenbrausen/Montage Ausgleichsprofil hinten/Abdichtung Ausgleichsprofil hinten	30
Montage Blende Installationskasten	31
Montage Schlauch/Handbrause	32
Montage Vorhang/Montage Ausgleichsprofil vorn/Abdichtung Ausgleichsprofil vorn	33
Wannenschürze montieren	34
Einstellung Thermostat	35
Beleuchtung	36
Pflegehinweis	37
Allgemeine Geschäftsbedingungen	72

Contents

English

Technical Data/Safety Instructions	38
Equipment	39
Dimensional Illustration	40
Building Prerequisites, Placement Example	41
Packaging Contents, Required Tools	42 – 43
Water and Current Connection	44
Drain Installation Preparation	45
Levelling Section Installation, Installation of Wall Connection Angle with Extensions	46
Central Connection Unit Installation	47 – 49
Shower Tray Installation/Drain Installation	50 – 52
Body Piece/Shower Tray Installation on Central Connection Unit	53 – 56
Outer Arch Piece Installation	57 – 58
Spoiler Installation	59 – 60
Inner Arch Piece Installation	61
Installation of inner arch piece – central connection unit sealing tape/Connection of overhead shower/light transformer	62
Rail Installation/Water Connection	63
Body Shower Connection/Rear Levelling Section Installation/Rear Levelling Section Sealing	64
Central Connection Unit Panel Installation	65
Hose/Hand Shower Fitting	66
Fitting the Curtain/Front Levelling Section/Sealing Front Levelling Section	67
Shower Tray Skirting Installation	68
Thermostat Setting	69
Lighting	70
Service Information	71
General Terms and Conditions of Business	73

Technische Daten

Mindestfließdruck:	1,5 bar
Betriebsdruck:	max. 10 bar
Empfohlener Betriebsdruck:	2-5 bar
Prüfdruck:	10 bar
Heißwassertemperatur:	max. 60° C
Empfohlene Heißwassertemperatur:	60 °C
Temperaturskala:	20° – 60 °C
Sicherheitssperre:	38 °C

Durchflussleistung bei 3 bar

Handbrause:	12 l/min
Seitenbrausen:	16 l/min
Kopfbrause	18 l/min
Kopfbrause + Seitenbrausen	22 l/min

Sicherheitshinweis für den Anschluss

Cocoon mit Beleuchtung:

Für den elektrischen Anschluss des Cocoon brauchen Sie lediglich eine Steckdose. Die Stromversorgung der Beleuchtung erfolgt über einen externen Trafo.

Die Installation der Steckdose sollte ausschließlich vom Fachmann, Ihrem Elektro-Installateur durchgeführt werden. Die gesamte Stromversorgung erfolgt über einen 230 V/50 Hz Wechselstromanschluss.

Bei der Elektro-Installation sind die entsprechenden VDE-, Landes- und EVU-Vorschriften in der jeweils gültigen Fassung einzuhalten. Die Installations- und Prüfungsarbeiten sind von zugelassenen Elektrofachleuten auszuführen, unter Berücksichtigung von VDE 0100 Teil 701. Sämtliche Arbeiten am Cocoon dürfen nur im spannungsfreien Zustand vorgenommen werden.

Die Trafoleistung des externen Trafos beträgt 30 VA. Für die Verlegung des Stromversorgungskabels ist ein Leerrohr mit Durchmesser von mindestens 25 mm vorzusehen (siehe Seite 10). Das mitgelieferte Kabel ermöglicht, den Trafo im Trockenbereich (Schutzzone 3) max. ca. 7 m entfernt vom Cocoon zu installieren. Der Trafo muss jederzeit zugänglich sein. Eine beschädigte Anschlussleitung kann nicht ersetzt werden. Der Trafo darf dann nicht mehr betrieben werden.

Durchlauferhitzer:

Der Cocoon kann in Verbindung mit hydraulisch, elektronisch und thermisch gesteuerten Durchlauferhitzern (min. 24 Kw) eingesetzt werden, wenn der Fließdruck mindestens 1,5 bar beträgt. Aufgrund der geringeren Warmwasserleistung des Durchlauferhitzers kann jeweils nur ein Verbraucher verwendet werden. Die Warmwassertemperatur am Versorgungsanschluss muß min. **2 °C** höher als die gewünschte Mischwassertemperatur sein.

Druckunterschiede

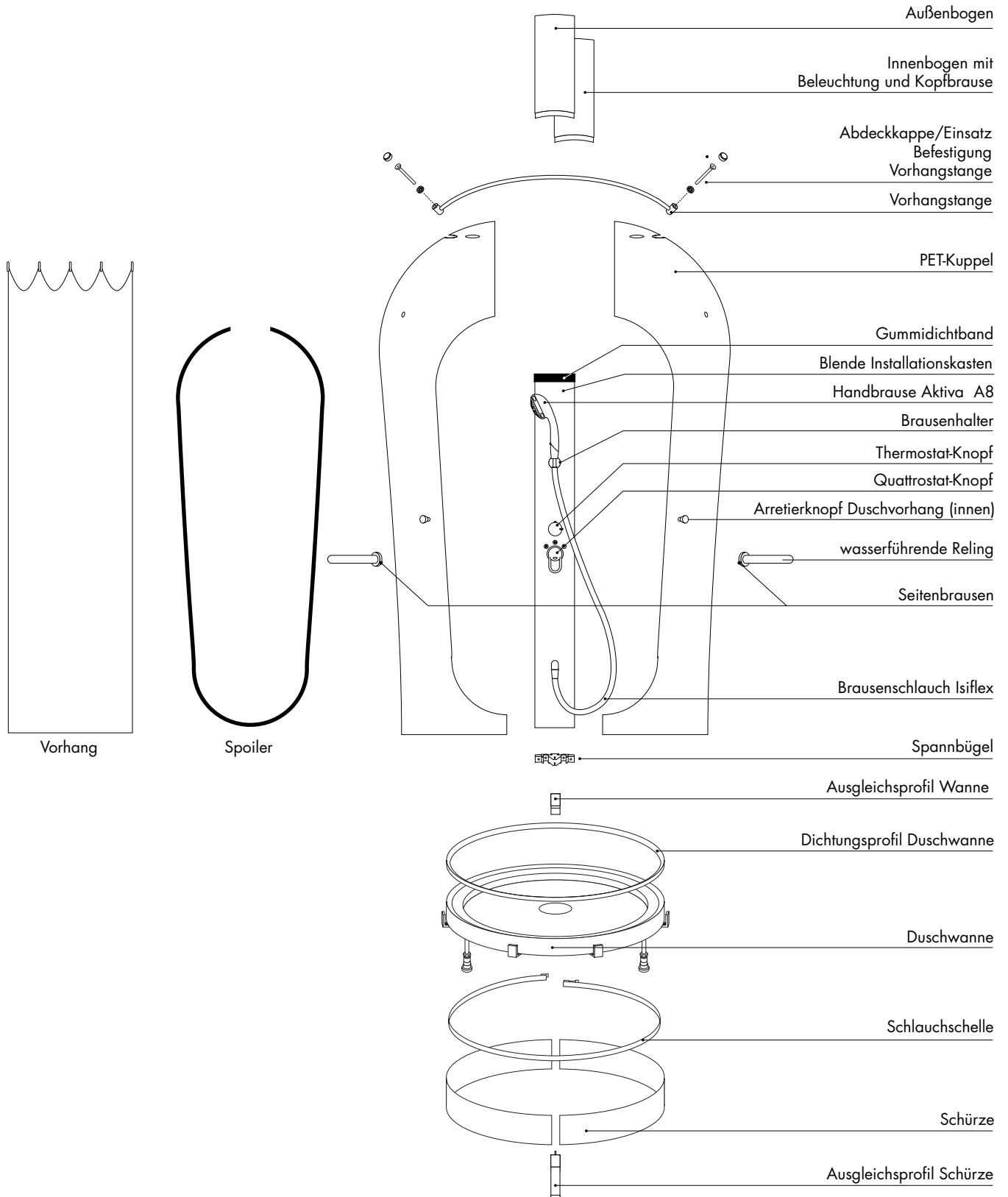
Die Drücke zwischen den Kalt- und Warmwasseranschlüssen müssen ausgeglichen werden.

Funktionstüchtig ab 2 bar.

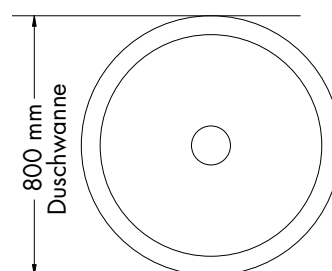
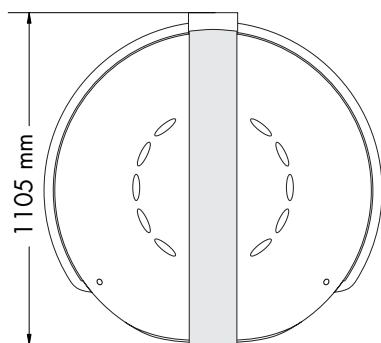
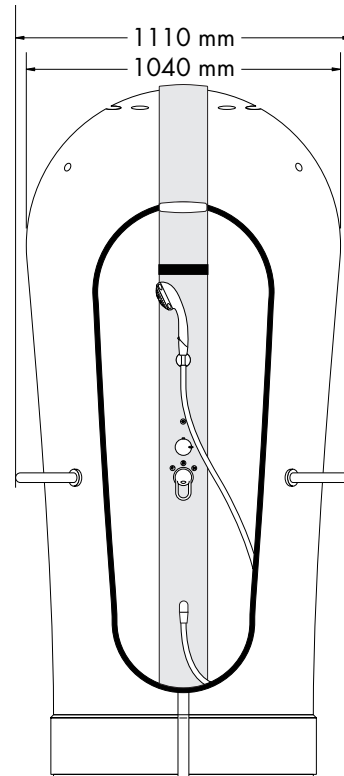
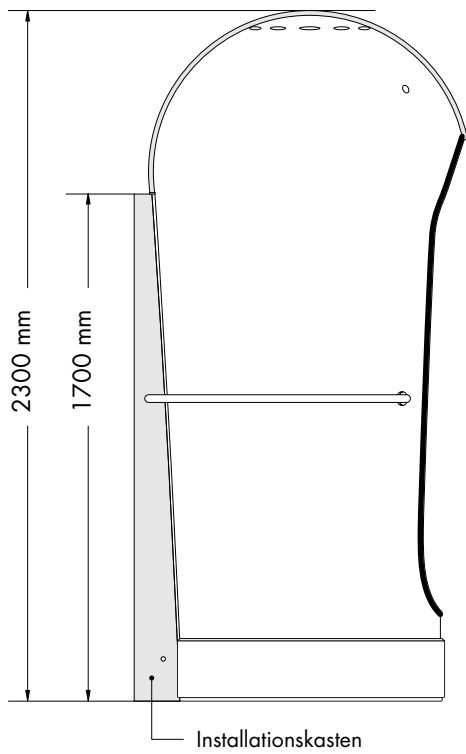
Es dürfen maximal 2 Verbraucher zusammengeschaltet werden.

Erforderliche Mindestraumhöhe 2,40 m.

Ausstattung



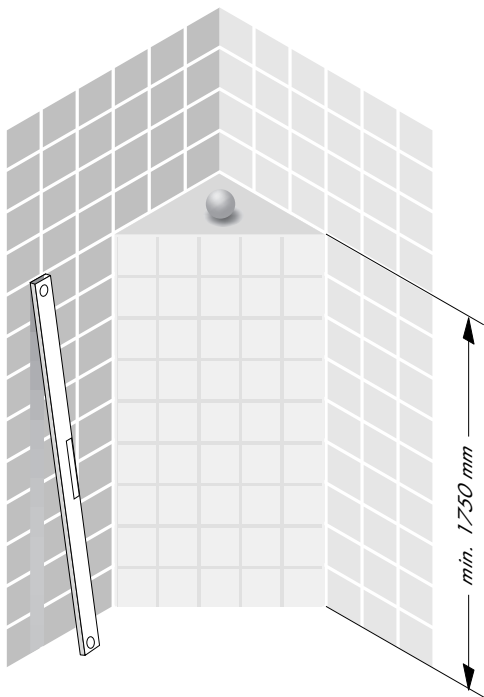
Ansichten vermaßt



Bauliche Voraussetzungen Platzierungsbeispiel

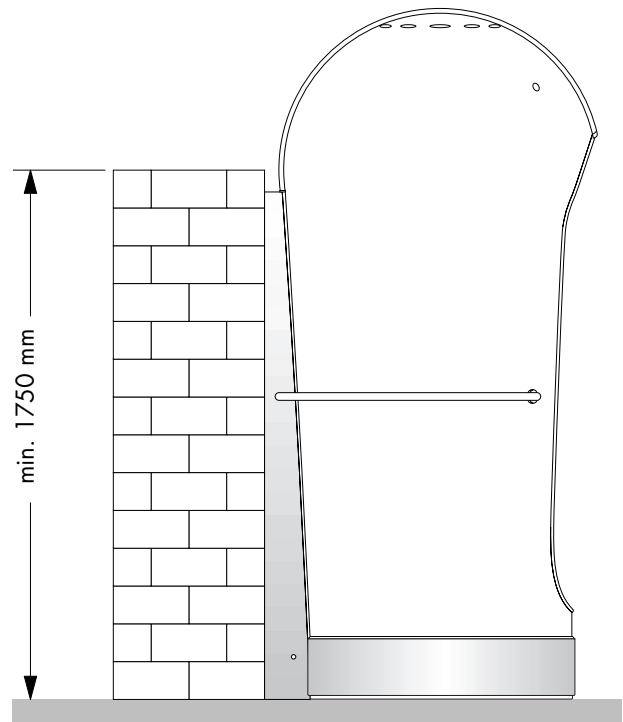
Beispiel für Eckplatzierung

Höhe der Stützmauer ab Oberkante Fertigfußboden mindestens 1750 mm

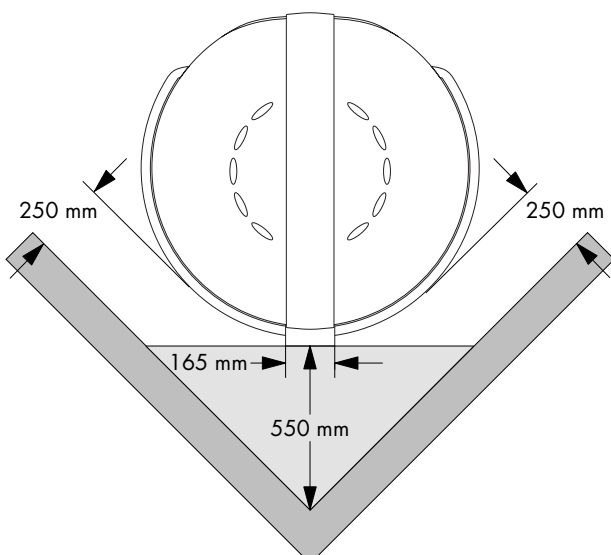


Beispiel für freistehenden Cocoon

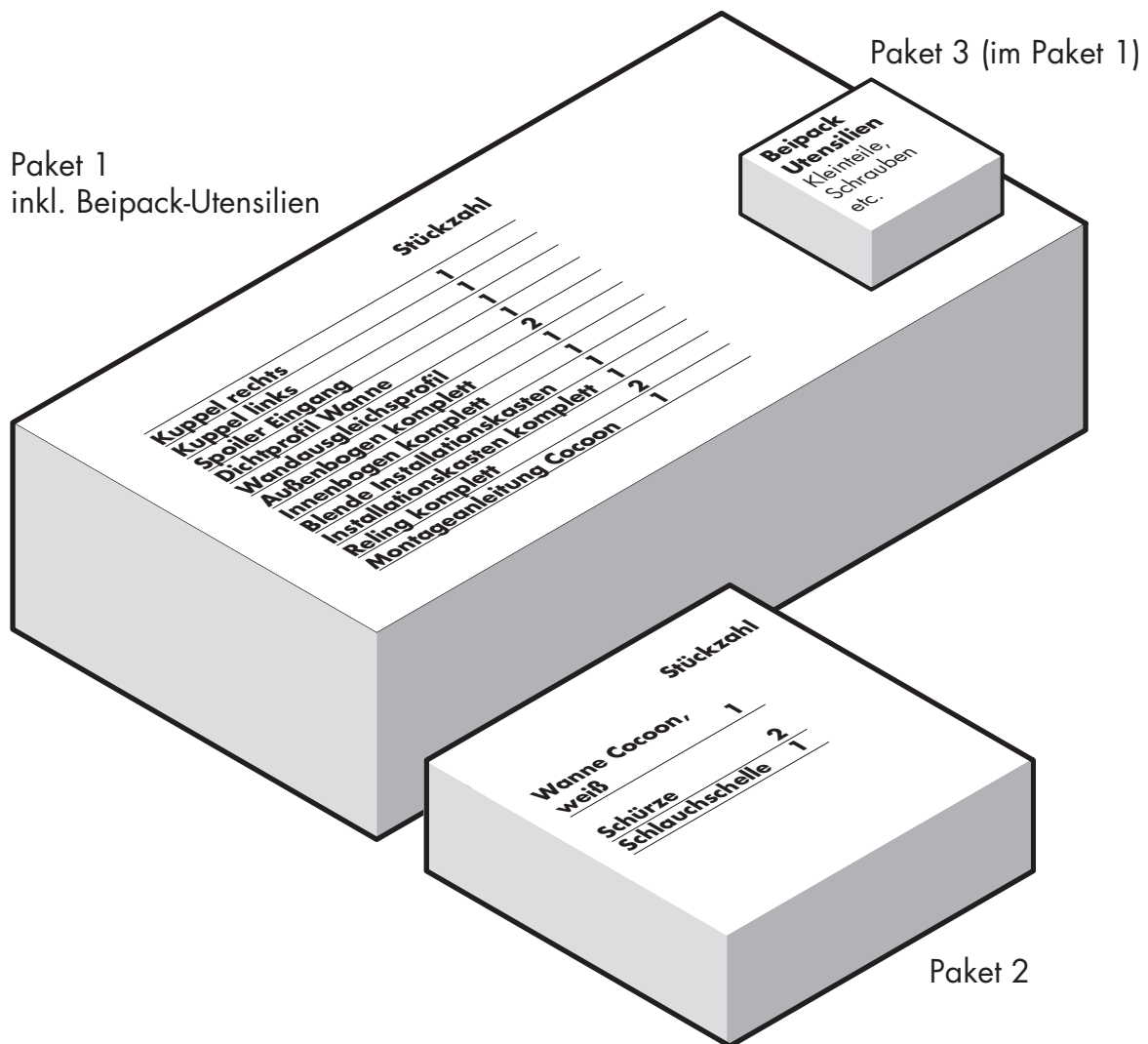
Voraussetzung bei freistehender Montage: Möglichkeit einer geeigneten zusätzlichen statischen Befestigung des Installationskastens (z. B. Mauerwerk).



Mindestwand-Abstände bei Eckplatzierung



Verpackungsinhalt

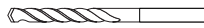


Benötigte Werkzeuge

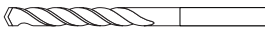
Benötigte Werkzeuge (nicht im Lieferumfang enthalten)

Hartmetallsteinbohrer:

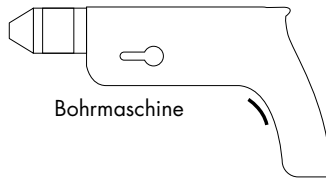
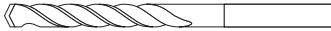
Ø 6 mm



Ø 8 mm

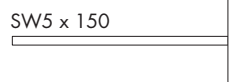
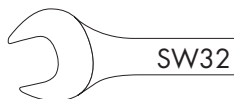
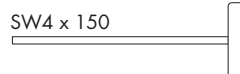
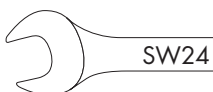
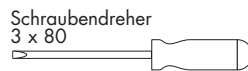
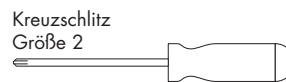
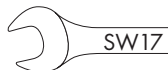
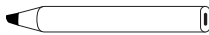


Ø 10 mm

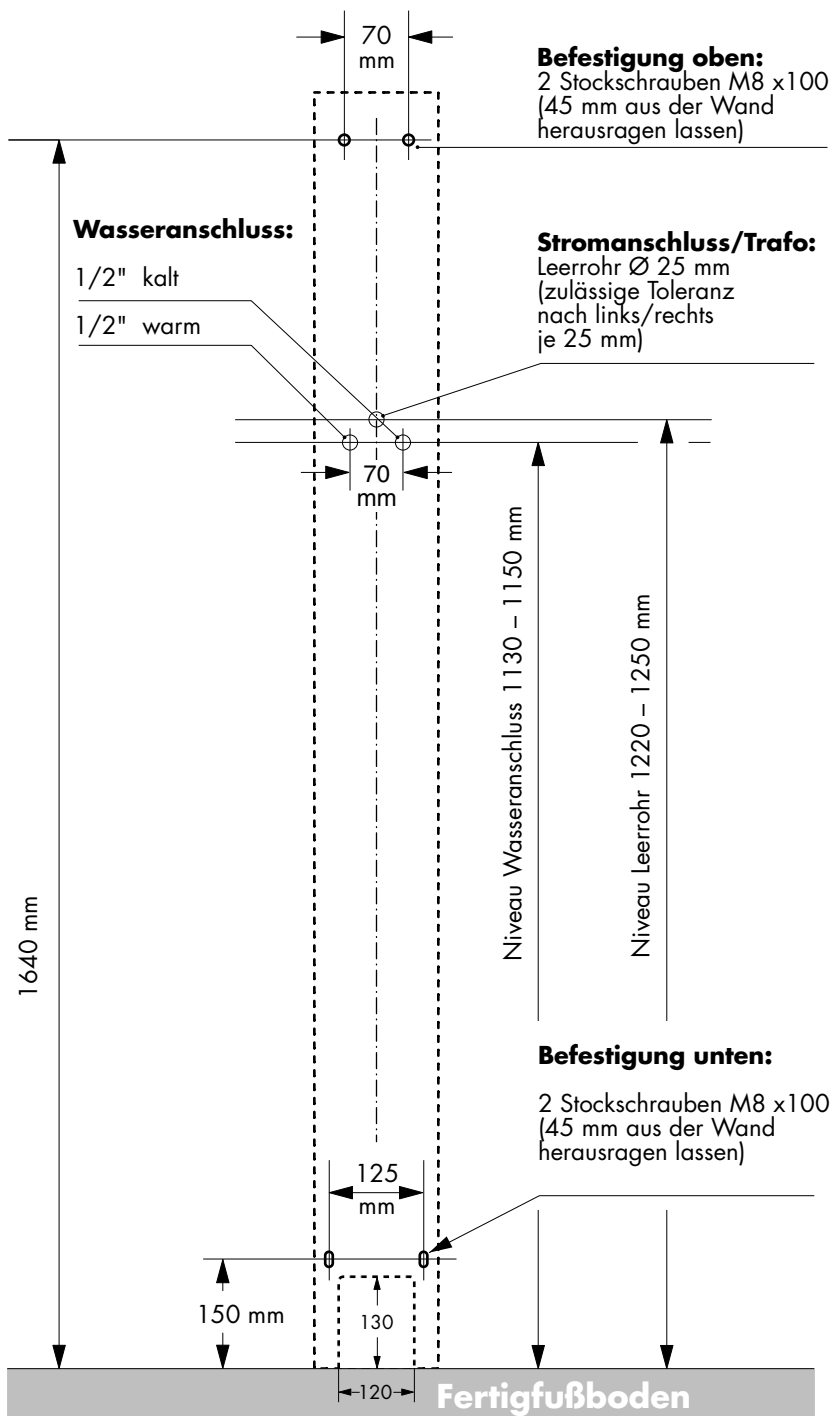


Bohrmaschine

Entfettendes
Reinigungsmittel
(Empfehlung:
Spiritus)



Wasser- und Stromanschluss



Vorbereitungen nach nebenstehendem Anschlussplan durchführen:

Wasseranschluss kalt/warm.

Leerrohr Stromversorgung
25mm Innen- \varnothing mm für Trafo-
kabel.

Bohren: \varnothing 10 mm
4 Dübel F10

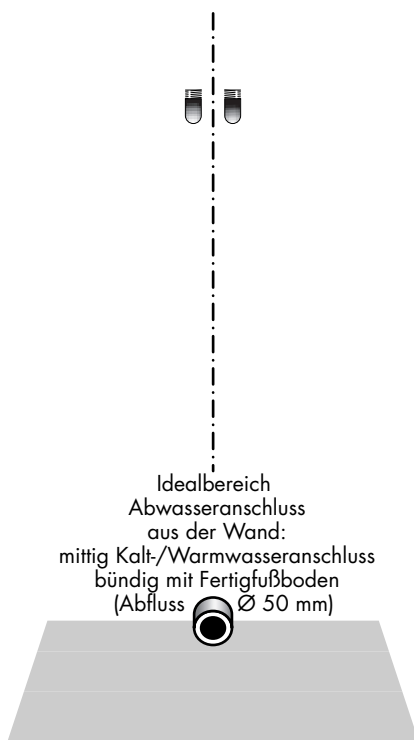
4 Stockschrauben zur
Befestigung des Installations-
kastens sachgemäß in der
Wand verankern.

Vorbereitung Montage Ablauf

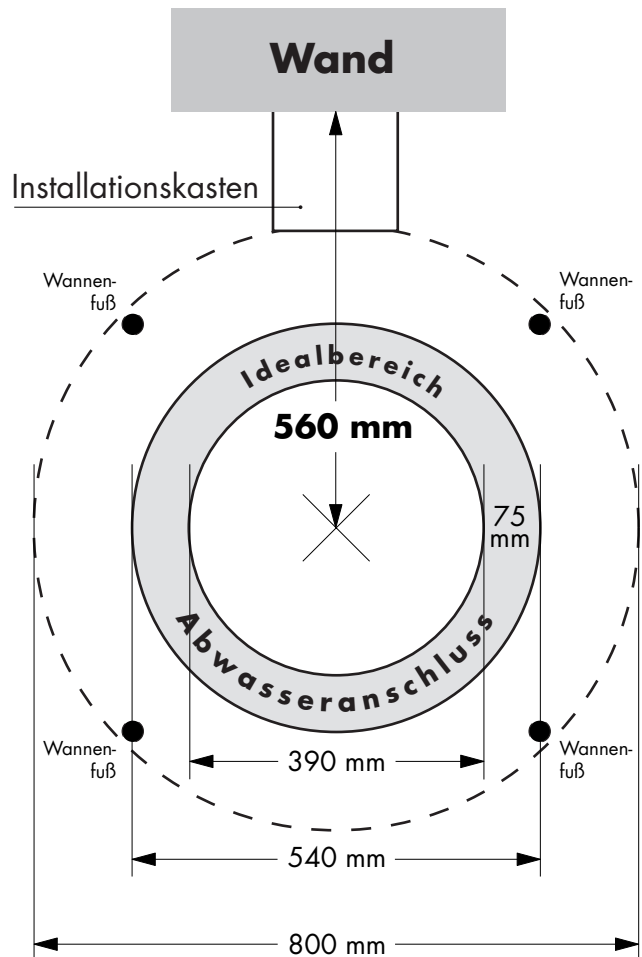
Maßliche Voraussetzung für idealen Anschluss Duschwannenablauf Staro 90 an die Abwasserleitung

Deutsch

Abwasser durch Wand:



Abwasser durch Fertigfußboden:

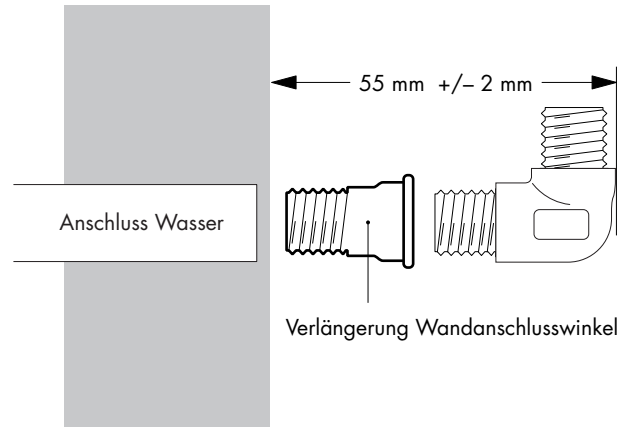


Ausgleichsprofil montieren Montage Wandanschlusswinkel mit Verlängerung

Wandanschlusswinkel mit Verlängerung für Warm- und Kaltwasser montieren.

Wandanschlusswinkel so montieren, dass Abstand Wand – Außenkante Anschlusswinkel 55 mm +/- 2 mm.

Anschlusswinkel nach oben ausrichten.



Ausgleichsprofile Installationskasten montieren.

(Beide Profile befinden sich nach Montage des Installationskastens im Innern des Installationskastens.)

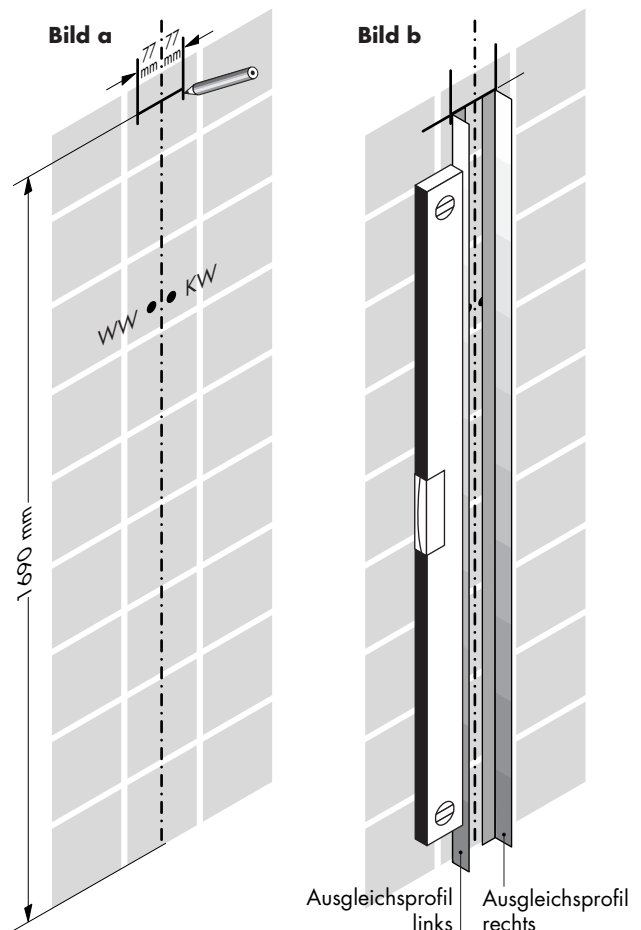
Bild a:

- 1 Parallel zu Wasseranschlüssen ab Oberkante Fertigfußboden auf 1690 mm Höhe an der Wand waagrecht anzeichnen.
- 2 Nach links und rechts von der Mittelachse Kalt-/Warmwasseranschluss jeweils 77 mm abtragen, mit senkrechtem Strich markieren.

Bild b:

- 1 Schutzfolie der Klebpunkte an der Rückseite beider Ausgleichsprofile entfernen.
- 2 Wasserwaage an die jeweilige 77-mm-Markierung senkrecht anlegen und festhalten.
- 3 Außenkante Ausgleichsprofil der Senkrechten folgend andrücken.

Wichtig: Abschließend Maße überprüfen.
Insbesondere gleichmäßiger Abstand von insgesamt **154 mm (77 mm + 77 mm)** über die Länge der beiden Ausgleichsprofile von Außenkante zu Außenkante.



Montage Installationskasten

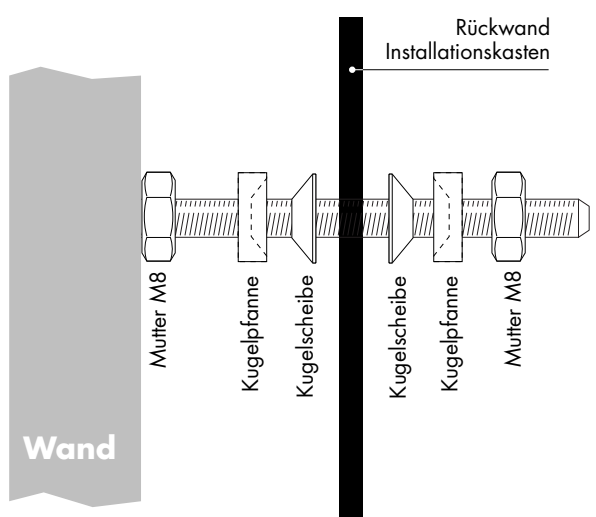
1 Auf **obere** Stockschraben der Wandbefestigung für den Installationskasten jeweils Mutter M8 bis zur Wand schrauben, U-Scheibe 8,4 x 24 auf Stockschraben schieben.

Die nachfolgenden Schritte **2 – 4** (Abb. unten) betreffen nur die beiden unteren Stockschraben der Wandbefestigung. Sie dienen der senkrechten Ausrichtung des Installationskastens:

2 Auf **untere** Stockschraben der Wandbefestigung für den Installationskasten Muttern M8 bis zur Wand schrauben, Kugelpfannen und Kugelscheiben aufziehen, nach hinten schieben (Bild unten).

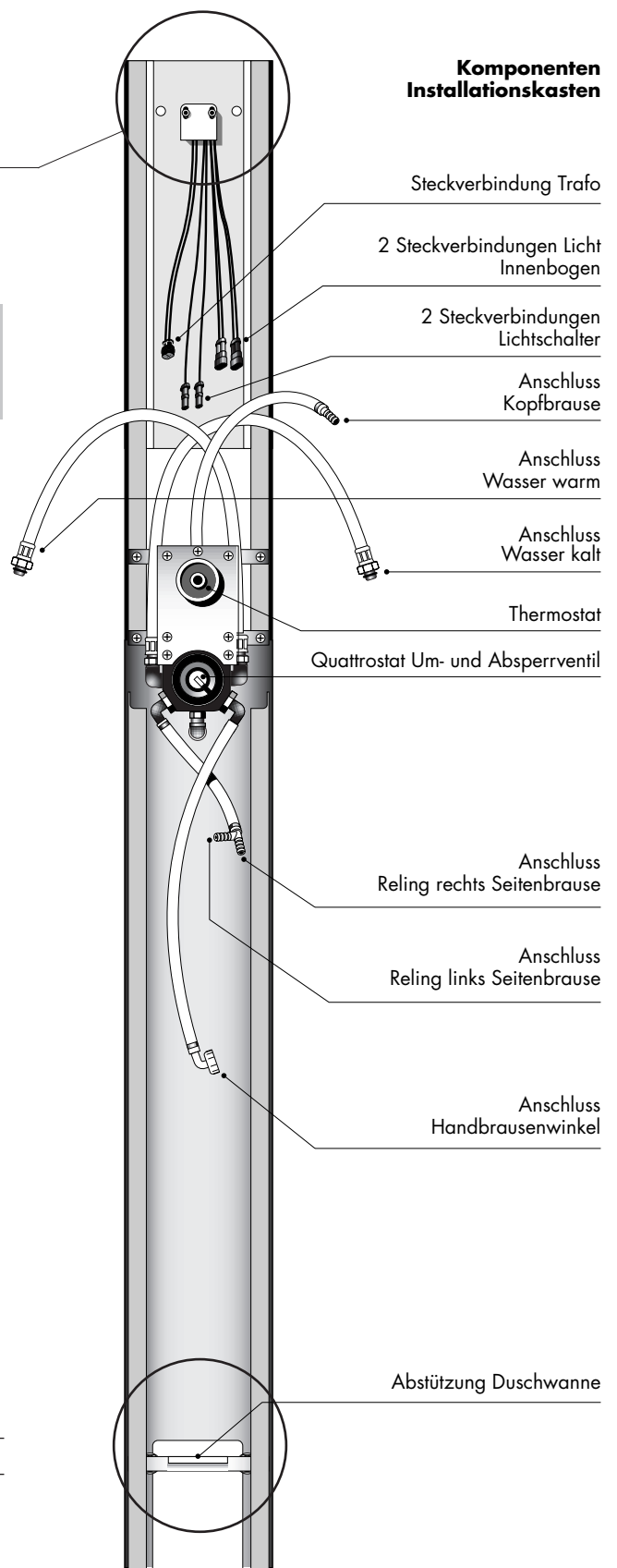
3 Installationskasten über die Stockschraben führen.

4 Kugelscheiben, Kugelpfannen über Stockschraben schieben (umgekehrte Reihenfolge zu **Schritt 2**, Muttern aufschrauben:



5 Auf obere Stockschraben U-Scheibe 8,4 x 24 und Mutter M8 aufschrauben.

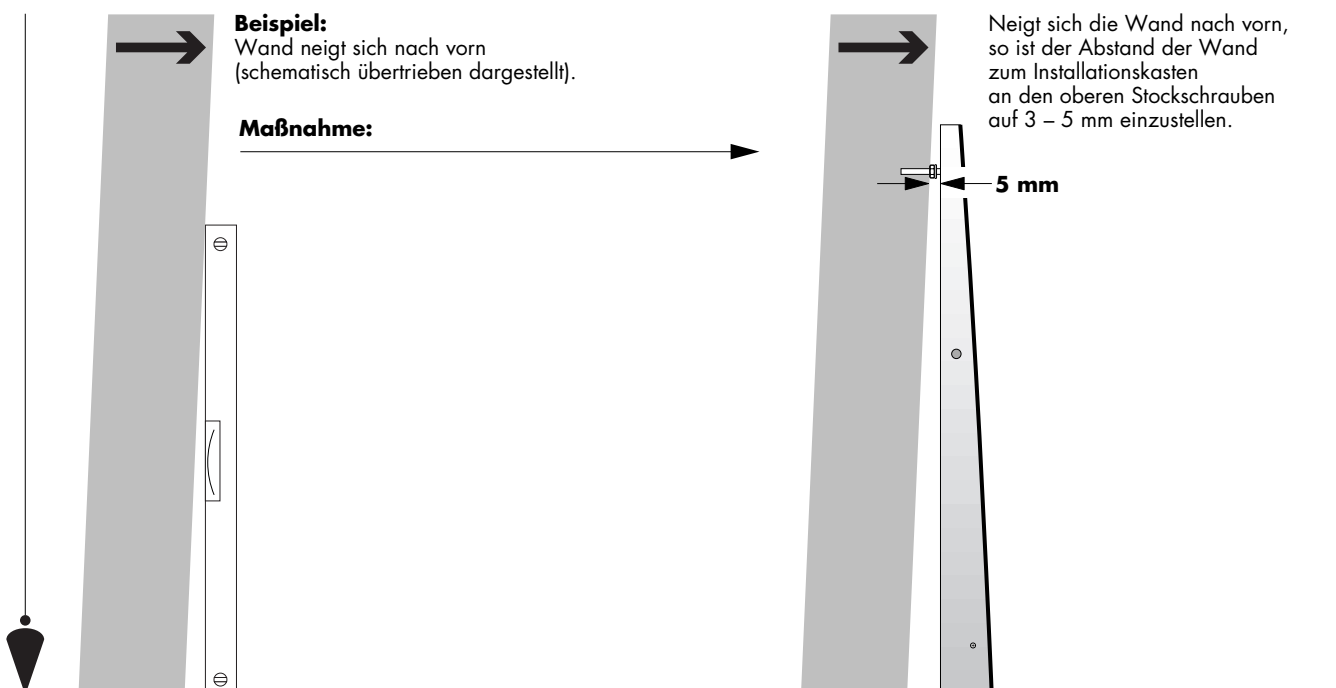
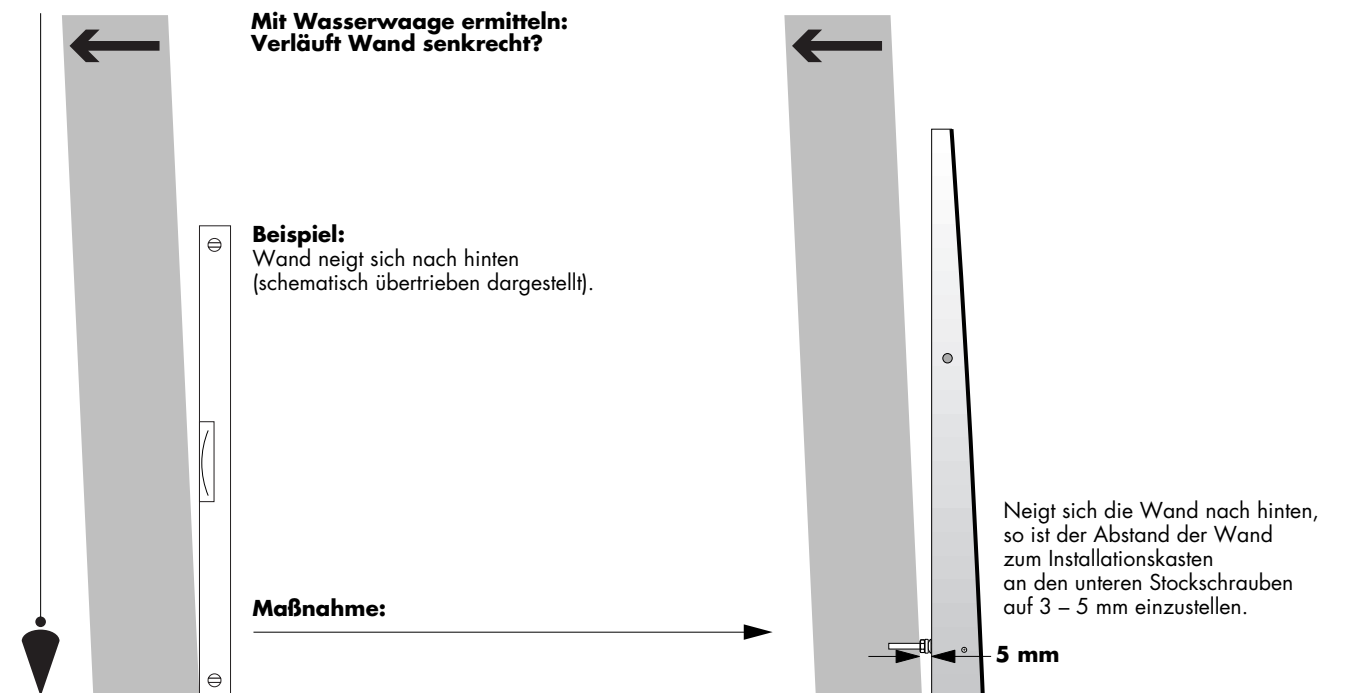
Reihenfolge unbedingt einhalten!



Wand: Ermitteln eventueller Fehlflucht zur Ausrichtung Installationskasten

Mit Wasserwaage ermitteln: Verläuft Wand senkrecht?

Grundsätzlicher Mindestabstand Installationskasten zur Wand: 3 - 5 mm, um Kontakt zwischen Aluminium und Fliesen zu vermeiden.



Montage Installationskasten

Installationskasten ausrichten:

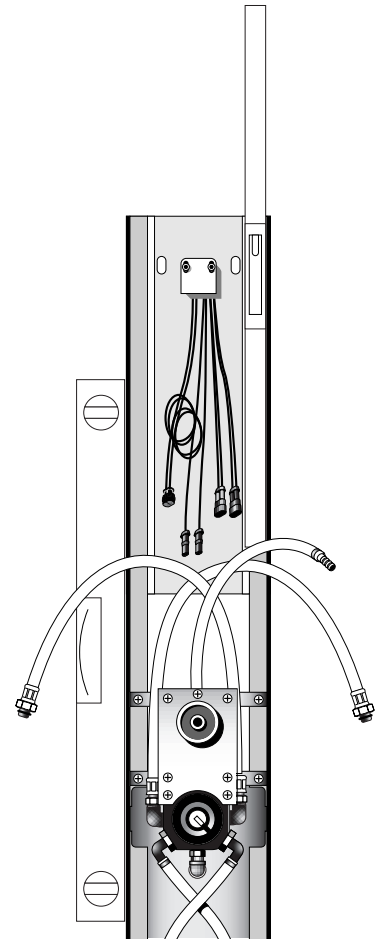
Der Installationskasten muß unbedingt vertikal und horizontal im Wasser sein. Ist das nicht gewährleistet, kann der Cocoon nicht optimal aufgebaut werden und Undichtigkeiten entstehen.

6 Mit Kontermutter Abstand Wand/Installationskasten auf 3 – 5 mm einstellen (wie auf Seite 14 erläutert).

7 Wasserwaage an Innenleisten des Installationskastens (oben und unten) anlegen. So justieren, dass der Installationskasten senkrecht steht. Vordere Muttern der Stockschrauben leicht anziehen.

Abschließend senkrechte und horizontale Ausrichtung überprüfen, anpassen.

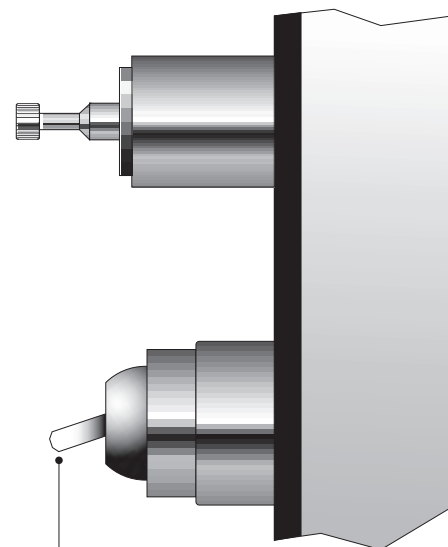
8 Vordere Muttern (M8) an Stockschrauben oben und unten festziehen.



9 Sicherstellen, dass Zapfen Quattrostat-Um- und Absperrventil zum Boden gerichtet ist.

10 Warm- und Kaltwasser anschließen. Leitungen und Wasseranschlüsse auf Dichtigkeit prüfen.

Nach Dichtigkeitsprüfung Hauptwasserzufuhr sperren!



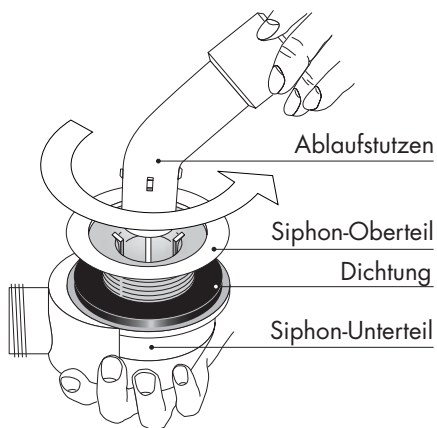
Hebel Quattrostat-Um- und Absperrventil weist nach unten: Wasserzufuhr gesperrt

Montage Duschwanne

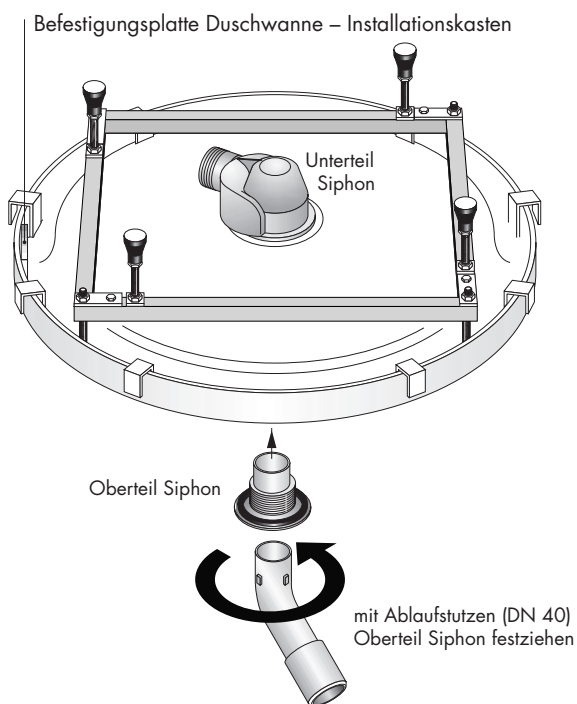
Montage Ablauf

Montage Ablauf

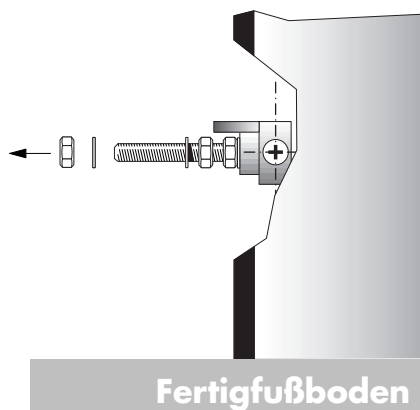
1 Abhängig von der Position des Abflusses muss zunächst der Ablauf „Staro 90“ unter der Wanne angebracht werden: Siphonoberteil heraus-schrauben. Bei Problemen bitte die Montageanleitung „Staro 90“ einsehen.



2 Ablaufrohre vorrichten.



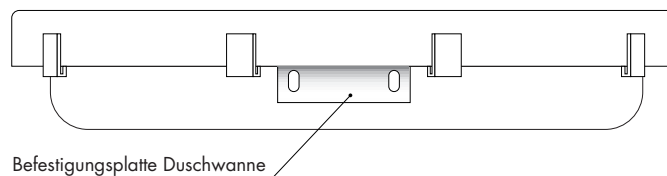
3 Vordere Muttern M10 und Unterlegscheiben jeweils von den Stockschrauben der Befestigungsvorrichtung der Duschwanne am Installationskasten entfernen.



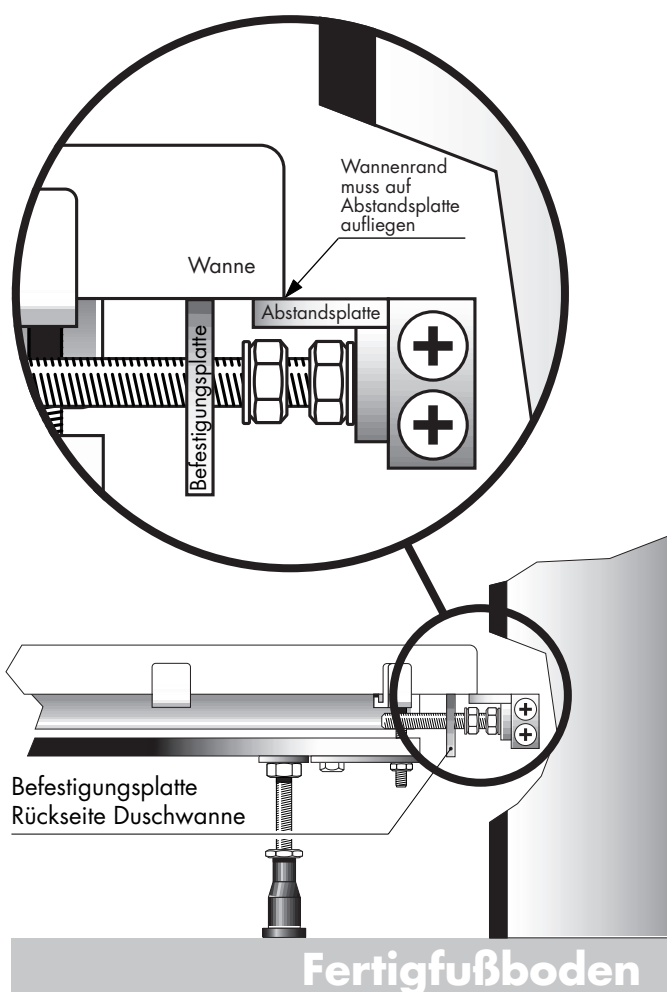
Raumhöhe und Leerrohrmaß nochmals überprüfen.

Montage Duschwanne

4 Duschwanne Richtung Installationskasten schieben, bis die Befestigungsplatte der Duschwanne über die beiden Stockschrauben des Installationskastens geführt ist.

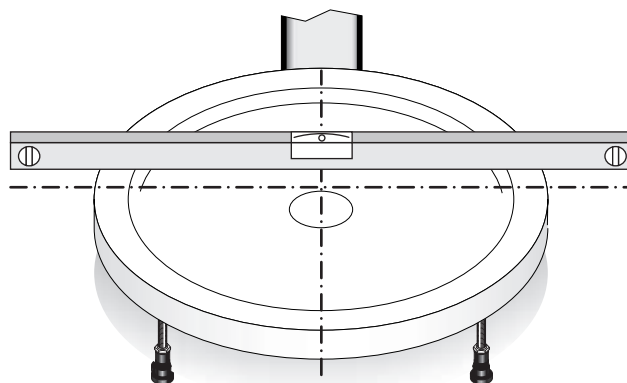


5 Sicherstellen, dass Duschwannenrand auf der Abstandplatte des Installationskastens aufliegt. Falls erforderlich, Niveau über die höhenjustierbaren Duschwannenfüße anpassen.



6 Wichtig: Nachdem der Duschwannenrand auf der Abstandplatte aufliegt, Höhe der einzelnen Duschwannenfüße so justieren, dass jeder Fuß am Boden aufliegt.

7 Wanne über Kreuz ins Wasser bringen. Anschließend Kontermuttern der Duschwannenfüße festziehen.

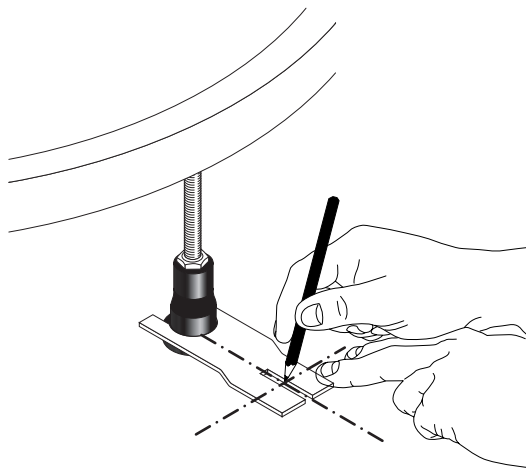


Montage Duschwanne

8 Befestigungswinkel an den beiden vorderen Wannenfüßen anlegen, Längsschlitz des Befestigungswinkels am Fertigfußboden anzeichnen.

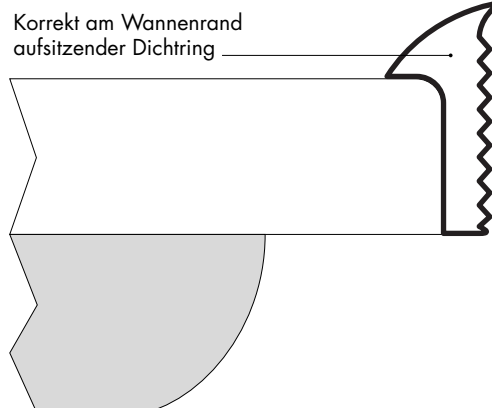
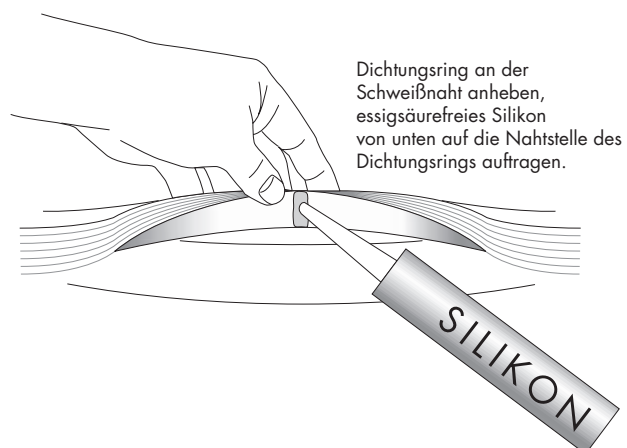
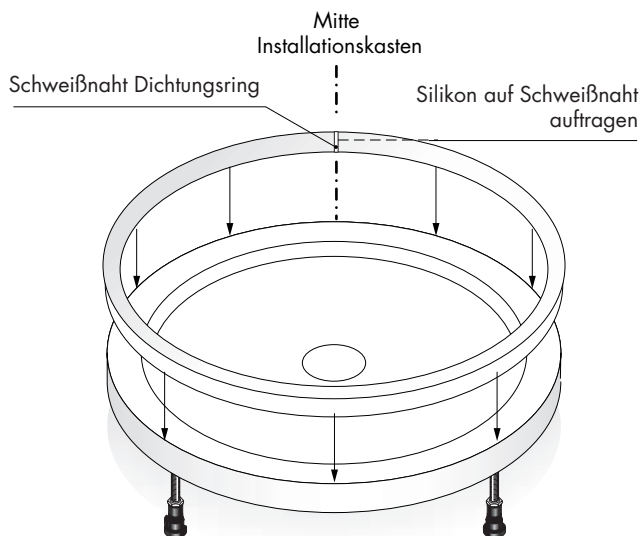
9 Wanne ca. 1 m vom Installationskasten entfernen.

10 Mittig der beiden angezeichneten Längsschlitz je eine Bohrung $\varnothing 8$ und Dübel F8 setzen.



11 Dichtungsring Duschwanne umlaufend fest auf den Wannenrand drücken.

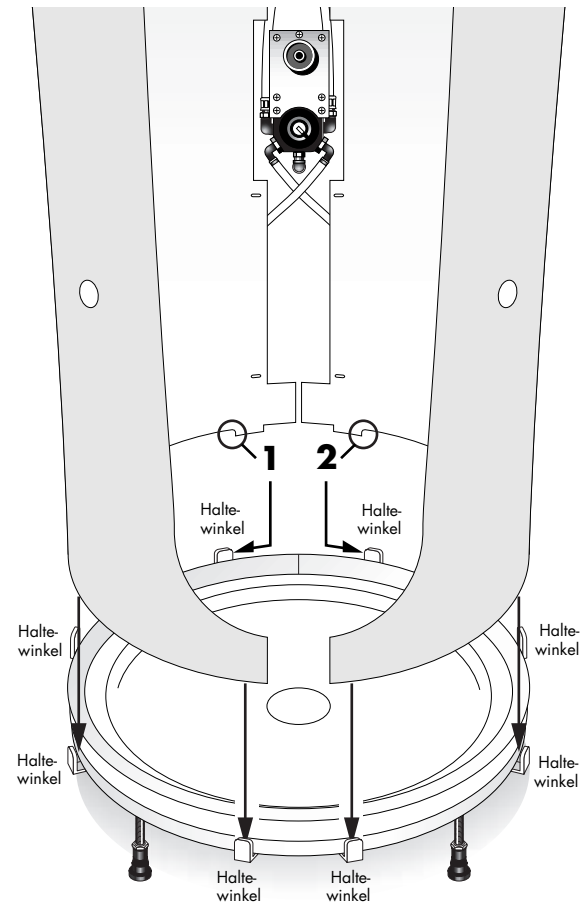
Die Schweißnaht des Dichtungsringes muss mittig zum Installationskasten ausgerichtet werden.



Montage Kuppeln

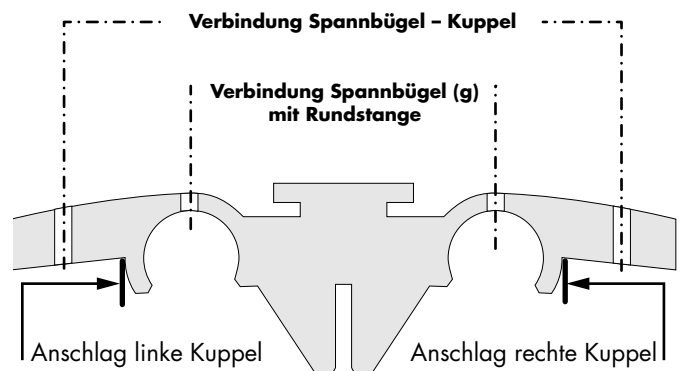
1 Kuppeln in Haltewinkel an Duschwanne einsetzen.

Kuppeln müssen an die hinteren beiden Winkel 1 und 2 anschlagen und gleichmäßig in den Beugen aller 8 Haltewinkel aufliegen. Beim Einsetzen der zweiten Kuppelhälfte muss die erste Kuppelhälfte zur Sicherung durch eine weitere Person festgehalten werden.



Spannbügel zum Zusammenfügen der Kuppeln

Bei Befestigung der 9 Spannbügel ist stets unbedingt darauf zu achten, dass die Kuppeln genau an den Anschlägen der Spannbügel abschließen.



Montage Kuppeln

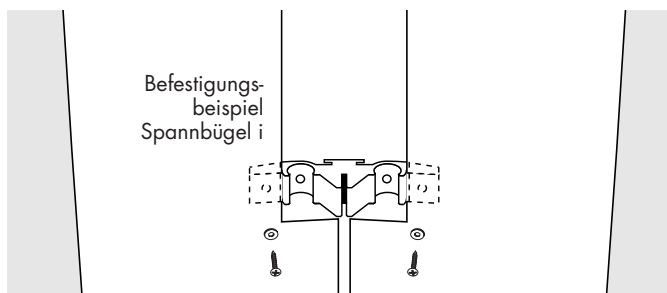
2 Die Kuppeln werden zunächst durch die Montage von 3 Spannbugeln stabilisiert:

Spannbugel i

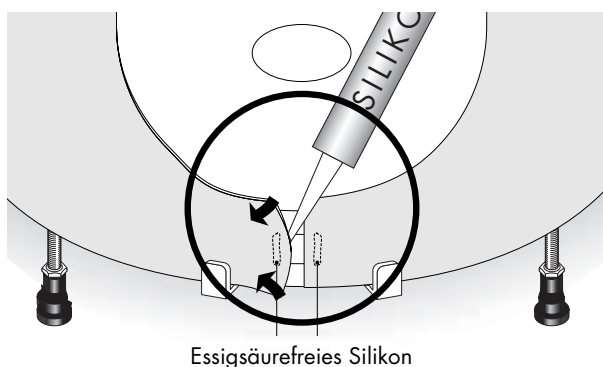
Spannbugel a

Spannbugel h

Die restlichen Spannbugel werden zu einem spateren Zeitpunkt montiert. Die Spannbugel sind vom Innern der Kuppeln mit Unterlegscheiben (5,3 x 14) und Eject-Schrauben (5 x 12) zu verschrauben:



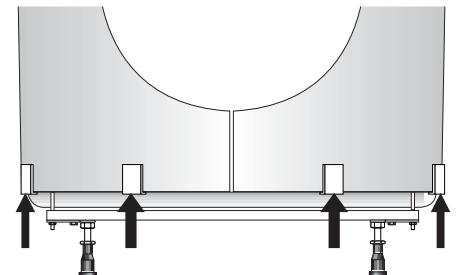
Achtung: Unbedingt darauf achten, dass die Kuppeln genau an den Anschlagen der Spannbugel abschließen!



Wichtige AbdichtungsmaBnahme vorn und hinten, wo beide Kuppelhalfen zusammentreffen:

- 3 Sitz der Kuppeln in Haltewinkel überprüfen.
- 4 Kuppelrand links leicht nach vorn biegen, ca. 5 – 10 mm hinter Kuppelrand auf Gummidichtungsring **ausreichend essigsäurefreies Silikon** dichtungsringhoch auftragen. Das gleiche am Kuppelrand rechts wiederholen .
- 5 Am Kuppelrückteil hinten sinngemäß ebenso verfahren.

Montage Kuppeln



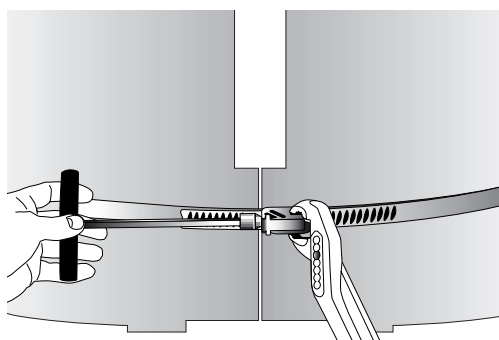
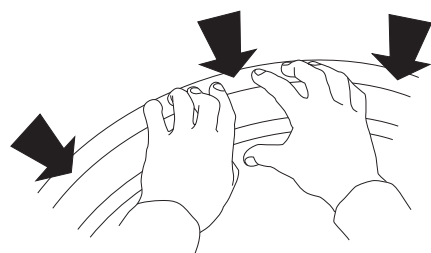
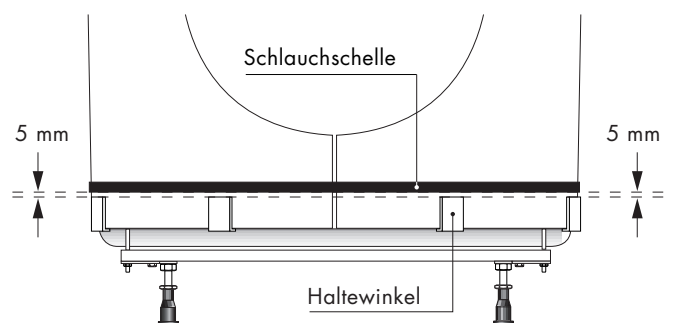
Wichtig: Die Kuppelhälften müssen in den Beugen aller Winkel aufliegen.

6 Schlauchschelle um Wannenrand legen (oberhalb der Haltewinkel). Schloss mittig der beiden Kuppeln **hinten** platzieren, Band der Schlauchschelle in das Schloss einführen, arretieren und leicht anziehen.

Die Schlauchschelle muss etwa 5 mm oberhalb der Haltewinkel der Duschwanne sitzen.

Wichtig für sichere Abdichtung zwischen Duschwanne und Kuppelwand:

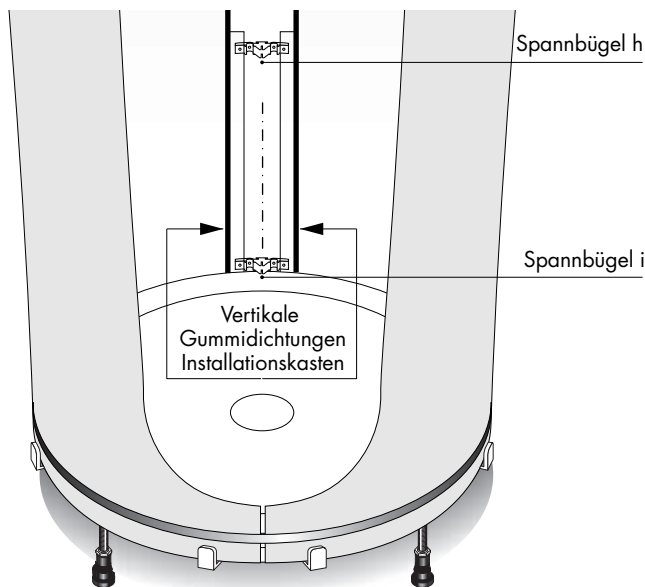
Während ein Monteur die Schlauchschelle festzieht, drückt der andere Monteur unablässig rundum den Gummidichtungsring nach unten.



Achtung! Gummidichtungsring Duschwanne rundum nochmals fest auf Wannenrand drücken: Ein Gegenstand wie z. B. ein Holzbrettchen (ohne scharfe Kanten!) eignet sich sehr gut, um den Dichtungsring abschließend fest zwischen Wannenrand und Kuppelwand zu keilen. Eventuell auftretende Spaltbildung wird vermieden. Der Dichtungsring wird bei dieser Vorgehensweise sauber und ohne Spalt abdichten.

7 Während Schlauchschelle mit T-Schlüssel (SW5 x 115) festgezogen wird, Schloss mit Rohrzanze festhalten, damit Schlauchschelle nicht verwindet (Torsion!).

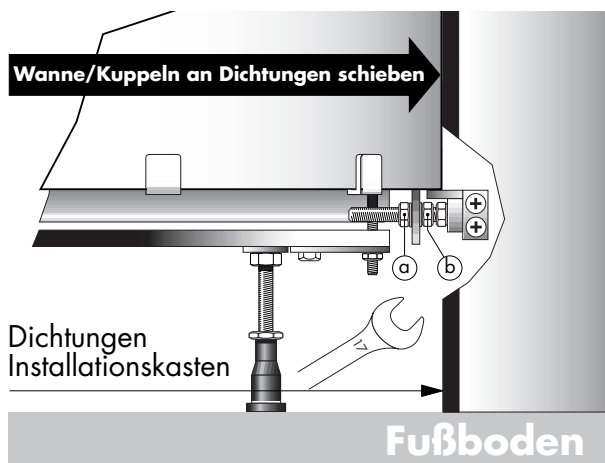
Montage Kuppel/ Wanne an Installationskasten



1 Wanne direkt bündig an Installationskasten schieben.

Kuppeln müssen an den vertikalen Gummidichtungen des Installationskastens gleichmäßig anliegen.

Spannbügel h und i müssen sich genau mittig vor dem Installationskasten befinden.



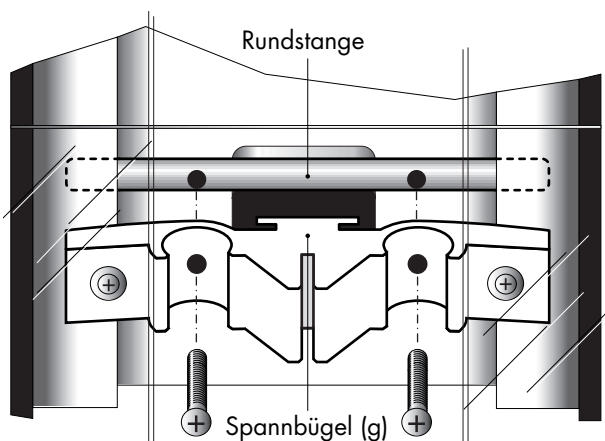
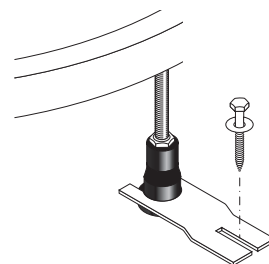
2 U-Scheiben 10,4 und Muttern M10 auf Schrauben drehen bis zur Befestigungsplatte. Muttern a mit Schraubenschlüssel (SW17) anziehen, bis beide Kuppelhälften gleichmäßig an vertikalen Gummidichtungen des Installationskastens anliegen.

3 Kontermutter b des Befestigungswinkels Duschwanne bis zum Anschlag drehen und leicht festziehen. Wannenseitige Muttern a nochmals festziehen. Erneut sicherstellen, dass Duschwannenrand auf Abstandsplatte aufliegt und alle Wannenfüße am Boden aufliegen (siehe Erläuterung unter **5** und **6** auf Seite 20).

4 Befestigungswinkel Wannenfüße am Fertigfußboden festschrauben:

Dübel \varnothing 8 mm

Unterlegscheibe (6,4 x 18) und Holzschraube (6 x 50).

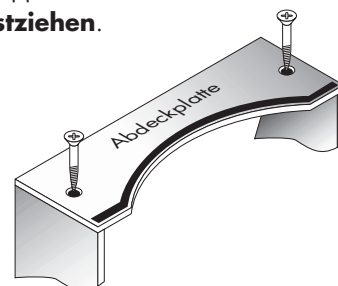


5 Mit 2 Schrauben M5 x 16 Spannbügel g mit Rundstange verbinden (Bild links).

Wirkung: Feste Verbindung Kuppeln/Installationskasten.

Schrauben noch nicht festziehen.

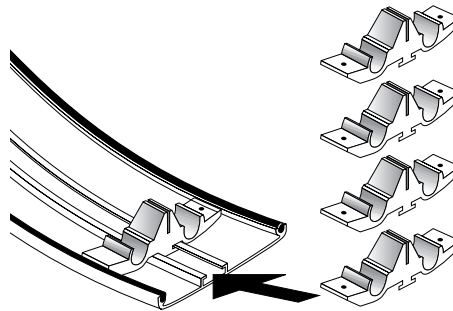
6 Abdeckplatte mit Blechschrauben (3,5 x 13) oben auf Installationskasten schrauben.



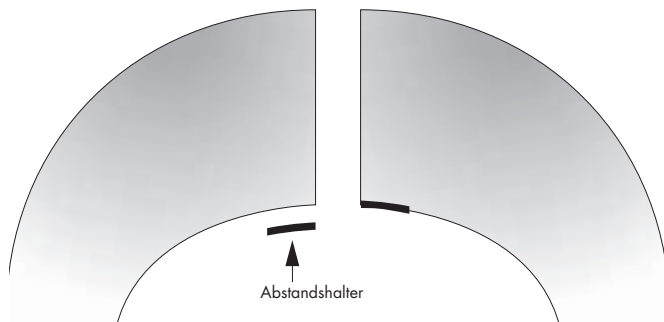
7 Wannenablauf anschließen.

Montage Außenbogen*

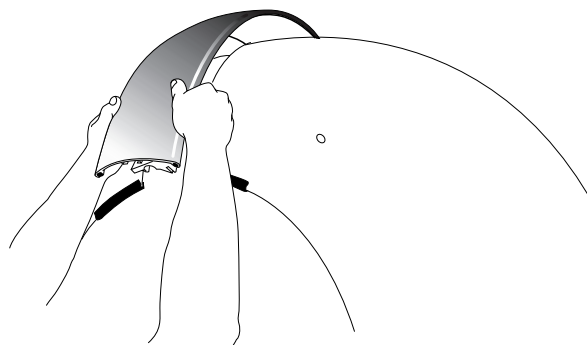
1 Zunächst 5 Spannbügel in Außenbogen schieben.



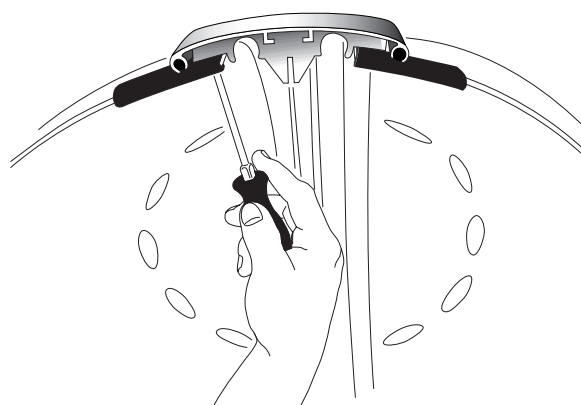
2 Abstandshalter wie skizziert auf Kuppeln schieben.



3 Außenbogen mittig über Kuppeln platzieren.



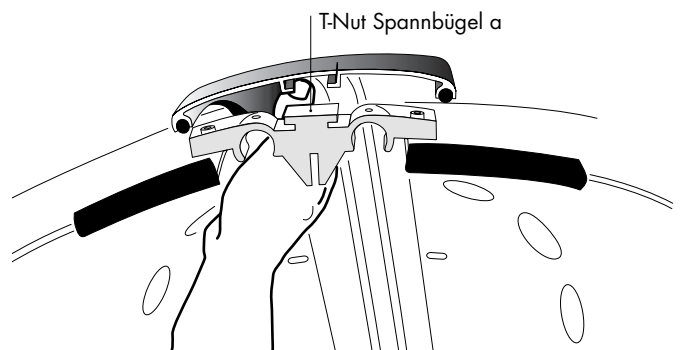
4 Schrauben des vorderen Spannbügels a lockern.



Montage Außenbogen*

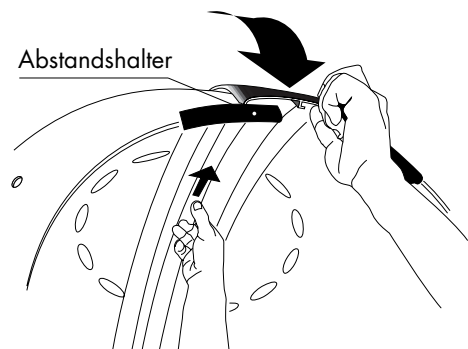
5 Außenbogen über T-Nut Spannbügel a schieben

6 Schrauben Spannbügel a wieder festziehen.



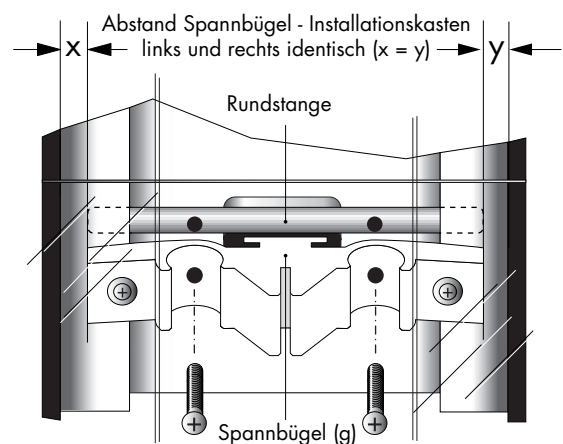
Wichtig! Prüfen, ob Kuppeln links und rechts direkt an Anschlag des Spannbügels stoßen.

7 Außenbogen nach vorn bis zu beiden Abstandshaltern schieben.



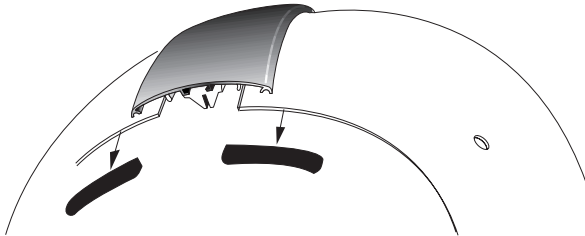
8 Spannbügel im Profil des Außenbogens an jew. Langlöchern der Kuppeln platzieren und in der Reihenfolge b bis f festschrauben.

9 Spannbügel g mittig zum Installationskasten ausrichten (Abstand $x = \text{Abstand } y$).
Verbindungen Spannbügel – Rundstange festziehen.

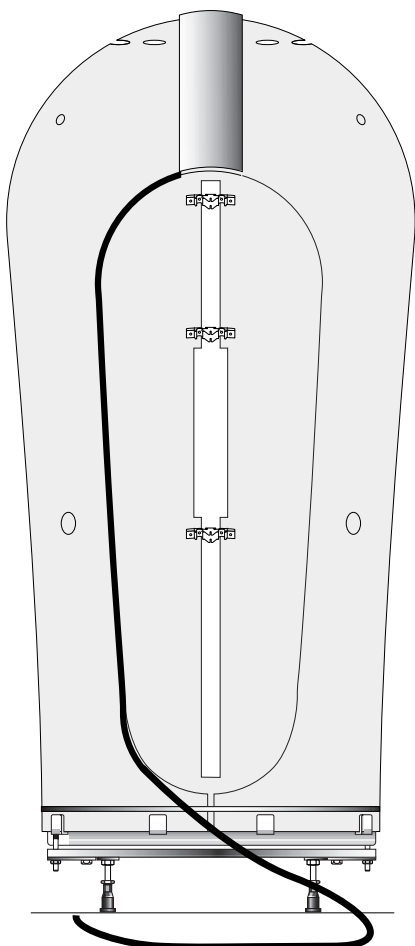


Wichtig: Unbedingt darauf achten, dass Kuppeln immer am Anschlag der Spannbügel sitzen.

Montage Spoiler



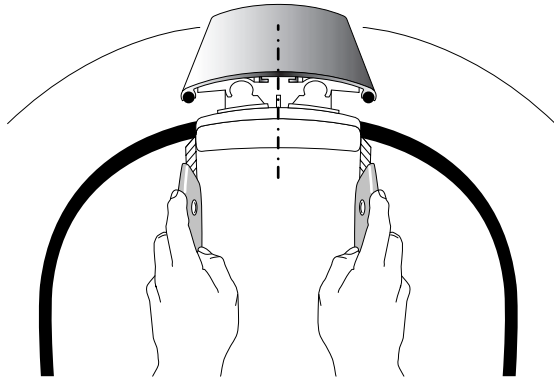
1 Nachdem alle Spannbügel a – f im Kuppeldach befestigt sind, beide Abstandshalter entfernen.



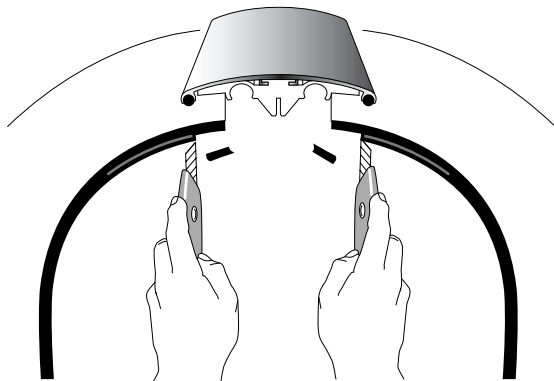
2 Spoiler rechts oder links oben an der Kuppel beginnend umlaufend auf Eingang aufschieben.

Tipp: Vereinfachung der Montage durch Bestreichen der Nut des Spoilers mit Armaturenfett.

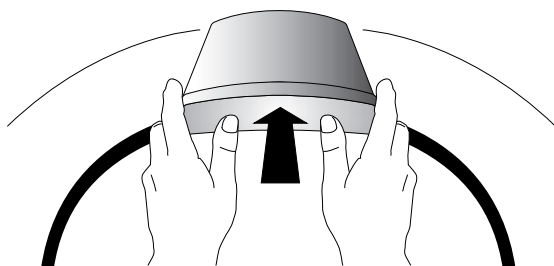
Spoiler kürzen



Links und rechts der Blende
Dichtlippe des Spoilers jeweils mit
senkrechtem Schnitt markieren...



... abschließend mit jeweils waagrechtem Schnitt
Dichtlippenflügel am Spoiler entfernen...

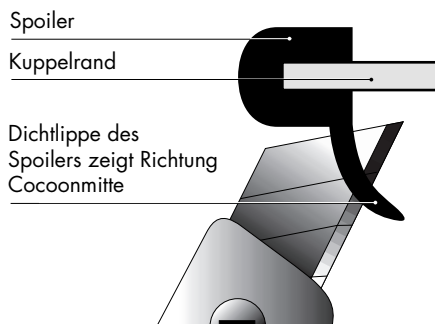


...Blende wieder bündig in den
Außenbogen einschieben.

Spoiler zum passgenauen Befestigen der Blende über dem Eingangsbereich kürzen:

1 Blende genau mittig vor dem Außenbogen an den Spoiler
halten. Mit Messer links und rechts der Blende senkrechten
Schnitt in die Dichtlippen des Spoilers ritzen:

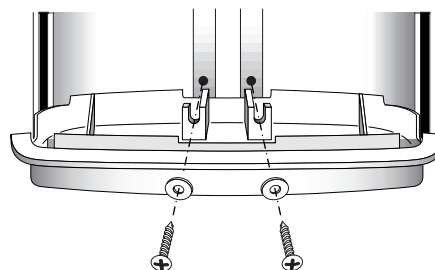
Querschnitt Spoiler



2 Blende zur Seite legen. Mit Messer ab senkrechtem Markie-
rungsschnitt waagerechten Schnitt Richtung Eingangsmitte.

3 Blende wieder bündig in den Außenbogen einschieben.

4 Blende an Außenbogen von der Innenseite des Cocoon aus
mit 2 Lochblechschrauben 2,9 x 9 und Unterlegscheiben
3,2 x 9 befestigen.

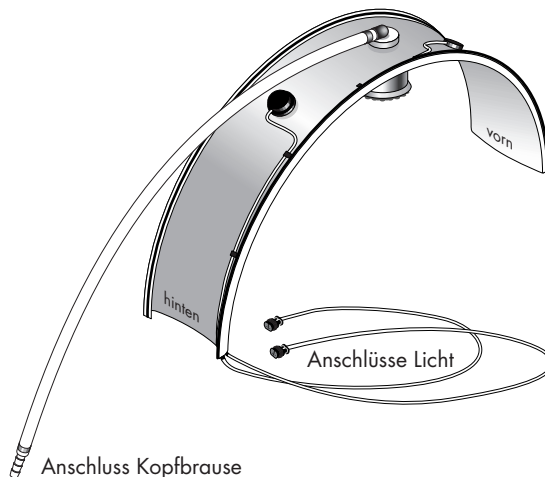
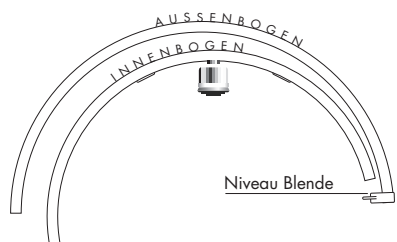


Montage Innenbogen

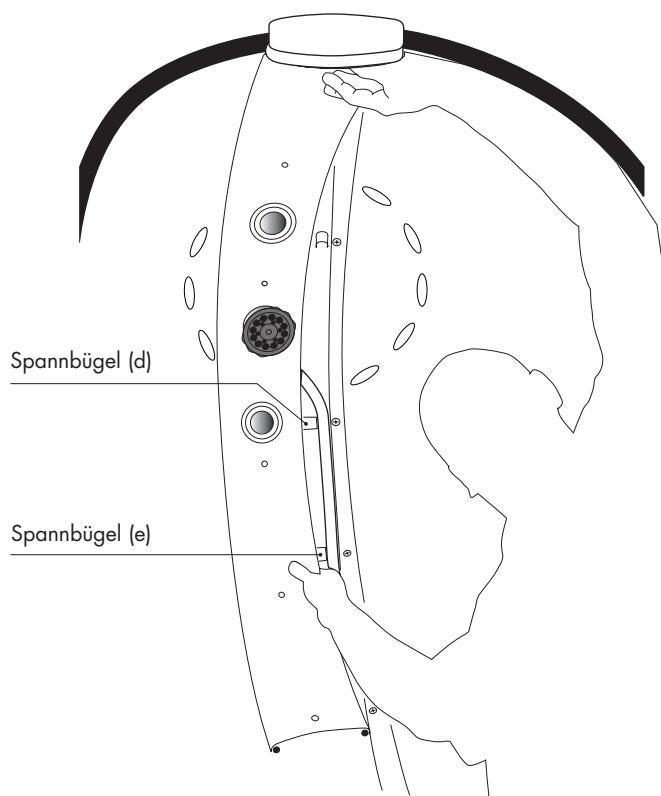
Montage Innenbogen

1 Innenbogen im Innern des Cocoon an Kuppeldach/Außenbogen führen.

Vorderteil Innenbogen muss dabei über Niveau der im vorigen Schritt montierten Blende vorn am Außenbogen platziert werden:



2 Schlauch Kopfbrause in jeweils rechte Schlauchführung der Spannbügel (d) und (e) drücken.



3 Innenbogen Richtung Blende nach vorn schieben. Eine Hand fasst dabei hinter die Kopfbrause und drückt Richtung Blende, bis Innenbogen an Blende anschlägt.

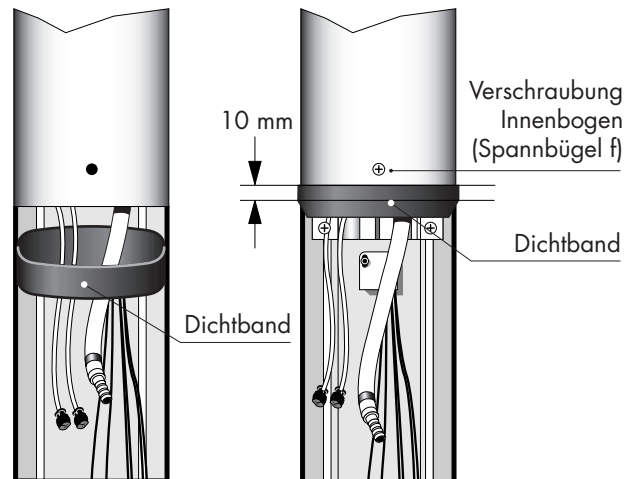
4 Innenbogen von vorn nach hinten mit Schrauben 4,8 x 32 festschrauben – **letzte Schraube am Spannbügel f noch nicht einschrauben.**



Montage Dichtband Innenbogen - Installationskasten Anschluss Kopfbrause/Licht/Trafo

1 Schlauch der Kopfbrause und beide Lichtkabel durch schwarzes Gummidichtband führen.

2 Dichtband anschließend ca. 10 mm weit über unteres Ende Innenbogen ziehen. Die Schweißnaht muß sich hinten mittig im Installationskasten befinden. Anschließend letzte Schraube Innenbogen am Spannbügel einschrauben und festziehen.

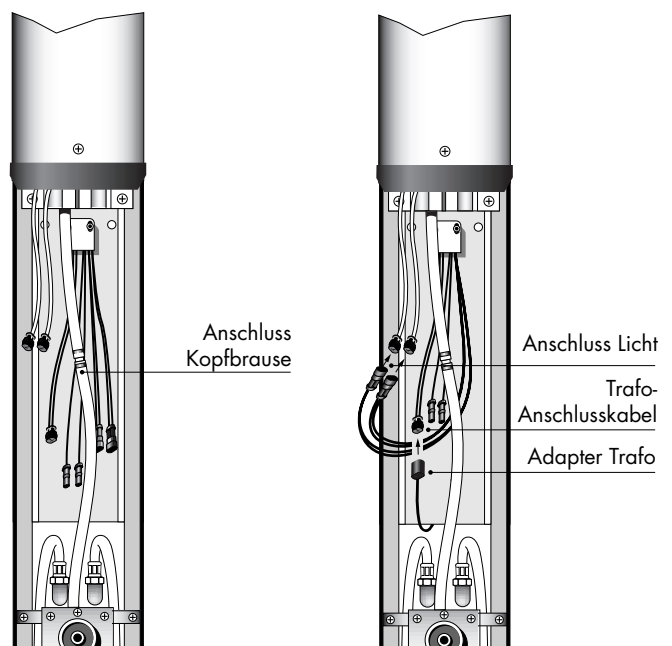


3 Auf Schlauch der Kopfbrause Schlauchschelle setzen und mit Anschlussschlauch Kopfbrause verbinden.

Schlauchschelle fest zudrehen.

4 Kabel der Beleuchtung (rot/braun) Steuerungskasten Licht mit weißen Kabeln des Innenbogens verbinden.

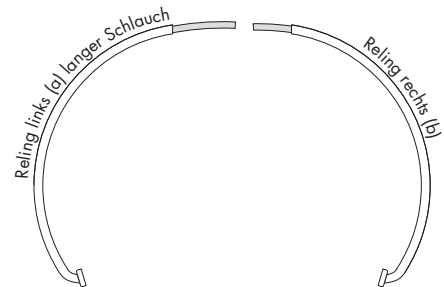
5 Schwarzes Anschlusskabel Steuerungskasten Licht mit beigelegtem Adapterkabel zum Netzteil hin verbinden.



Montage/Wasseranschluss Reling

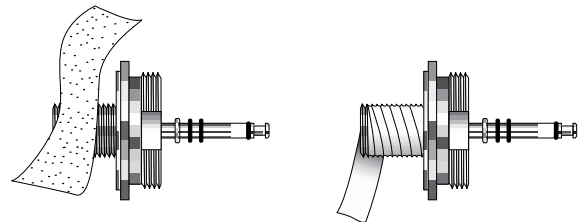
1 Die Reling besteht aus zwei nahezu identischen Teilen. Unterschied: Reling (a) ist mit einem längeren Schlauch bestückt.

Reling (a) an linke Seite des Cocoon montieren (Ansicht von vorn).

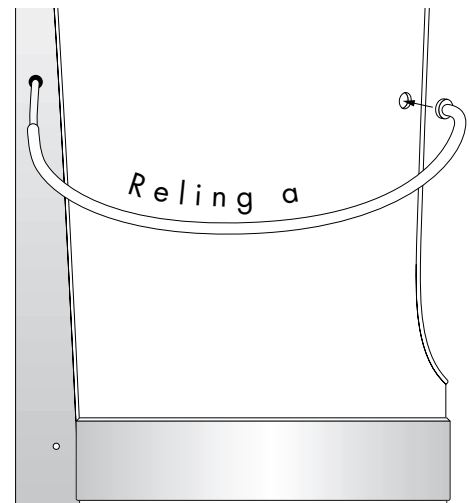


2 Bodyvette-Adapter, Bodyvette-Grundkörper, Sicherungsring und Abdeckkappe Beipack entnehmen und bereitlegen.

3 Gewinde des Grundkörpers der Bodyvette-Seitenbrause aufrauen und mit Hanfband umwickeln.



4 Reling a an linke Seite des Cocoon bringen und Schlauch durch die seitliche Öffnung des Installationskastens führen.



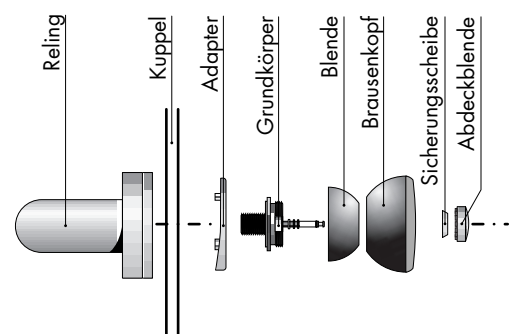
5 Adapter von innen an Kuppeln stecken.

6 Grundkörper von innen in Reling einschrauben, mit Gabelschlüssel SW32 festziehen.

7 Blende auf Gewinde des Grundkörpers schrauben.

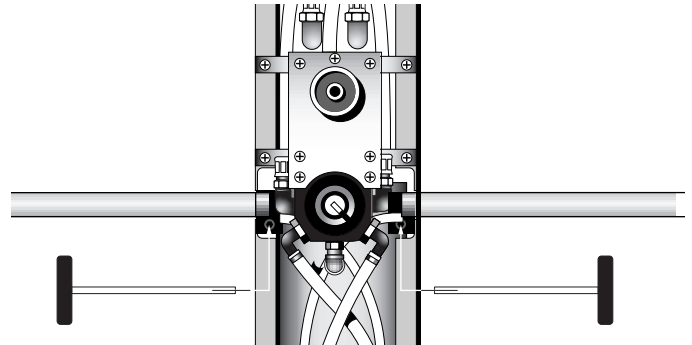
8 Brausenkopf aufstecken, mit Sicherungsscheibe sichern: Flache Seite des Sicherungsscheibe zeigt Richtung Brausenkopf und wird dann eingedrückt, bis eingerastet. Abdeckblende aufklipsen.

9 Gleiche Schritte mit Reling b durchführen.



Anschluss Seitenbrausen/Montage Ausgleichsprofil hinten/Abdichtung Ausgleichsprofil hinten

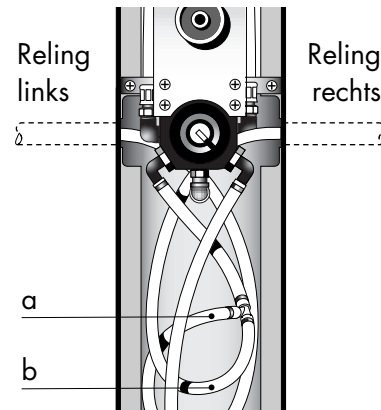
10 Reling links und Reling rechts mit Inbuschrauben sichern (T-Schlüssel SW4).



11 Seitenbrause links anschließen: a

12 Seitenbrause rechts anschließen: b

13 Anschlüsse mit Gewinderohrschellen sichern.

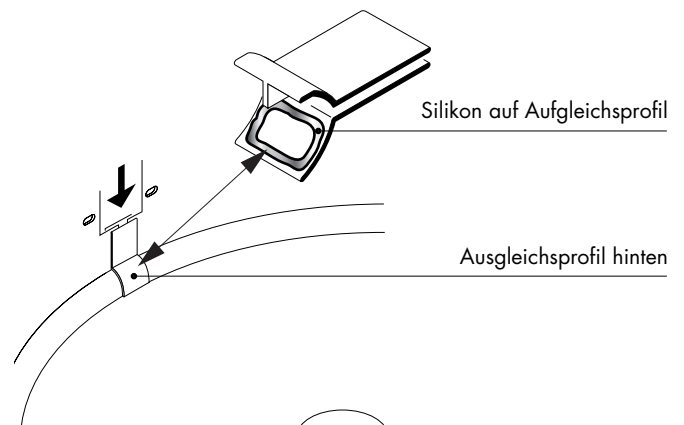


14 Spannbügel i lösen und abnehmen.

15 Dichtungsring im Bereich der Nahtstelle mit Spiritus entfetten.

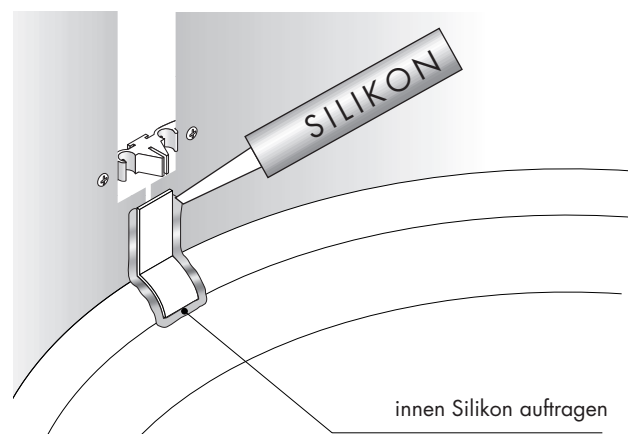
16 Ausgleichsprofil hinten: Mit Spiritus gebogene Innenfläche entfetten, Silikon auftragen.

17 Ausgleichsprofil mittig aufchieben.



18 Spannbügel i wieder befestigen.

19 Wie auf Bild rechts, innen Silikon auftragen.



Montage Blende Installationskasten

20 Anschlüsse Lichtschalter verbinden, Trafo an Stromzufuhr anschließen.

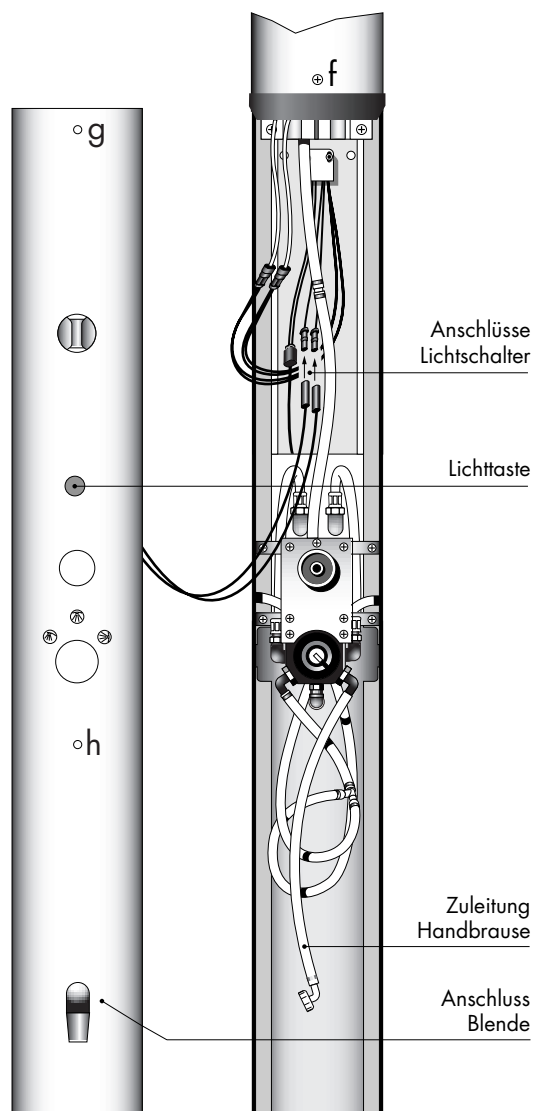
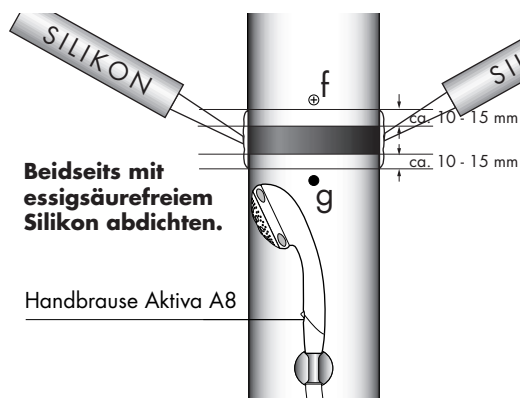
Sofort durch Drücken der Lichttaste prüfen, ob beide Halogenstrahler funktionieren.

21 Zuleitung für Handbrause mit Anschluss Blende verbinden.

22 Dichtband über oberen Teil der Blende ziehen.

23 Blende Installationskasten zunächst mit 2 Senkblechschrauben 4,8 x 32 (i und h) festziehen.

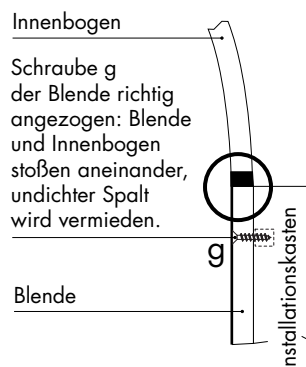
24 Schraube f lösen. Stellen links und rechts, wo sich Gummidichtband und Kuppeln berühren, beidseitig mit essigsäurefreiem Silikon abdichten. Darauf achten, dass Silikon **zusätzlich sowohl etwas oberhalb als auch unterhalb des Gummidichtbands** aufgetragen wird (ca. 10 – 15 mm):



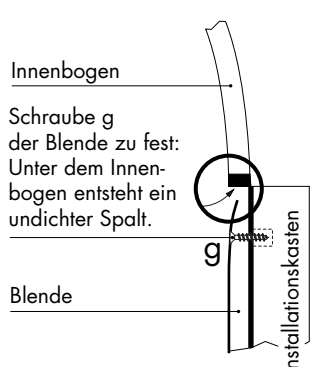
Achtung: Mit Blendenschraube g die Blende an Innenbogen bündig anpassen:

25 Innenbogen: Schraube f festziehen. Dann die Blende durch Festziehen von Schraube g an den Innenbogen anpassen (siehe Abbildungen rechts).

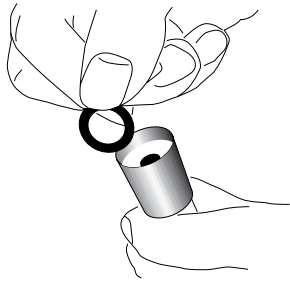
richtig:



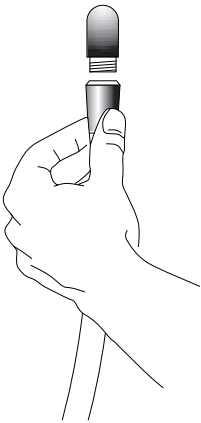
falsch:



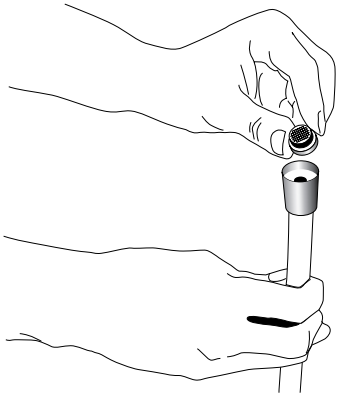
Montage Schlauch/Handbrause



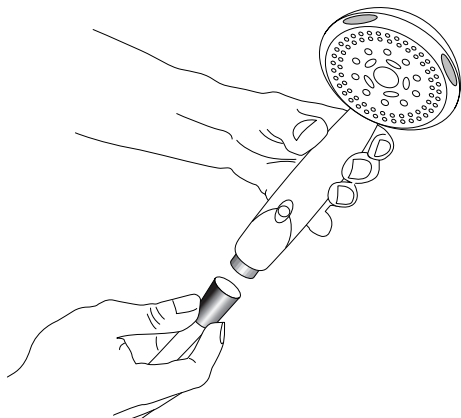
Dichtring Brausenschlauch einlegen.



Brausenschlauch mit Anschlusswinkel verbinden.



Siebichtung Brausenschlauch zur Handbrause einlegen.



Brausenschlauch mit Handbrause verbinden.

Montage Vorhang/Montage Ausgleichsprofil vorn/ Abdichtung Ausgleichsprofil vorn

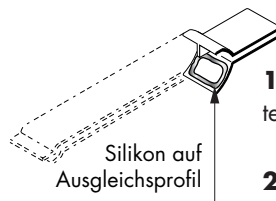
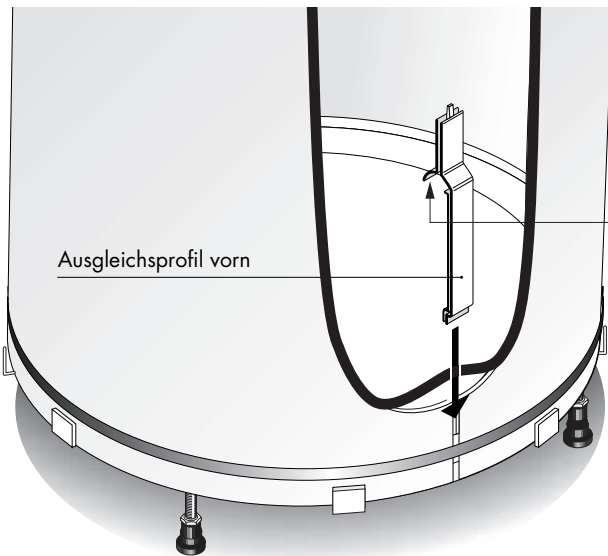
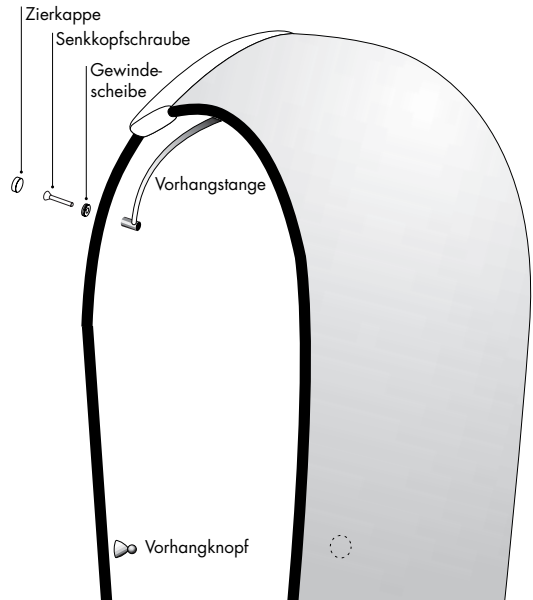
Duschvorhang Cocoon

1 Vorhangstange innerhalb Cocoon an die dafür vorgesehenen Bohrungen in den Kuppeln halten. **Richtige Position: Die Stange läuft bogenförmig über dem Eingang.**

2 Gewindescheibe und Senkkopfschraube (M5 x 15) durch Kuppeln mit Vorhangstange verschrauben. Zierkappen auf Gewindescheibe aufdrehen.

3 Vorhang an Stange einklipsen.

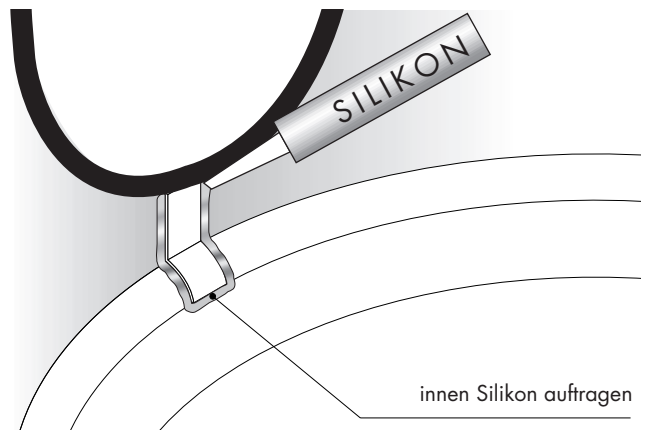
4 An Kuppeln Schutzfolie von Klebefläche entfernen, Vorhangknöpfe an markierten Stellen fest andrücken.



- 1** Silikon auftragen (mit Spiritus entfetten – auch Dichtungsring entfetten).
- 2** Ausgleichsprofil mittig in Spalt einschieben.

Ausgleichsprofil vorn

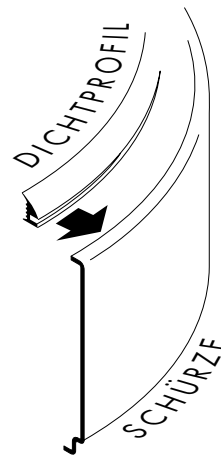
Innenseite:
Im Wanneninnern U-förmig um das Ausgleichsprofil **essigsäurefreies** Silikon auftragen



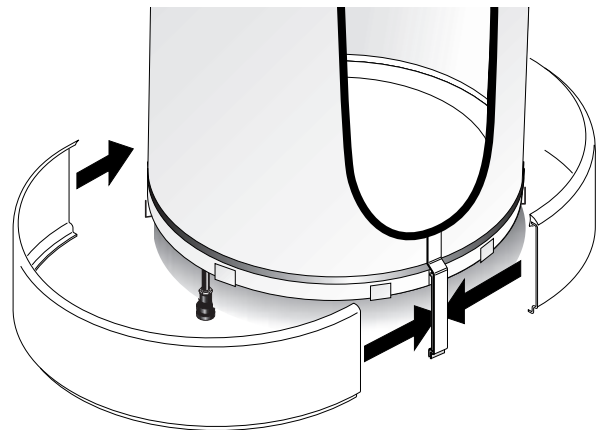
Montage Wannenschürze

Wannenschürze montieren

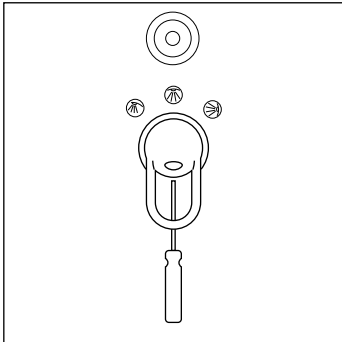
- 1 Dichtprofil Wannenschürze aufchieben.
- 2 Schutzfolie der am Wannenwinkel befestigten Klettverschlüsse entfernen.
- 3 Schürzenhälften links und rechts der Wanne legen.
- 4 Schürze vorn in Schlitz Ausgleichsprofil schieben.
- 5 Schürzen gegen Wannenrand/Klettverschlüsse drücken.



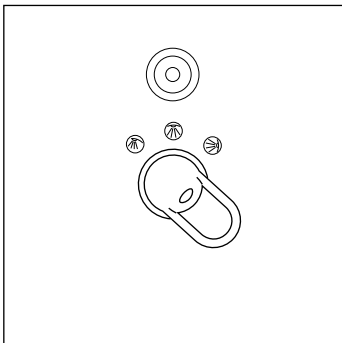
Auf gleichmäßigen Abstand der Schürze zum Boden achten.



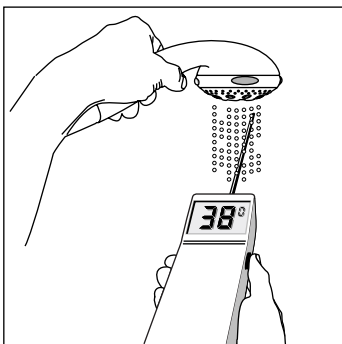
Einstellung Thermostat



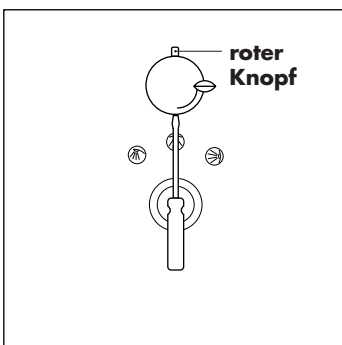
1 Quattrostatgriff aufstecken, Schraube festziehen (Inbus SW3).



2 Quattrostatgriff in Stellung "Handbrause".



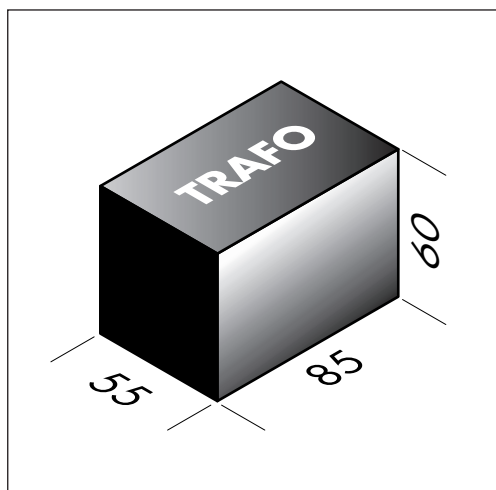
3 Haupthahn Wasserleitung öffnen, Thermostat auf 38 °C justieren.



4 Thermostatgriff aufstecken, senkrecht ausrichten (**roter Knopf** zeigt nach oben), festschrauben.

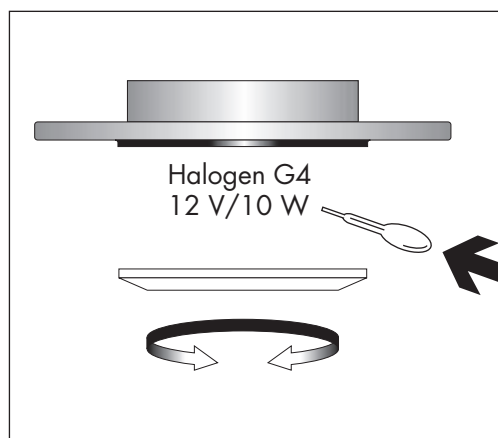
Beleuchtung

Abmessungen Trafo (mm)



Halogenbeleuchtung wechseln

Bajonettverschluss der Abdeckung entgegen dem Uhrzeigersinn drehen und abnehmen.



Die Halogenstifte (**12 Volt/10 Watt**) sind im Fachhandel erhältlich. Neue Halogenstifte nicht mit der bloßen Hand berühren.

Oberflächenpflege:

Oberfläche mit flüssigem Haushaltsreinger oder mit Seifenlauge reinigen (Verdünnungsvorschrift beachten).

Kalkablagerungen mit Hansgrohe Schnellentkalker Best.-Nr. 90900 entfernen.

Mit klarem Wasser nachspülen, mit Tuch polieren.

Bei säurehaltigen Reinigungsmitteln nur Produkte mit Hansgrohe-Empfehlung benutzen (z. B. biff-Bad-Universalreiniger oder biff-Supra-Bad-Reinigungskonzentrat von Henkel) oder Hansgrohe Reinigerset Best.-Nr. 90921.

Keine säurehaltigen Reinigungsmittel, Scheuermittel oder Essigreiniger verwenden. Schäden, die durch unsachgemäße Behandlung entstehen, unterliegen nicht unserer Gewährleistung.

Technical Data

Safety Instructions

Technical Data

Minimum flow pressure:	1.5 bar
Operating pressure:	max. 10 bar
Recommended operating pressure:	2-5 bar
Test pressure:	10 bar
Hot water temperature:	max. 60 °C
Recommended hot water temperature:	60 °C
Temperature scale:	20 – 60 °C
Safety stop:	38 °C

Flow capacity at 3 bar

Hand shower:	12 l/min
Body showers:	16 l/min
Overhead shower:	18 l/min
Overhead shower + body showers:	22 l/min

Safety instructions for

Cocoon connection with lighting:

Only a socket is required to connect the Cocoon to the power supply. An external transformer serves as power supply for the lighting.

Electrical socket installation must only be performed by a qualified electrician. The complete power supply runs via a 230 V/50 Hz AC connection.

The relevant national regulations in the applicable version must be observed during electrical installation. Installation and inspection tasks must be performed by authorised electricians. All work on the Cocoon must be performed with the power disconnected.

The transformer performance of the external transformer is 30 VA. A wiring conduit with a diameter of at least 25 mm must be provided to install the power supply cable (see page 44). The cable provided allows the transformer to be installed in the dry area (protection zone 3), max. approx. 7 m from the Cocoon. The transformer must be accessible at all times. A damaged connection cable cannot be replaced, and the transformer must not be operated in this case.

Flow heater:

The Cocoon can be used in combination with hydraulically, electronically and thermally controlled flow heaters (min. 24 kW) when the minimum flow pressure is at least 1.5 bar. Due to the lower warm water capacity of the flow heater, only one consumer can be used at any one time. The warm water temperature at the supply connection must be at least **2 °C** above the desired mixed water temperature.

Pressure differences

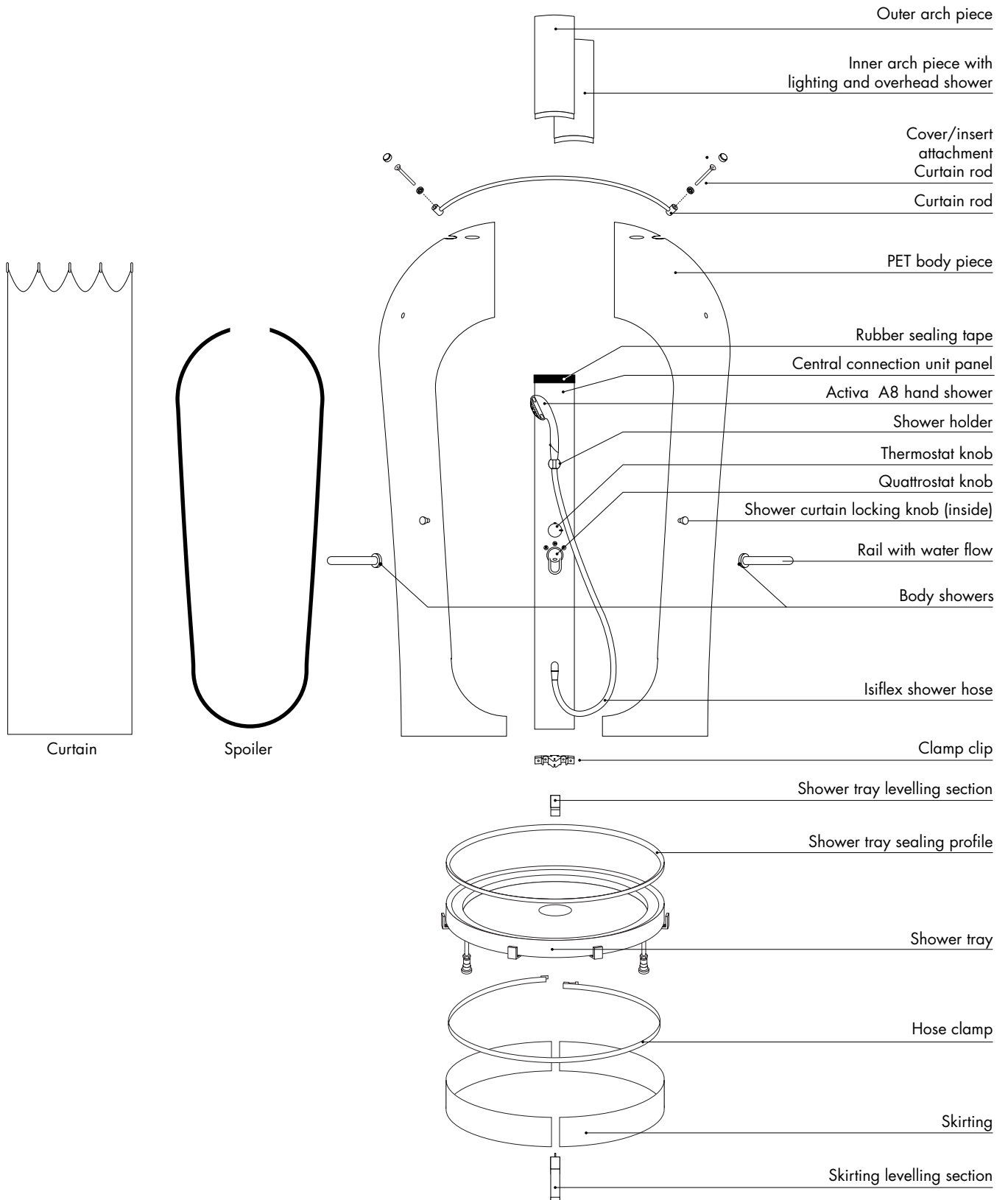
The pressures of the cold and hot water connections must be balanced.

Operative as from 2 bar.

Two consumers at the most may be active at the same time.

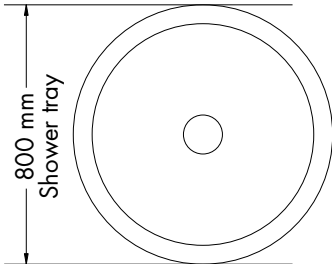
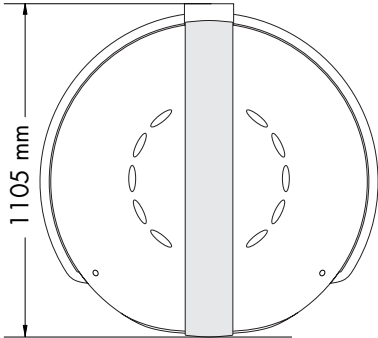
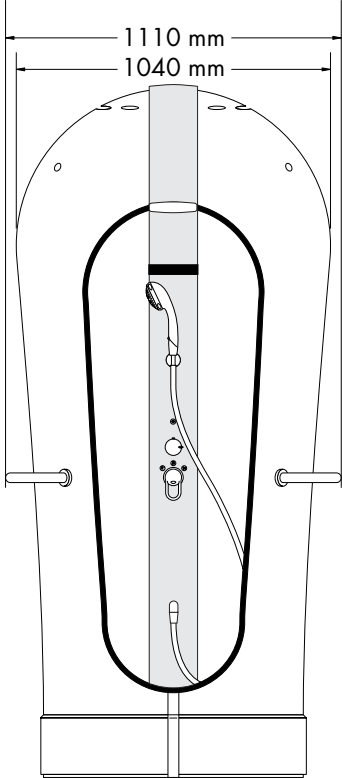
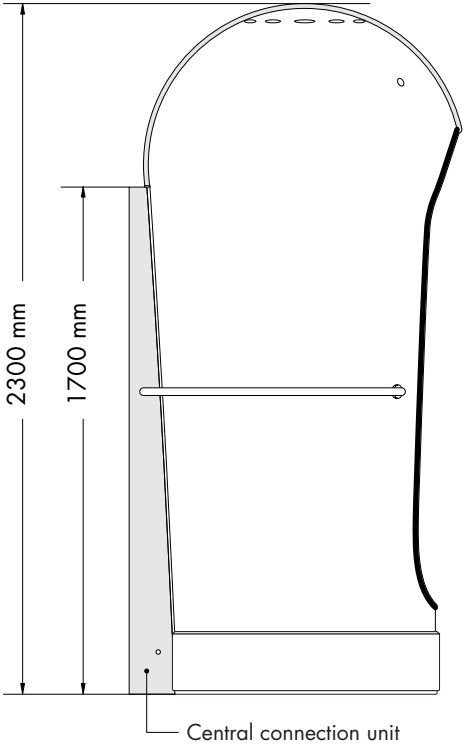
Minimum bathroom height 2.40 m.

Equipment



English

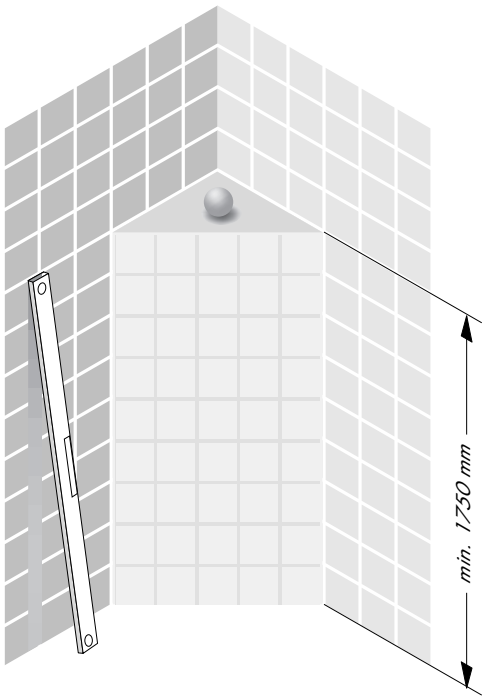
Dimensional Views



Building Prerequisites Location Example

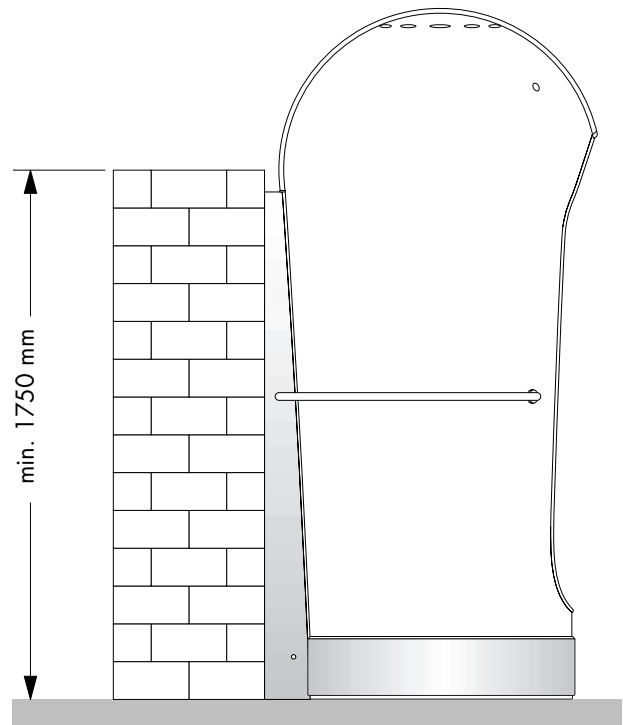
Corner example

Height of retaining wall as from floor minimum 1750 mm.

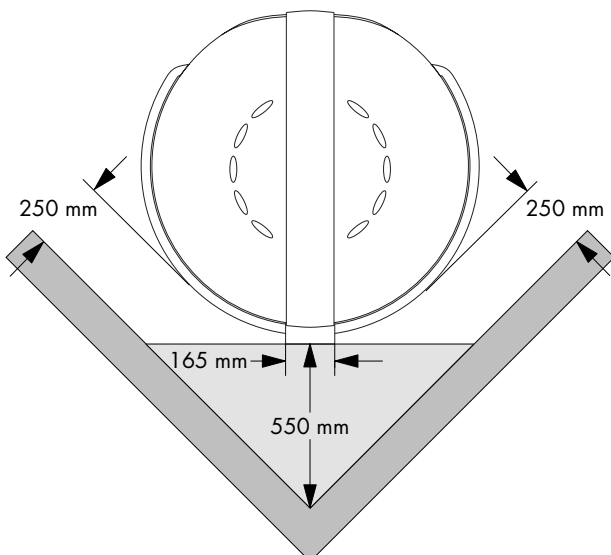


Free standing example

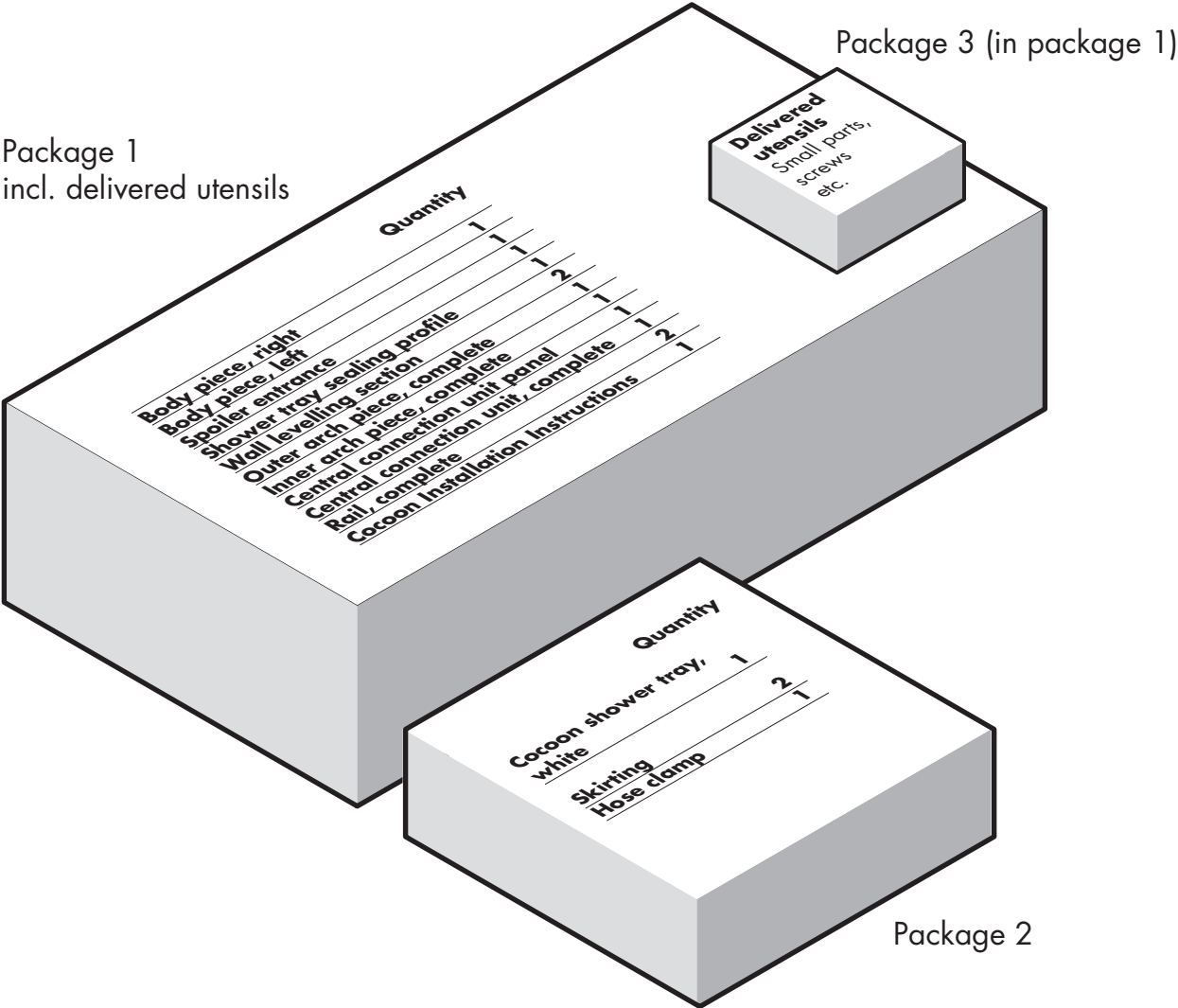
Prerequisite for free standing installation: Possibility to fix the central connection unit securely (e.g. brickwork).



Minimum distances to the wall for corner installation



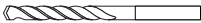
Packaging Contents



Required Tools

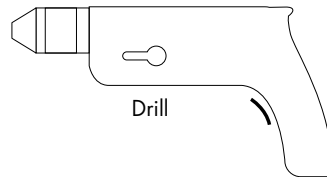
Required Tools (not included in scope of delivery)

Hard metal drill tips:

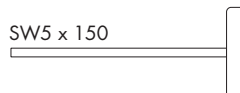
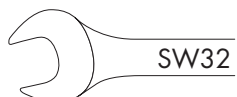
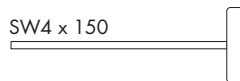
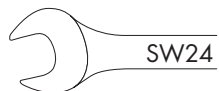
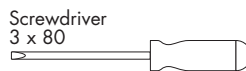
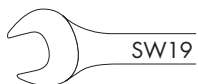
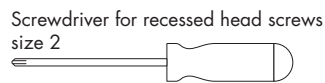
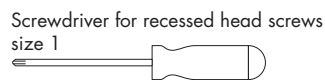
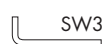
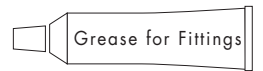
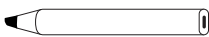
Ø 6 mm 

Ø 8 mm 

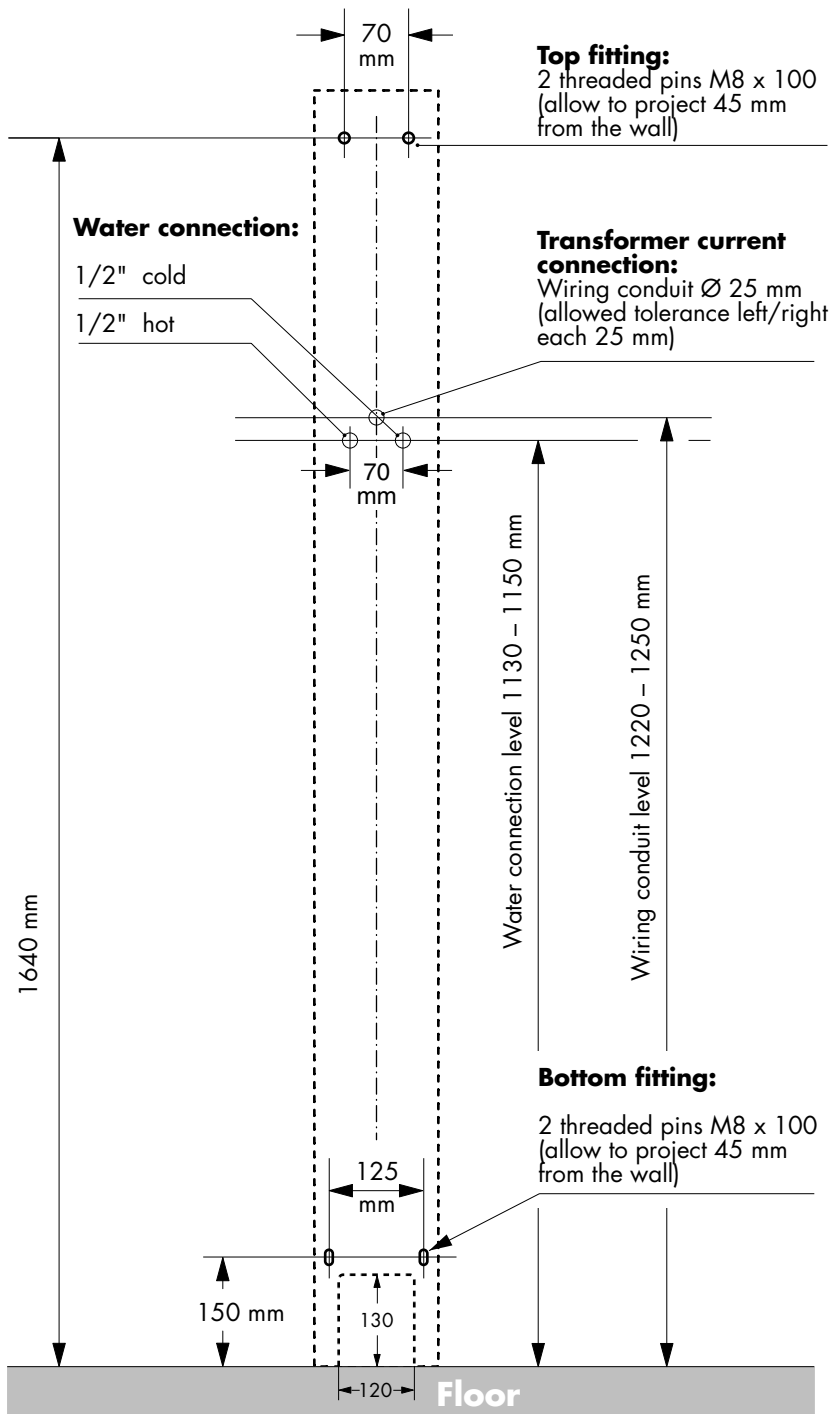
Ø 10 mm 



Degreasing cleaning agent (recommended: spirit)



Water and Current Connection



Prepare installation according to the connection plan on the left:

Cold/hot water connection.

Power supply wiring conduit 25 mm inner diameter for transformer cable.

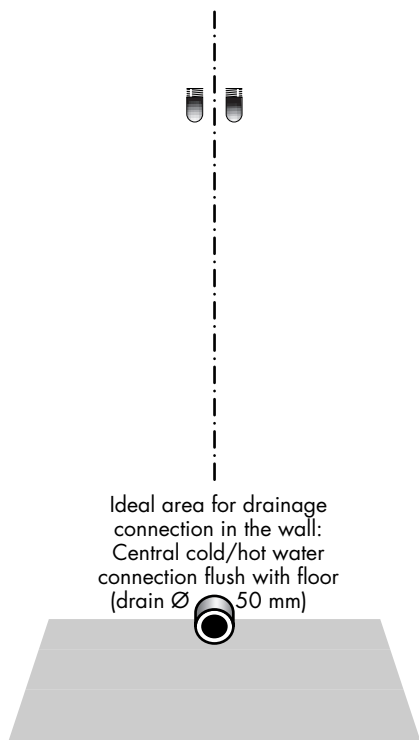
Drill: 10 mm diameter
4 dowels F10

4 threaded pins to fix the central connection unit securely to the wall.

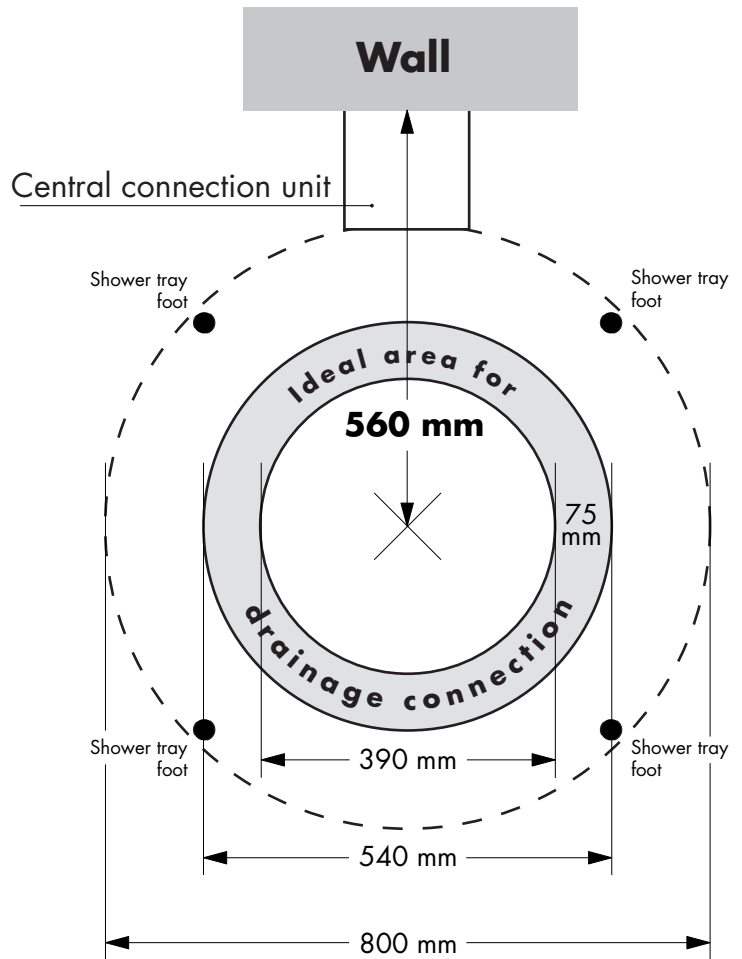
Drain Installation Preparation

Dimensional prerequisite for the ideal connection of shower tray drain Staro 90 to the drainage

Drainage through wall:



Drainage through floor:

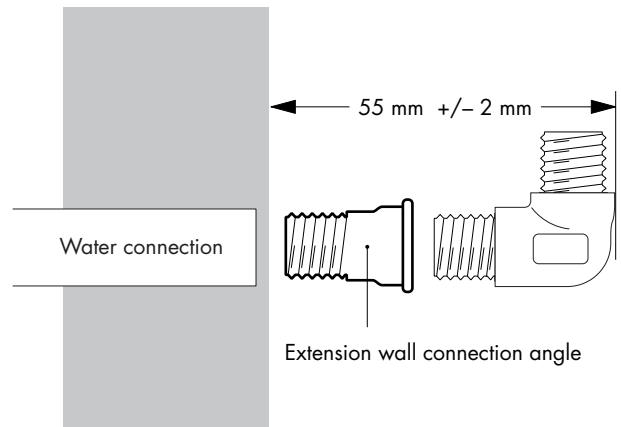


Levelling Section Installation/Installation of Wall Connection Angle with Extensions

Fitting the wall connection angle with extension for hot and cold water

Fit the wall connection angle so that the distance between the wall and the connection angle outer edge is 55 mm +/- 2 mm.

Align connection angle upwards.



Installing the central connection unit levelling sections

(Both sections are located inside the central connection unit after the installation of the central connection unit.)

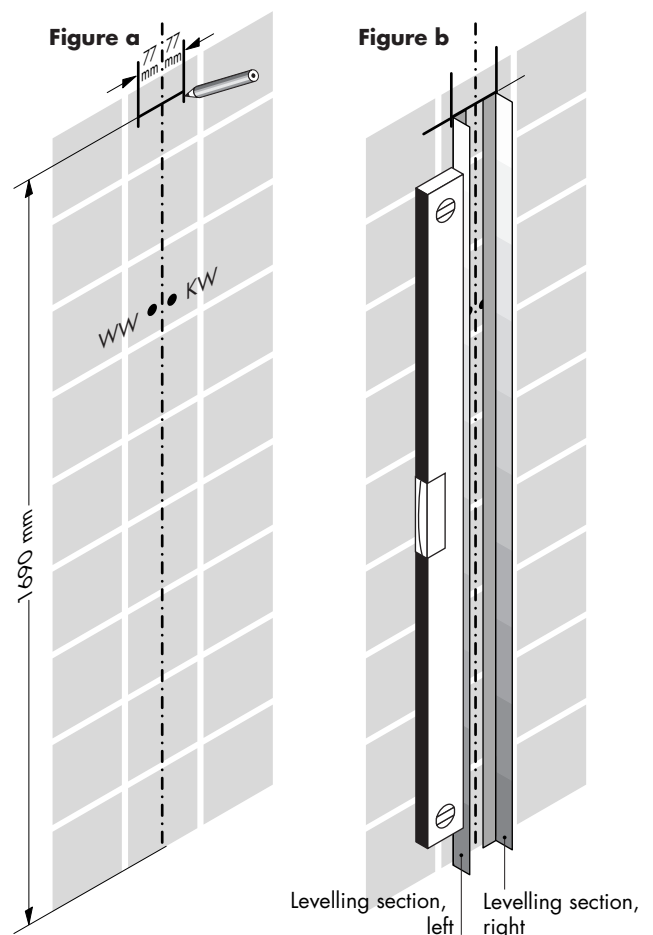
Figure a:

- 1 Mark horizontally parallel to the water connections as from the floor at 1690 mm wall height.
- 2 Measure 77 mm to the left and right of the cold/hot water connection middle axis and draw vertical lines.

Figure b:

- 1 Remove protective foil of the adhesive points at the rear of both levelling sections.
- 2 Hold water level vertically to the respective 77 mm mark.
- 3 Press outer edge of levelling section along the vertical line.

Important: Check dimensions afterwards, in particular the even distance of a total of 154 mm (77 mm + 77 mm) over the length of the two levelling sections from outer edge to outer edge.



Central connection unit installation

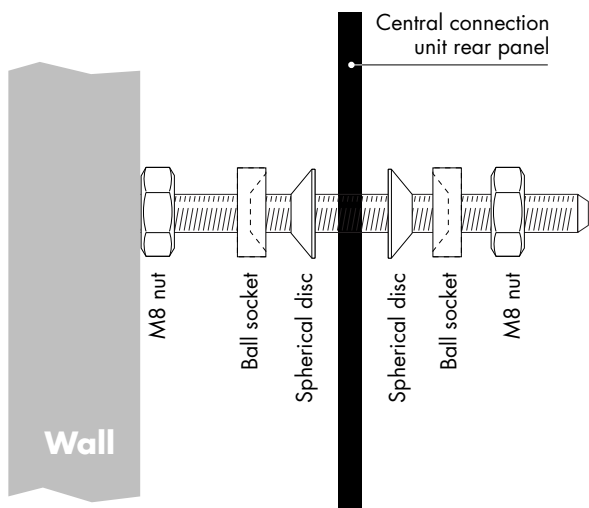
1 Screw nuts M8 to the wall on **upper** threaded pins of the wall fitting for the central connection unit, push washer 8.4 x 24 on threaded pins.

The following steps **2 - 4** (Fig. below) only refer to the two lower threaded pins of the wall fitting. These assist vertical alignment of the central connection unit:

2 Screw nuts M8 to the wall on lower threaded pins of the wall fitting for the central connection unit, push ball socket and spherical discs towards the rear (Figure below).

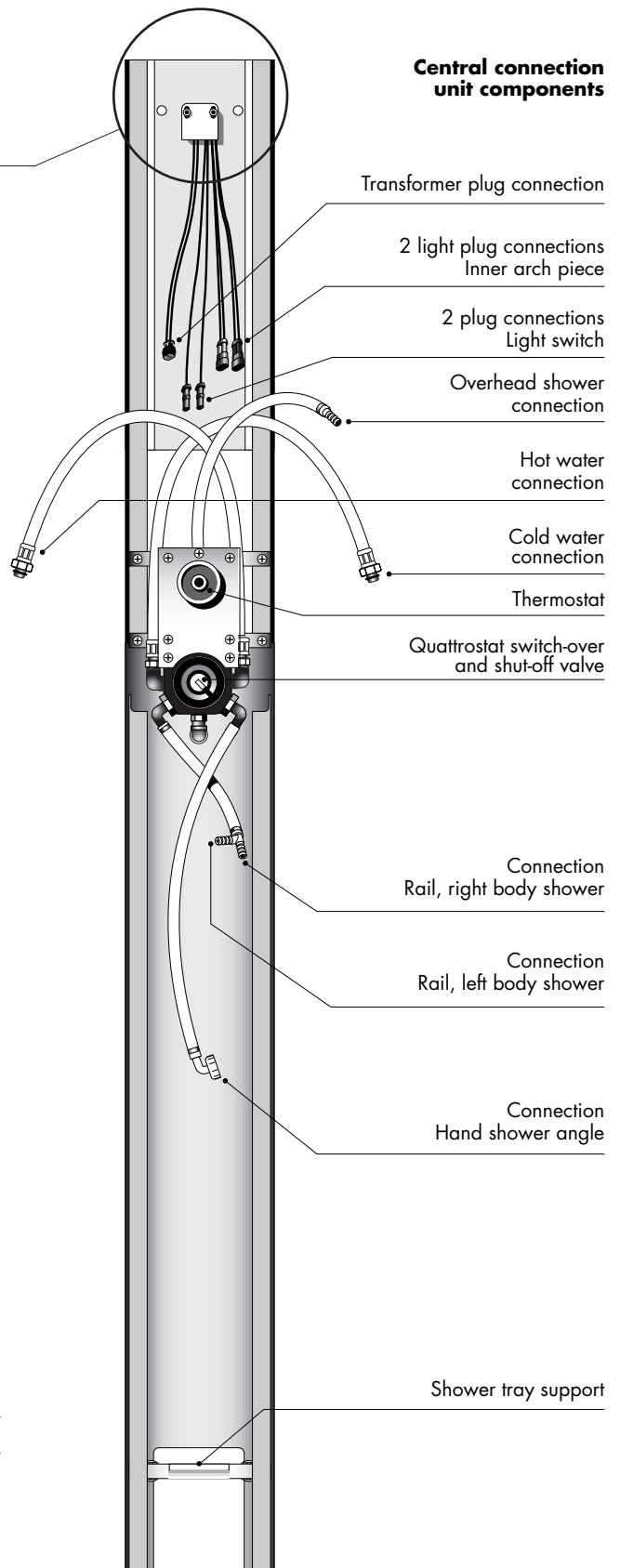
3 Push central connection unit over the threaded pins.

4 Push spherical discs, ball sockets over the threaded pins (reverse sequence of **step 2**, screw on nuts).



5 Screw washer 8.4 x 24 and nut M8 on upper threaded pins.

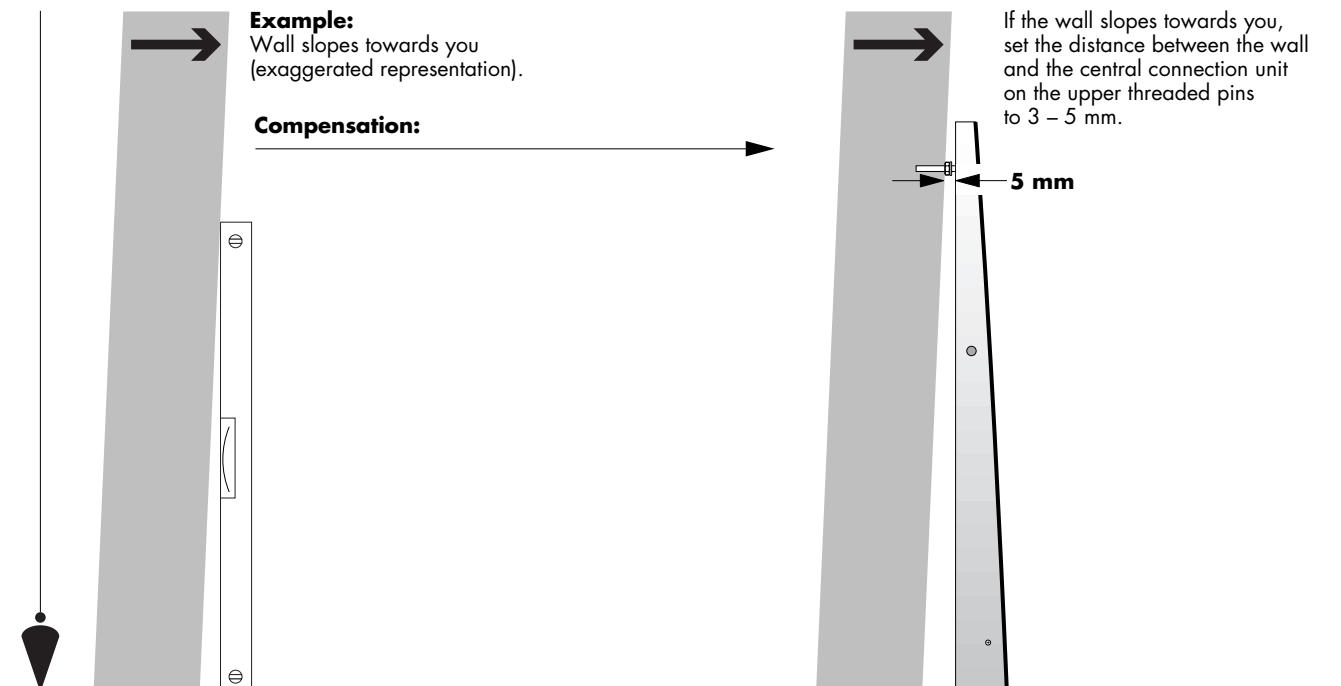
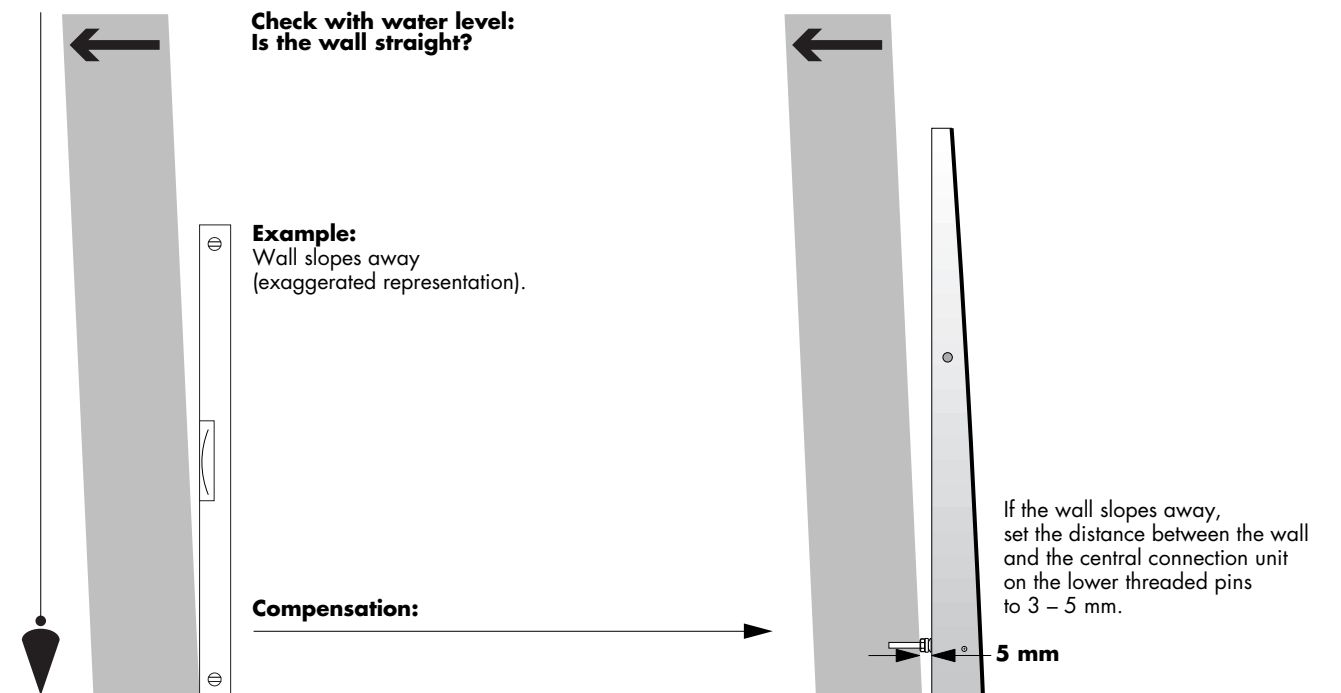
Follow this sequence!



Wall: Checking for possible misalignment before central connection unit alignment

Check with water level: Is the wall straight?

Absolute minimum distance between central connection unit and wall: 3 - 5 mm to avoid contact between aluminium and tiles.



Central connection unit installation

Align central connection unit:

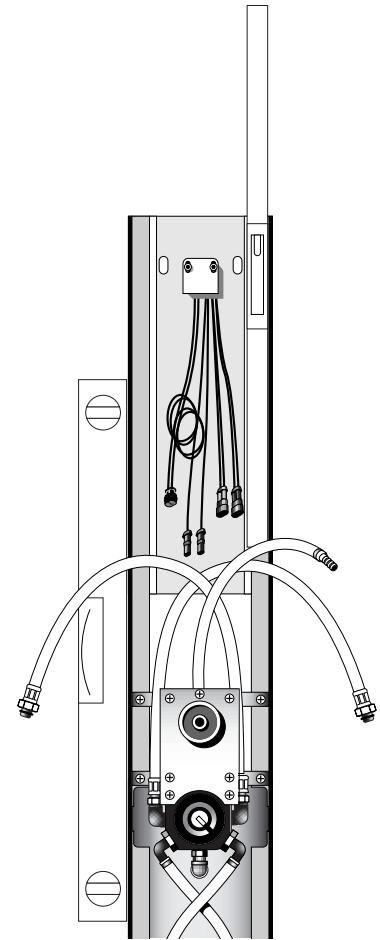
The central connection unit must be vertically and horizontally level. Otherwise the Cocoon cannot be installed correctly and leaks occur.

6 Use the counter-nut to set the wall/central connection unit distance to 3 – 5 mm (as explained on page 48).

7 Hold water level against inner strips of the central connection unit (top and bottom). Adjust so that the central connection unit is vertically level. Slightly tighten front nuts on threaded pins.

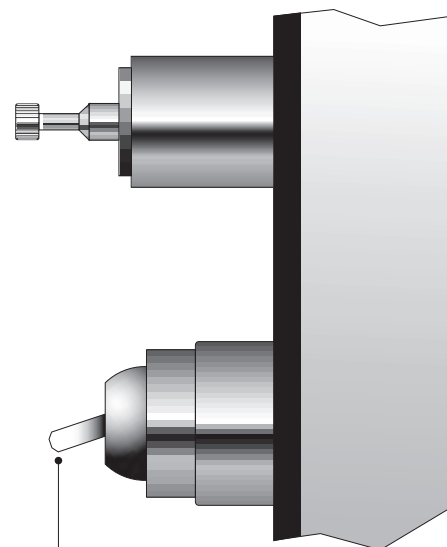
Then check vertical and horizontal alignment, adjust when necessary.

8 Tighten front nuts (M8) on upper and lower threaded pins.



9 Make sure that the lever of the Quattrostat switch-over and shut-off valve points to the floor.

10 Connect hot and cold water. Check pipes and water connections for leaks.



The lever of the Quattrostat switch-over and shut-off valve points down:
Water supply is shut off

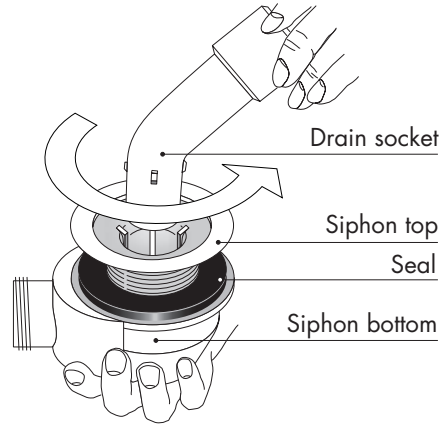
Shut off main water supply after the leak check!

Shower Tray Installation

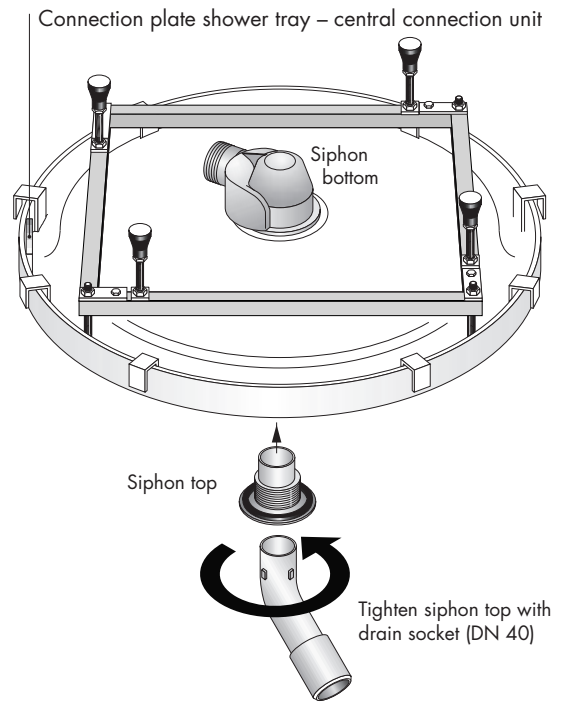
Drain Installation

Drain installation

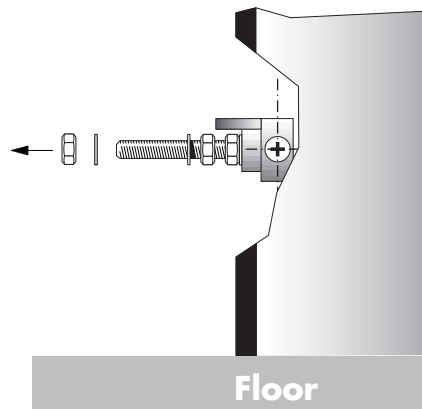
1 Depending on the drain position, the "Staro 90" drain must first be attached underneath the shower tray:
Unscrew siphon top.



2 Prepare drain pipes.



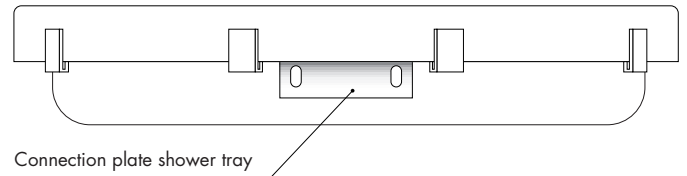
3 Remove front nuts M10 and washers from the threaded pins of the attachment device of the shower tray at the central connection unit.



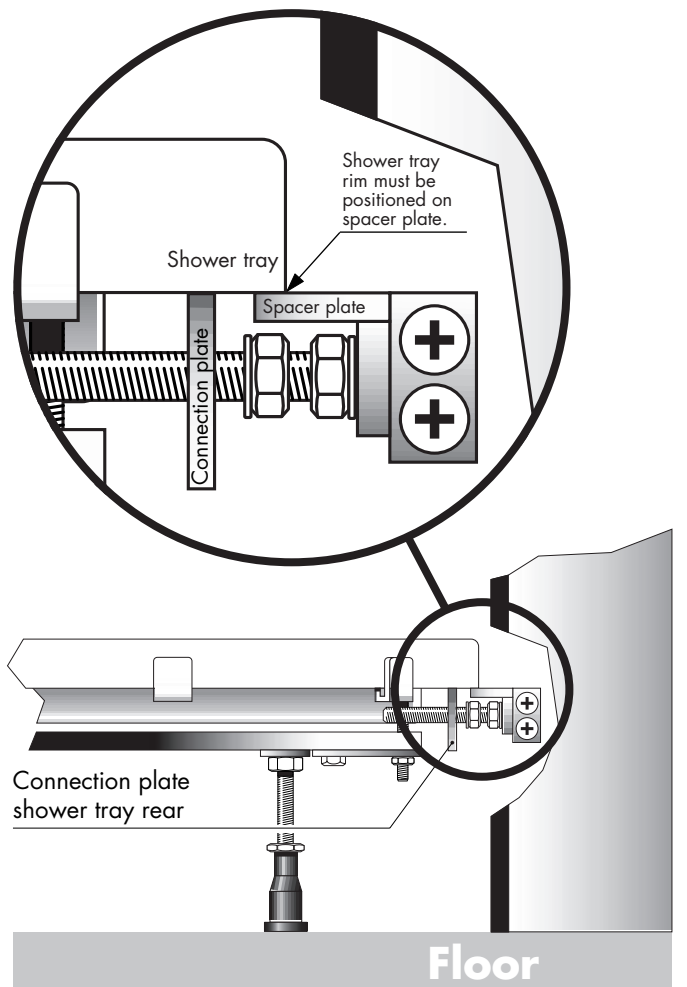
Recheck room height and wiring conduit dimensions.

Shower tray installation

4 Push shower tray in the direction of the central connection unit until the connection plate of the shower tray has been guided over the two threaded pins of the central connection unit.

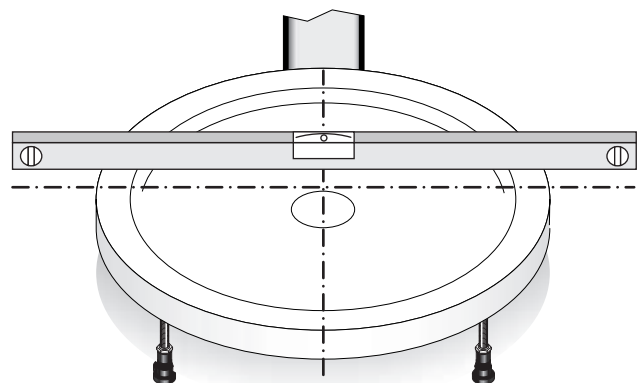


5 Ensure that the shower tray rim is positioned on the spacer plate of the central connection unit. If required, adjust level via the height-adjustable shower tray feet.



6 Important: When the shower tray rim is positioned on the spacer plate, adjust the height of the individual shower tray feet so that they all touch the floor.

7 Level shower tray crosswise. Then tighten counter-nuts on the shower tray feet.

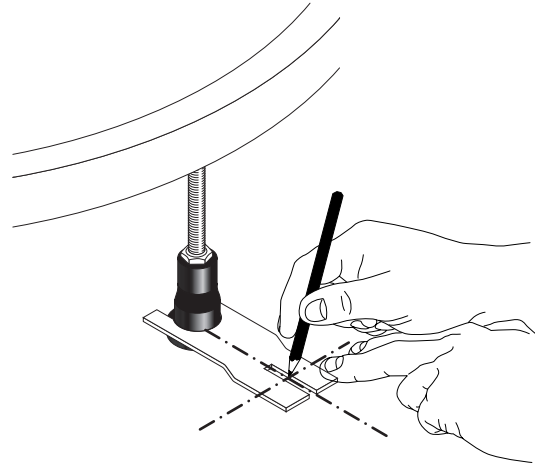


Shower tray installation

8 Hold attachment angles on both front shower tray feet, mark longitudinal slot of the attachment angle on the floor.

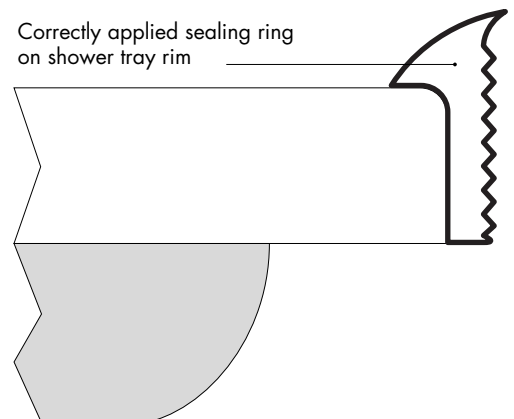
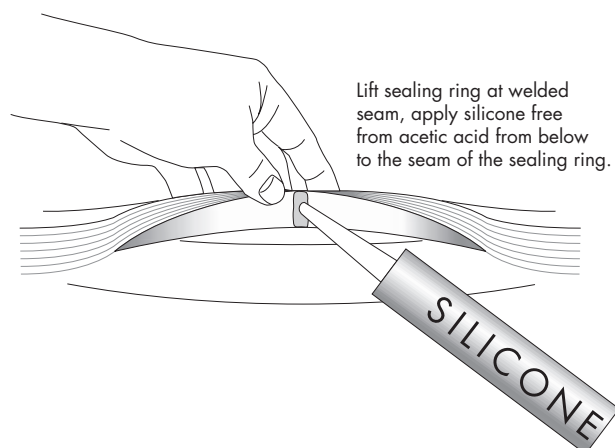
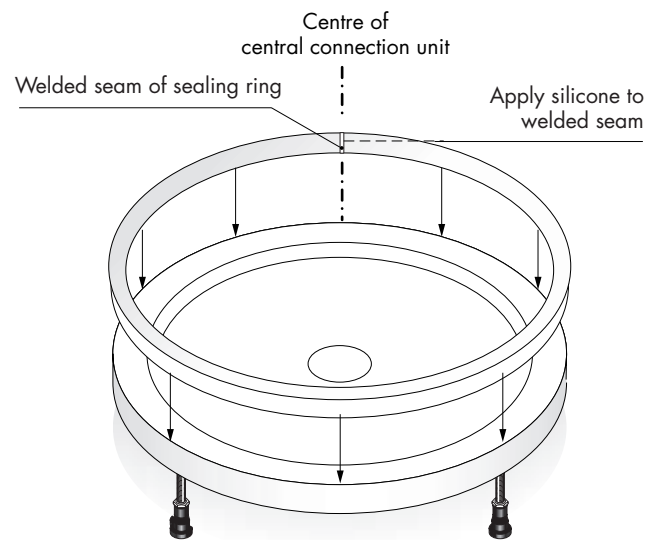
9 Move shower tray approx. 1 m away from the central connection unit.

10 Drill a $\varnothing 8$ hole in the middle of each of the two longitudinal slots and insert F8 dowels.



11 Press shower tray sealing ring firmly around the shower tray rim.

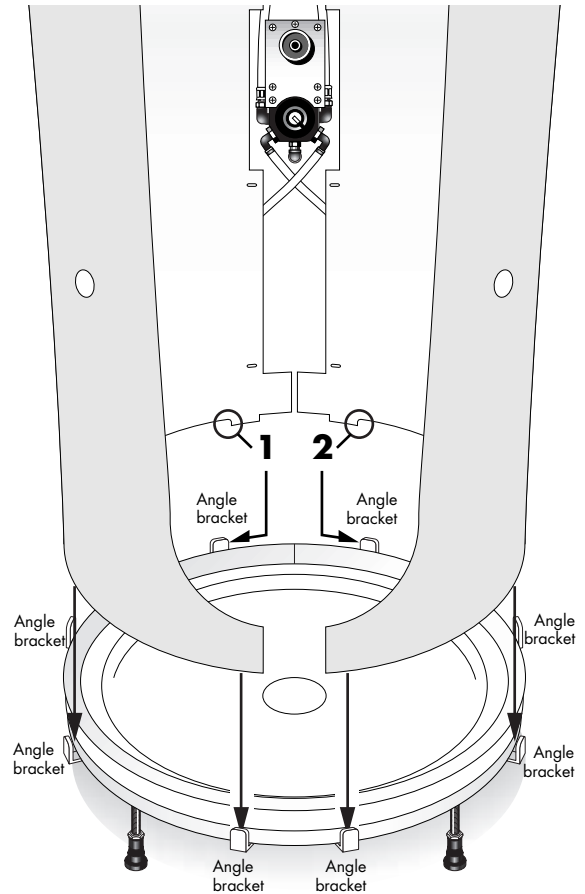
The welded seam of the sealing ring must be aligned to the centre of the central connection unit.



Installation of body pieces

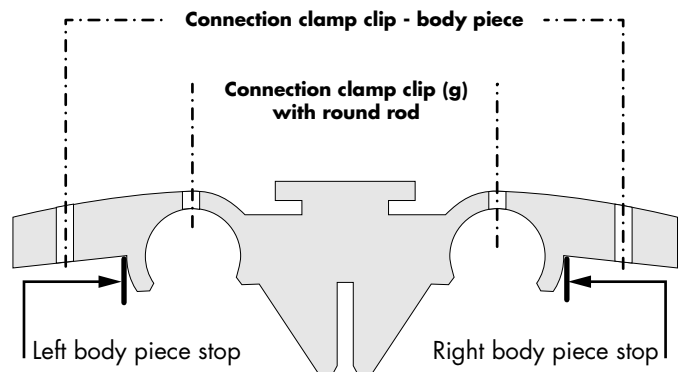
1 Insert body pieces in angle bracket on shower tray.

The body pieces must touch at the two rear angles 1 and 2 and fit evenly in the arch pieces of all 8 angle brackets. When positioning the second body piece, the first body piece must be held by a second person for safety reasons.



Clamp clip to join the body pieces

When attaching the 9 clamp clips, always ensure that the body pieces are flush with the ends of the clamp clips.



Installation of body pieces

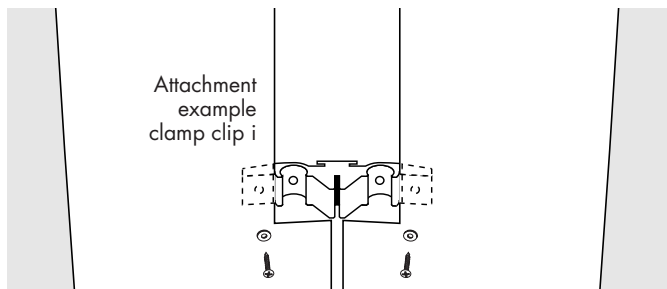
2 The body pieces are first stabilized after 3 clamp clips have been fitted:

Clamp clip i

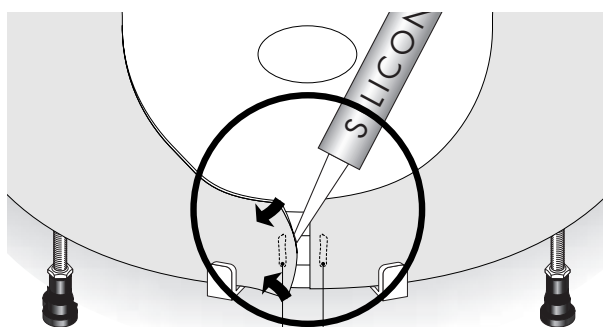
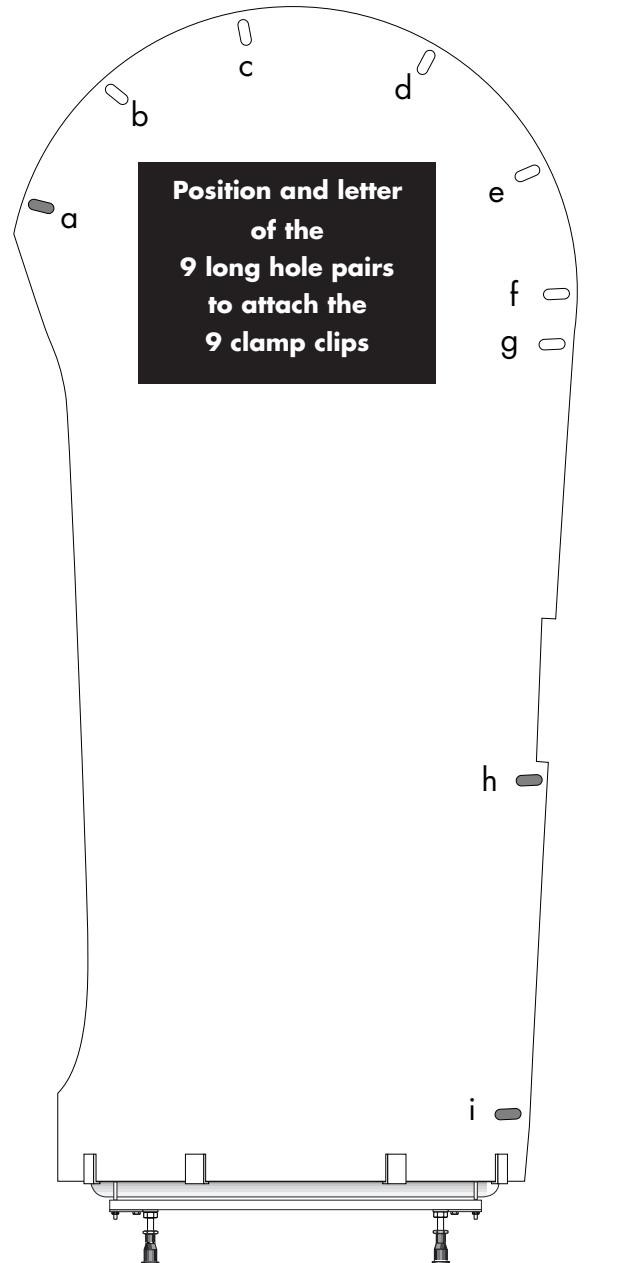
Clamp clip a

Clamp clip h

The clamp clips must be screwed from the inside of the body pieces with washers (5.3 x 14) and Eject screws (5 x 12):



Attention: Make sure that the body pieces are exactly flush with the clamp clip ends stops!



Silicone free from acetic acid

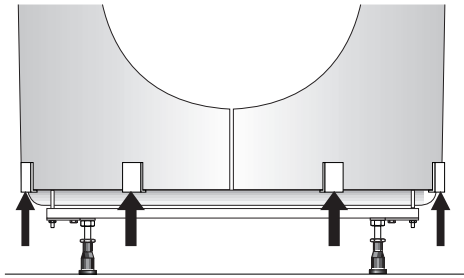
Important sealing measures at the front and rear where both body pieces meet:

3 Check seat of body pieces in angle bracket.

4 Slightly bend left body piece rim to the front, apply approx. 5 – 10 mm behind the body piece edge **sufficient silicone free from acetic acid** over the whole height of the rubber sealing ring. Repeat on the right body piece rim.

5 Do the same on the rear part of the body piece.

Installation of body pieces



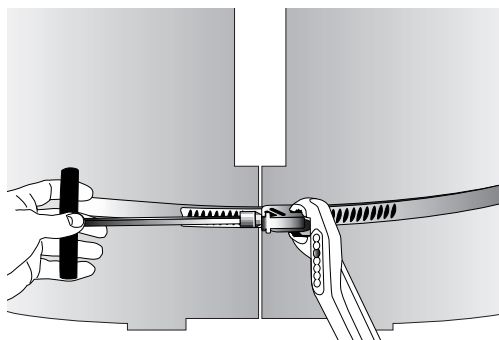
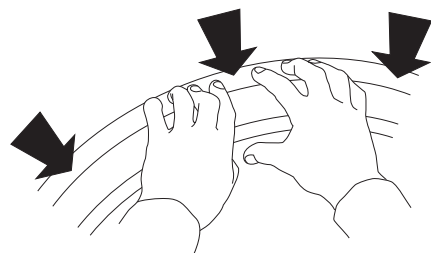
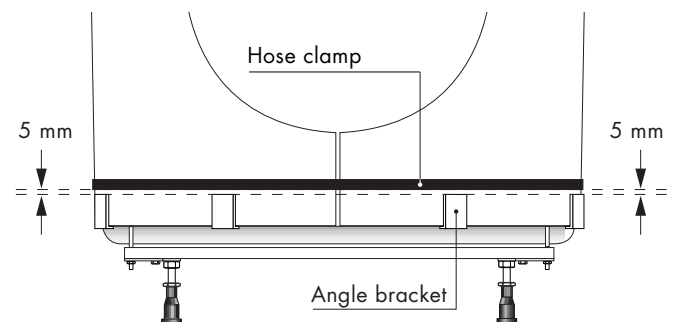
Important! The body pieces must fit in the arch pieces of all angles.

6 Position hose clamp around the shower tray rim (above the angle bracket). Position lock at the rear between the two body pieces, push belt of the hose clamp into the lock, retain and slightly tighten lock.

The hose clamp must be located approx. 5 mm above the angle brackets of the shower tray.

Important for reliable sealing between shower tray and body piece side:

While one fitter tightens the hose clamp, the other one continuously presses the rubber sealing ring downward all around.



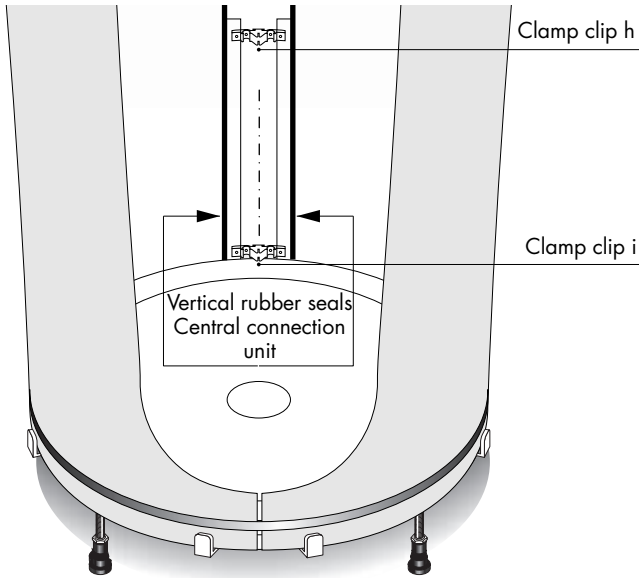
ATTENTION!

Press the shower tray rubber sealing ring again all around the shower tray rim:

An object such as a wooden board (without sharp edges!) is well suited to finally wedge the sealing ring firmly between the shower tray rim and the body piece side. This prevents any gaps. With this method, the sealing ring will seal perfectly, without gaps.

7 While the hose clamp is tightened with a T-key (SW5 x 115), retain the lock with pipe tongs to avoid twisting the clamp (torsion!).

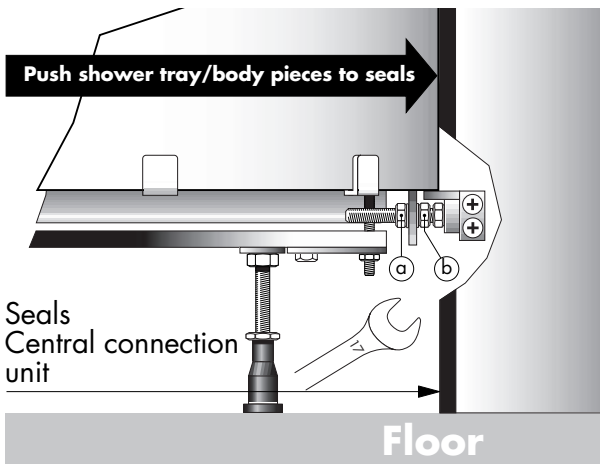
Installation of body piece/ Shower tray on central connection unit



1 Push shower tray flush to central connection unit.

The body pieces must be located evenly on the vertical rubber seals of the central connection unit.

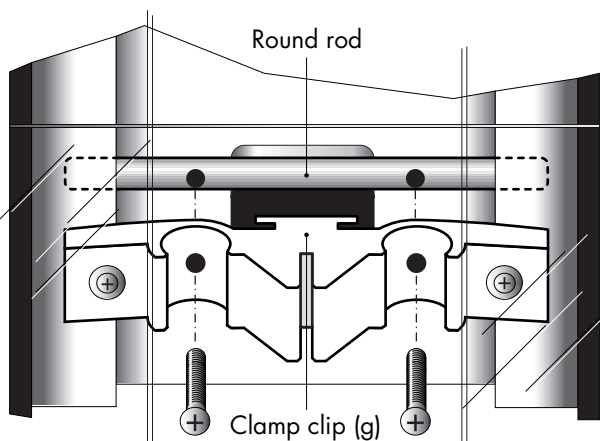
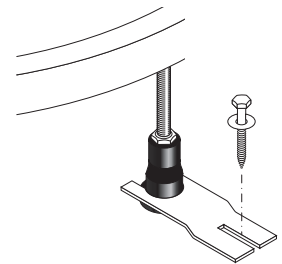
Clamp clips h and i must be located directly in the middle in front of the central connection unit.



2 Screw washers 10.4 and nuts M10 on screws up to the connection plate. Tighten nuts a with spanner (SW17) until both body pieces touch evenly at the vertical rubber seals of the central connection unit.

3 Turn counter-nut b of the shower tray attachment angle to the stop and slightly tighten. Tighten nuts a on the shower tray again. Check again that the shower tray rim is positioned on the spacer plate and that all shower tray feet touch the ground (see explanation under **5** and **6** on page 54/55).

4 Screw shower tray feet attachment angle to floor:
Dowel Ø 8 mm
Washer (6.4 x 18) and wood screw (6 x 50).

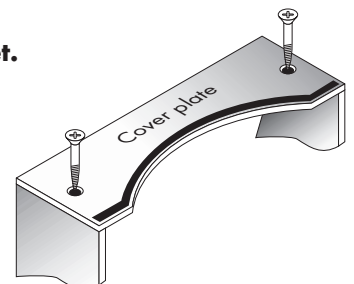


5 Connect clamp clip g to round rod with 2 screws M5 x 16 (figure left).

Effect: Firm connection body pieces/central connection unit.

Do not tighten screws yet.

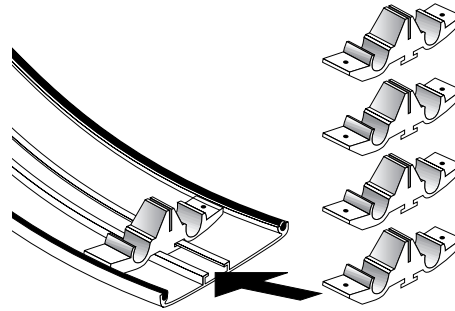
6 Screw cover plate with tapping screws (3.5 x 13) on top of central connection unit.



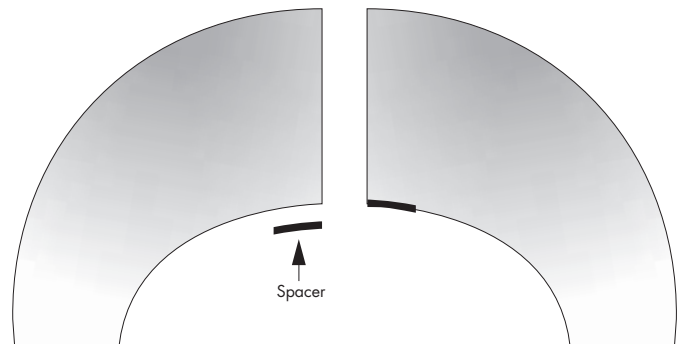
7 Connect shower tray drain.

Outer Arch Piece* Installation

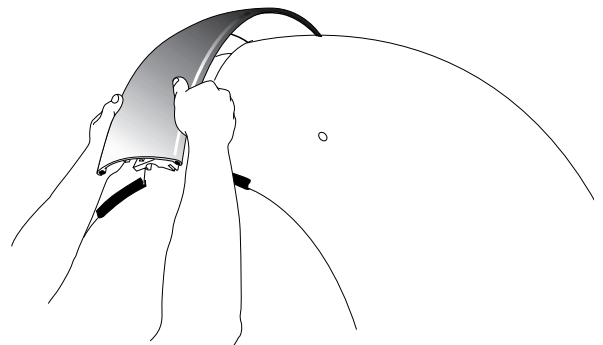
1 First push 5 clamp clips into outer arch piece.



2 Push spacers on body pieces as shown.



3 Position outer arch piece centrally above body pieces.



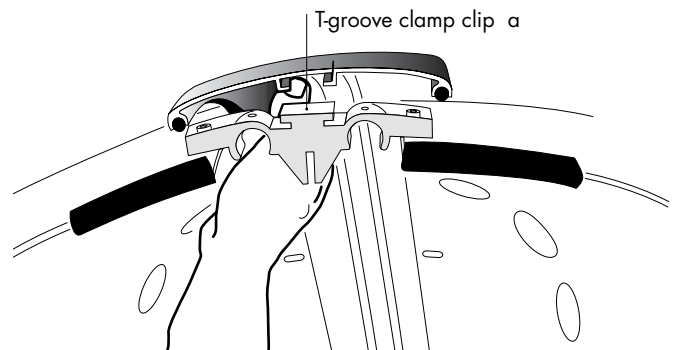
4 Loosen screws of front clamp clip a.



Outer Arch Piece* Installation

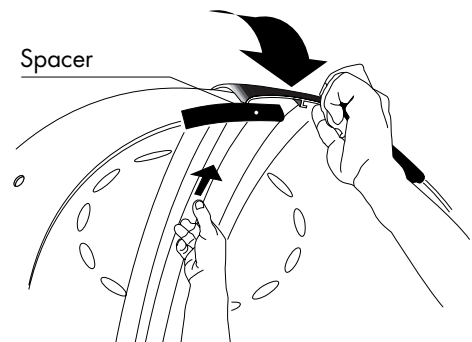
5 Push outer arch piece over T-groove clamp clip a.

6 Tighten the screws of clamp clip a again.



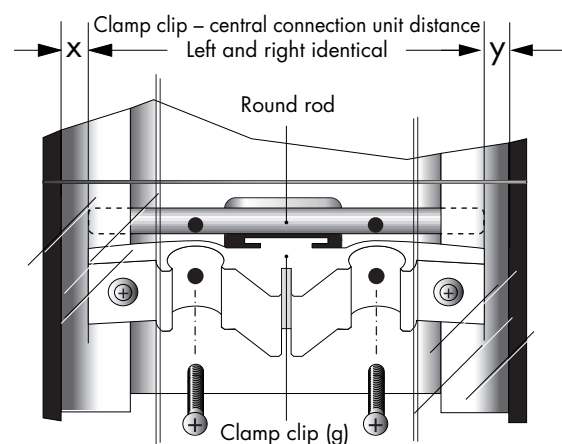
Important! Check whether the body pieces on the left and right have direct contact with the clamp clip end.

7 Push outer arch piece to the front up to the two spacers.



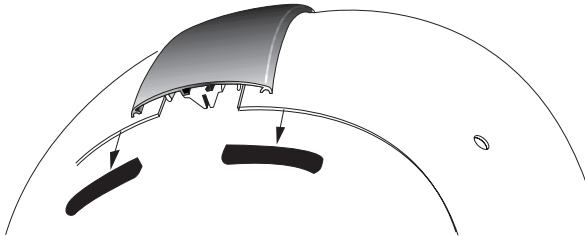
8 Position clamp clip in the profile of the outer arch piece to the respective long holes of the body pieces and screw tight in sequence b to f.

9 Align clamp clip g centrally to the central connection unit (distance x = distance y).
Tighten clamp clip – round rod connections.

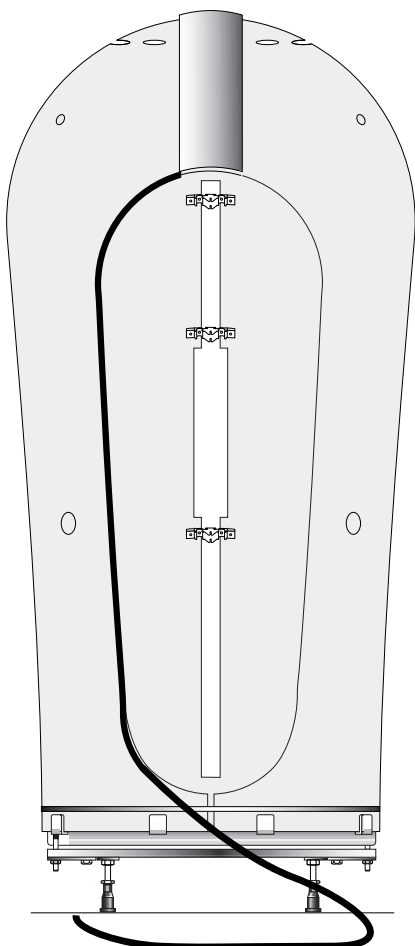


Important: Make sure that the body pieces are always seated at the clamp clip end.

Spoiler Installation

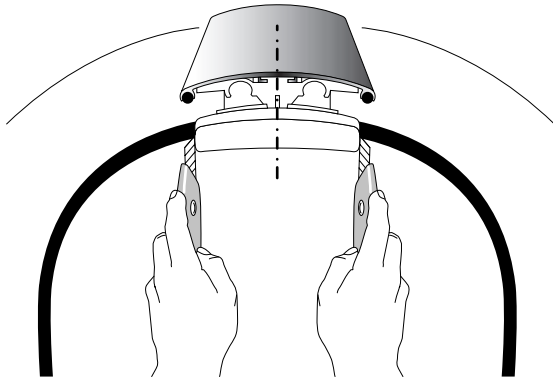


1 Remove both spacers after all clamp clips a – f have been fastened in the body piece roof.

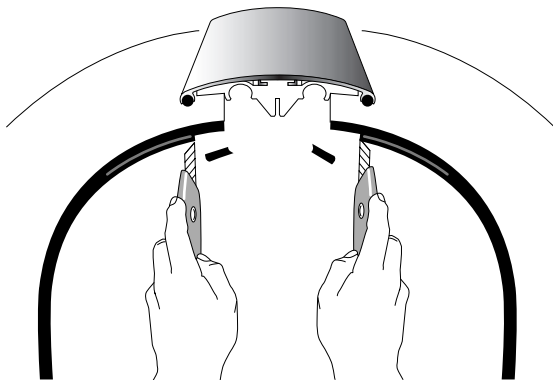


2 Push spoiler on entrance all around, starting on the right or left of the body piece top.

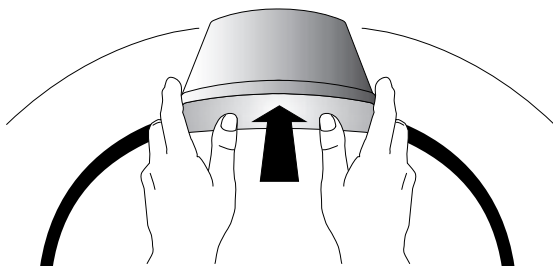
Shorten Spoiler



Mark spoiler sealing lips with a vertical cut to the left and right of the panel ...



... now make a horizontal cut to remove the excess sealing lip from the spoiler. ...



... push panel flush into the outer arch piece again.

Shortening spoiler for exact fitting of the panel above the entrance area.

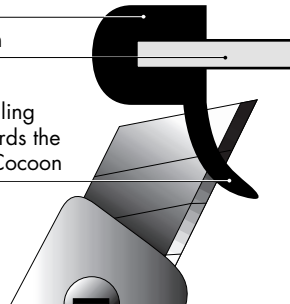
1 Hold panel exactly in the middle on the spoiler in front of the outer arch piece. Use a knife to make a vertical notch in the sealing lips of the spoiler to the left and right of the panel:

Spoiler cross-section

Spoiler

Body piece rim

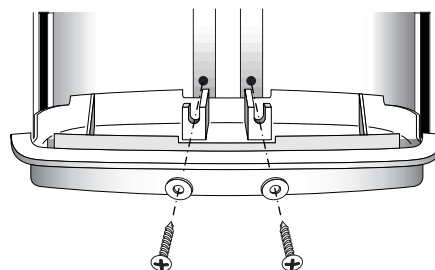
The spoiler sealing lip points towards the middle of the Cocoon



2 Put panel aside. Make a horizontal cut with a knife from the vertical marking cut towards the middle of the entrance.

3 Push panel flush into the outer arch piece again.

4 Fasten panel to the outer arch piece from inside the Cocoon with 2 tapping screws 2.9 x 9 and washers 3.2 x 9.

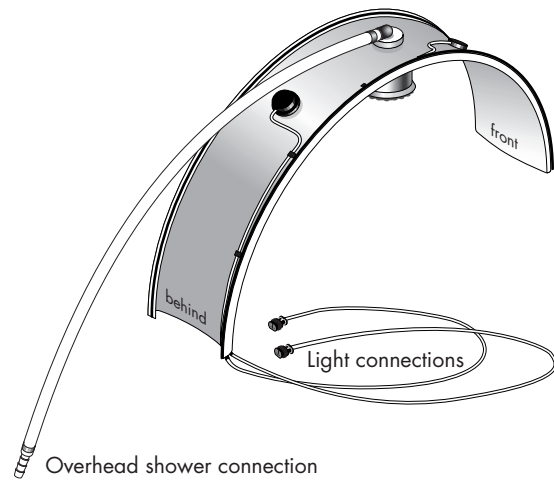
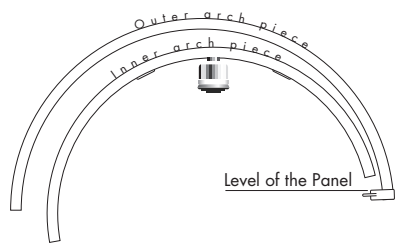


Inner Arch Piece Installation

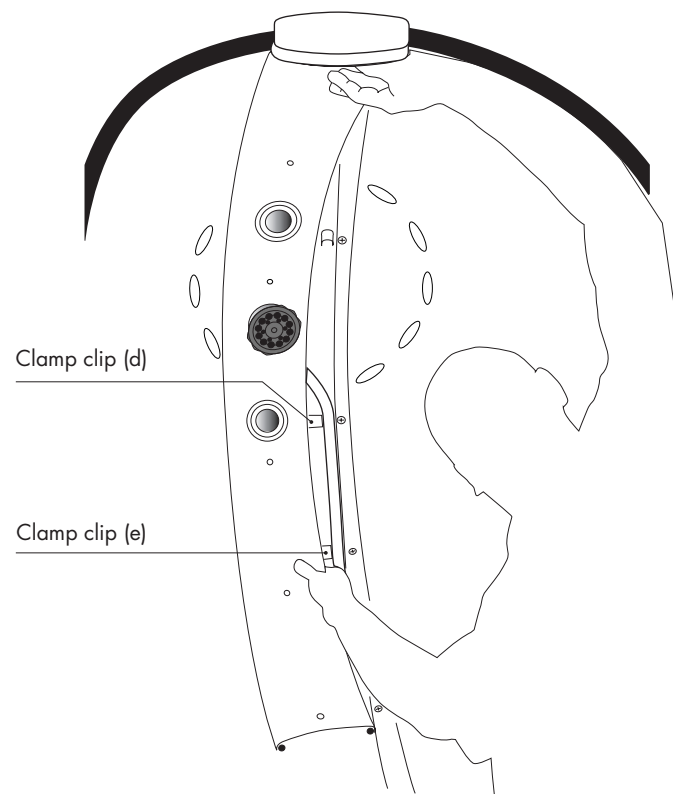
Inner Arch Piece Installation

1 Lead inner arch piece inside the Cocoon to the body piece roof/outer arch piece.

The front part of the inner arch piece must be located above the level of the panel fitted on the front of the outer arch piece in the previous step:



2 Press overhead shower hose in both right hose guides of clamp clips (d) and (e).



3 Push inner arch piece forwards in panel direction. Reach behind the overhead shower with one hand and press it in panel direction until the inner arch piece touches the panel.

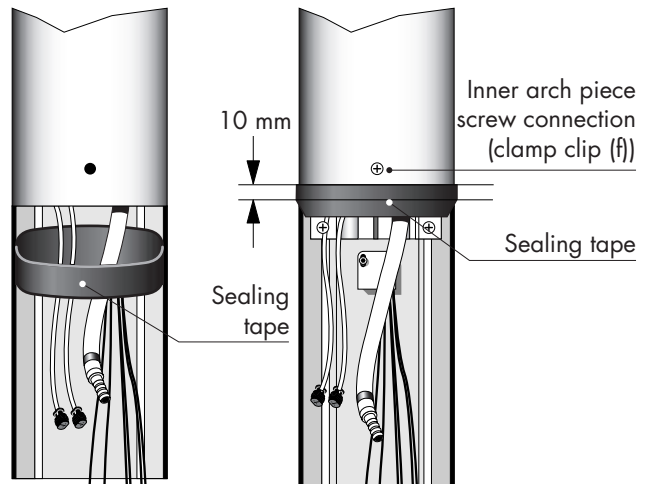
4 Screw the inner arch piece tight from the front to the rear with screws 4.8 x 32 – **do not screw in the last screw at clamp clip f yet.**



Installation of inner arch piece – central connection unit sealing tape/Connection of overhead shower/light/transformer

1 Lead hose of the overhead shower and both light cables through black rubber sealing tape.

2 Then pull sealing tape approx. 10 mm past the lower end of the inner arch piece. The welded seam must be located at the rear in the middle of the central connection unit. Then screw in and tighten the last inner arch piece in the clamp clip.

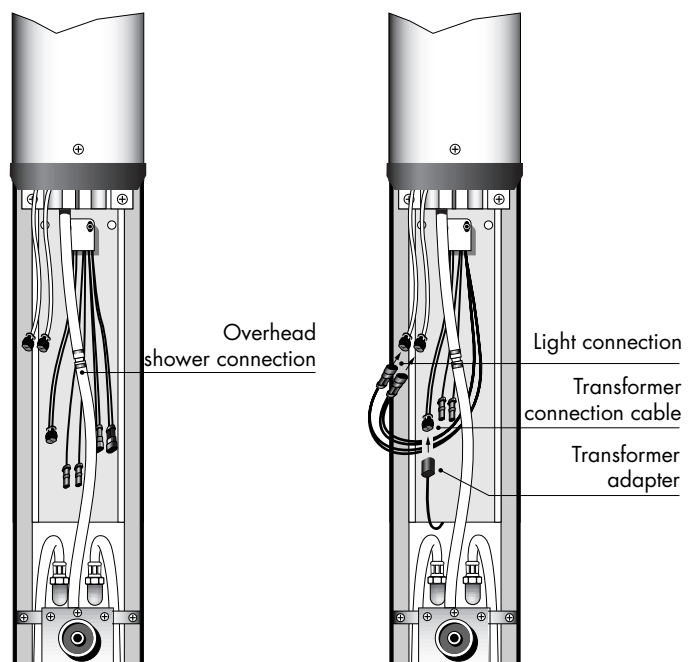


3 Position pipe clamp on overhead shower hose and connect with overhead shower connection hose.

Tighten pipe clamp.

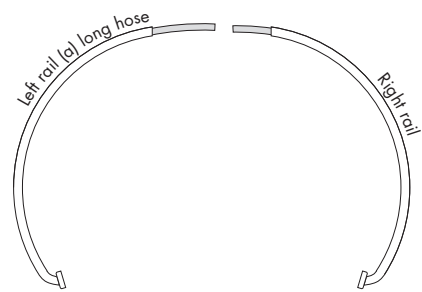
4 Connect lighting cable (red/brown) of control box light to white cables of inner arch piece.

5 Connect black control box light connection cable to the power pack with supplied adapter cable.



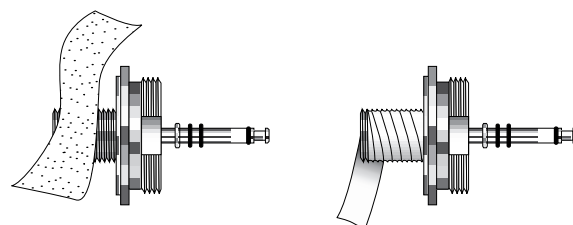
Rail Installation/Water Connection

1 The rail comprises two almost identical parts.
Difference: Rail (a) has a longer hose.
Install rail (a) on the left side of the Cocoon (view from the front).

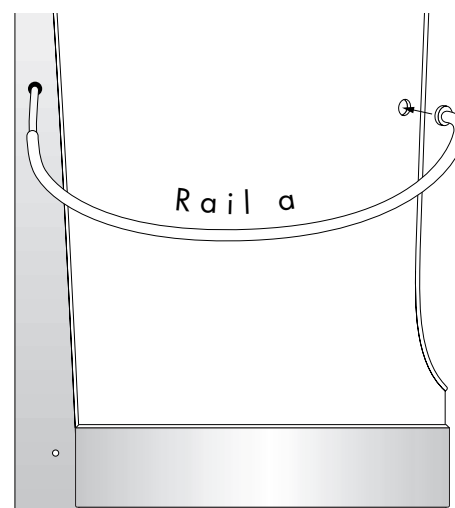


2 Take Bodyvette adapter, Bodyvette body, locking ring and cover out of package and lay them out for use.

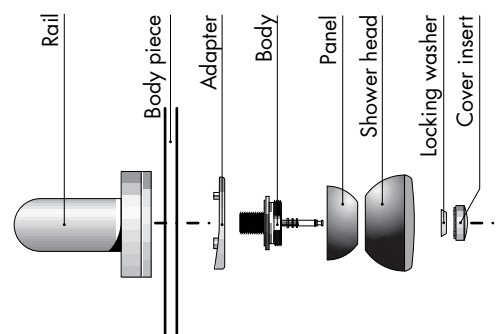
3 Roughen the thread of the body of the Bodyvette body shower and bind with Teflon tape.



4 Position rail on the left side of the Cocoon and lead hose through the side opening of the central connection unit.

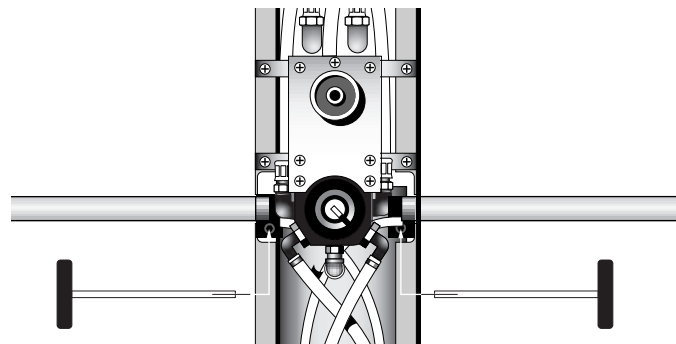


- 5** Plug adapter from the inside to the body pieces.
- 6** Screw body from the inside into the rail, tighten with fork wrench SW32.
- 7** Screw panel on thread of body.
- 8** Plug on shower head, secure with locking washer: Point the flat side of the locking washer towards the shower head and then press it until it locks in. Clip in cover panel.
- 9** Perform the same steps with rail b.



Body Shower Connection/Installation of rear levelling section/Sealing the rear levelling section

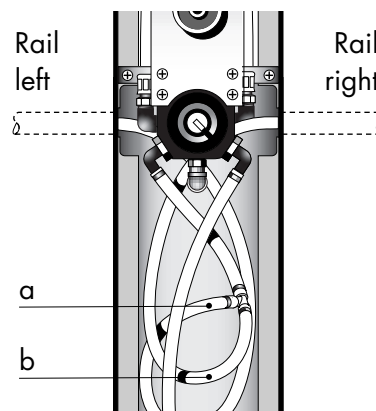
10 Secure left and right rails with Allen screws (T-wrench SW4).



11 Connect left body shower: a

12 Connect right body shower: b

13 Secure connections with threaded pipe clamps.

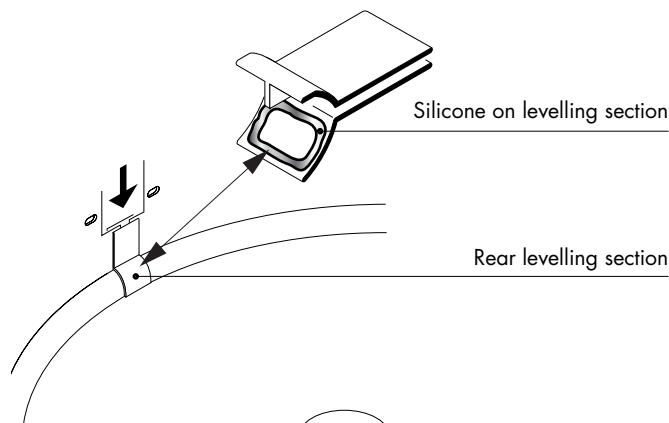


14 Loosen and remove clamp clip i.

15 Degrease sealing ring in the seam area with spirit.

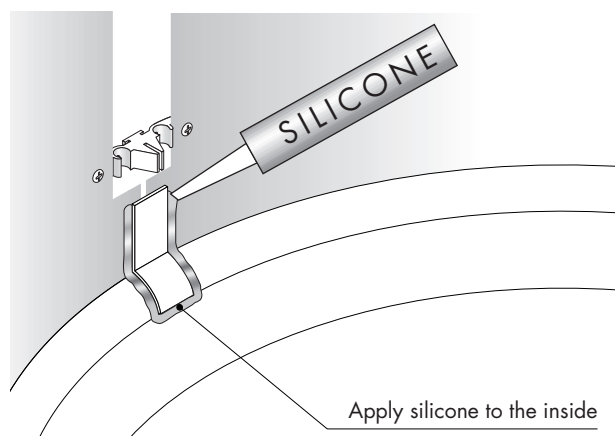
16 Rear levelling section: Degrease bent inner surface with spirit, apply silicone.

17 Push on levelling section in the middle.



18 Refit clamp clip i.

19 Apply silicone on the inside as shown in the right figure.



Central Connection Unit Panel Installation

20 Connect the light switch connections, connect transformer to power supply.

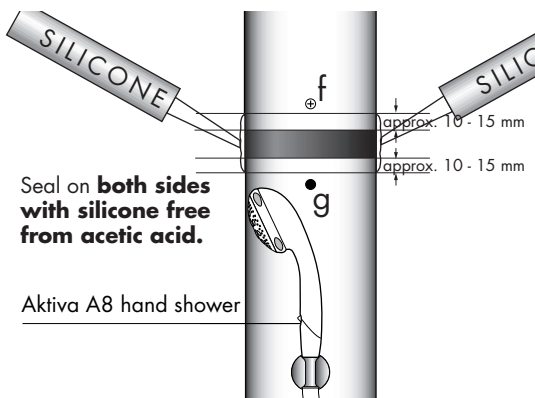
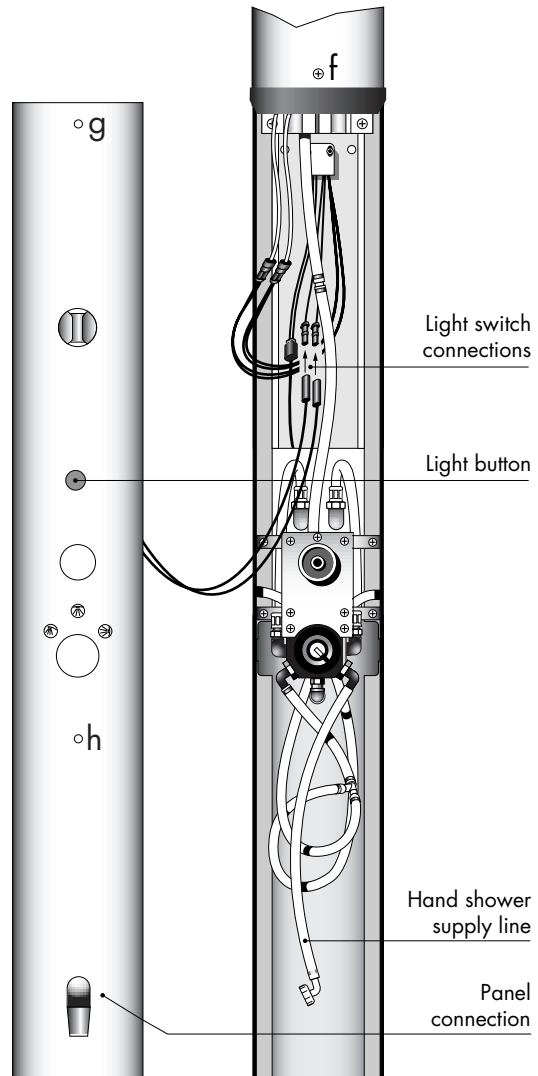
Immediately check whether both halogen lights operate correctly by pressing the light button.

21 Connect hand shower supply line with panel connection.

22 Pull sealing tape over top part of the panel.

23 Tighten central connection unit panel provisionally with 2 tapping screws 4.8 x 32 (i and h).

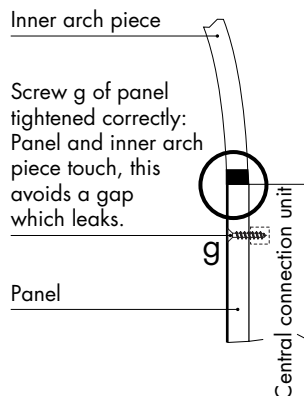
24 Loosen screw f. Seal the points on the left and right where the rubber sealing tape and the body pieces touch on both sides with silicone free from acetic acid. Ensure that some silicone **is also applied just above and below the rubber sealing tape as well** (approx. 10 – 15 mm):



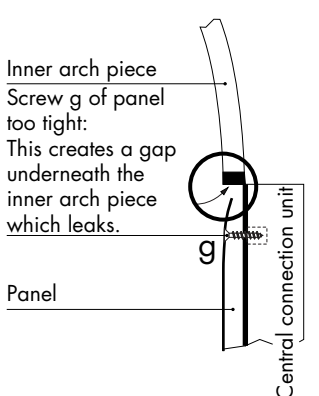
Attention: Adjust the panel flush to the inner arch piece with panel screw g:

25 Inner arch piece: Tighten screw f. Then adapt the panel to the inner arch piece by tightening screw g (see figures on the right).

Correct:

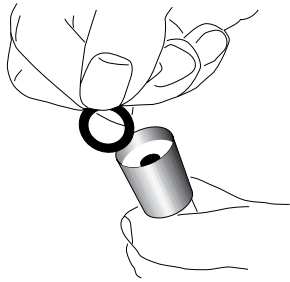


Wrong:

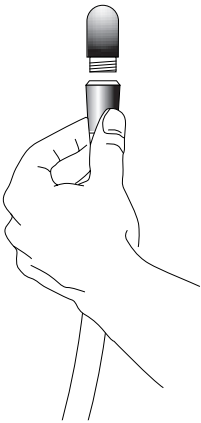


English

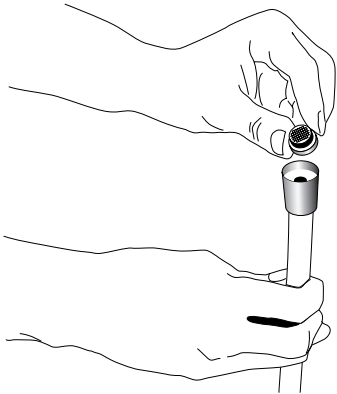
Hose/Hand Shower Fitting



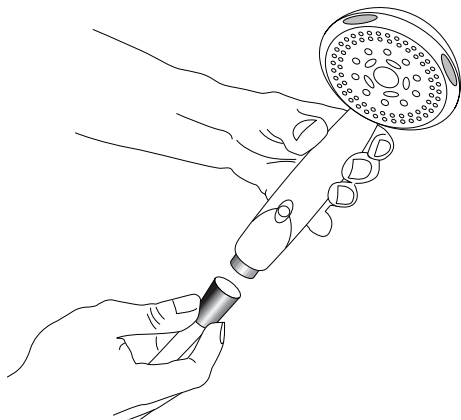
Insert shower hose sealing ring.



Connect shower hose with connection angle.



Insert sieve seal between shower hose and hand shower.



Connect shower hose with hand shower.

Fitting the Curtain/Fitting the front levelling section/Sealing the front levelling section

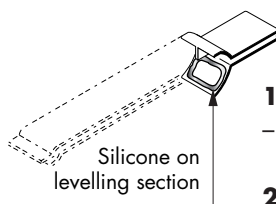
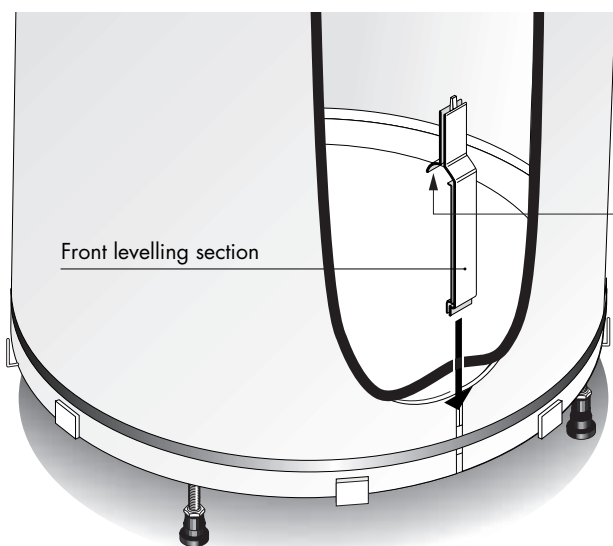
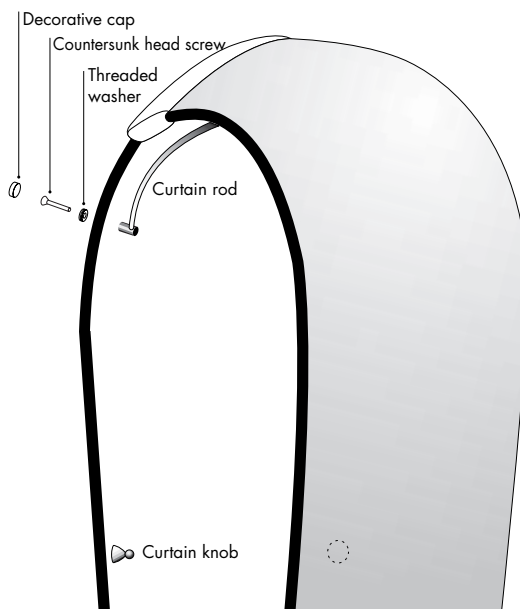
Cocoon shower curtain

1 Hold curtain rod inside Cocoon on the drill holes provided in the body pieces. **Correct position: The rod is located above the entrance in form of an arc.**

2 Screw threaded washer and countersunk head screw (M5 x 15) through the body pieces to the curtain rod. Screw decorative cap on threaded washer.

3 Clip curtain onto rod.

4 Remove protective foil from the adhesive surface on the body pieces, press curtain knobs on firmly at the marked positions.



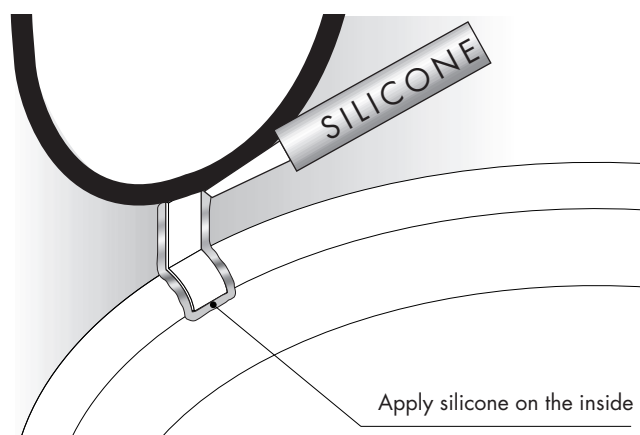
1 Apply silicone (degrease with spirit – also degrease sealing ring).

2 Push levelling section into the middle of the gap.

Front levelling section

Inside:

Apply **silicone free from acetic acid** inside the shower tray in U-shape around the levelling section

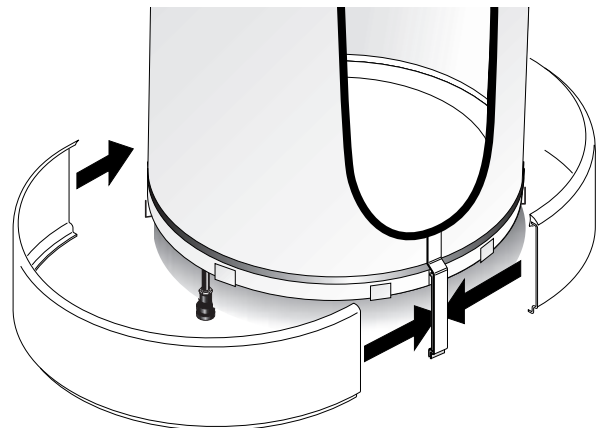
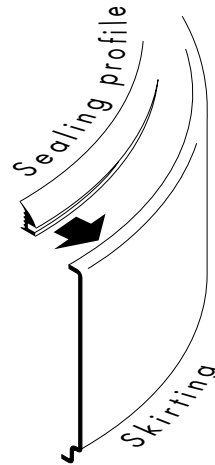


Apply silicone on the inside

Shower Tray Skirting Installation

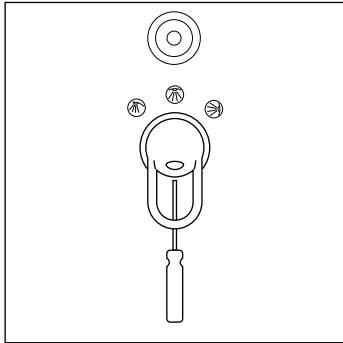
Installing the shower tray skirting

- 1 Push on shower tray skirting sealing profile.
- 2 Remove protective foil of the touch-close fasteners attached to the shower tray angles.
- 3 Position skirting halves on the left and right of the shower tray.
- 4 Push skirting at the front into the slot of the levelling section.
- 5 Press skirting against shower tray rim/touch-close fasteners.

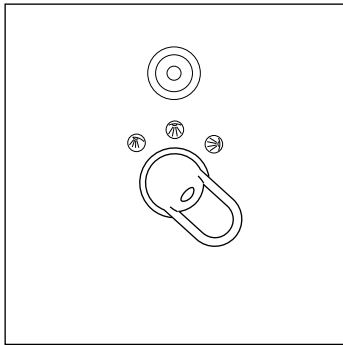


Make sure that the distance between skirting and floor is even.

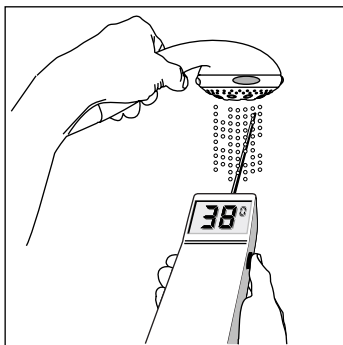
Thermostat Setting



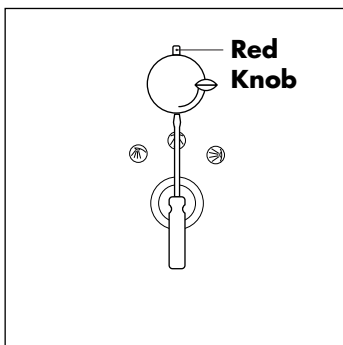
1 Attach Quattrostat, align vertically, tighten screw (Allen screw SW3).



2 Quattrostat grip in "Hand shower" position.



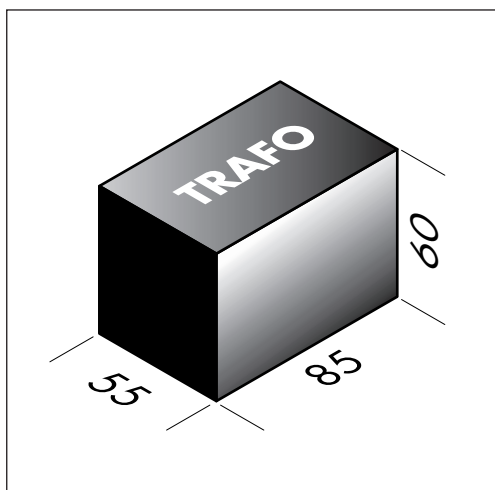
3 Open main water tap, adjust thermostat to 38 °C.



4 Attach thermostat grip, align vertically (red knob points upward), screw tight.

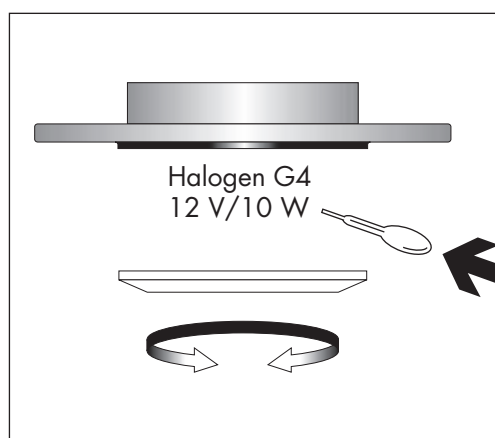
Lighting

Transformer dimensions (mm)



Changing the halogen lighting

Turn cover counterclockwise and remove.



The halogen lamps (**12 Volt/10 Watt**) are available from the specialist trade. Do not touch new halogen lamps with bare hands.

Service Information

Surface cleaning:

Clean surface with a liquid domestic cleaner or soapy water (observe dilution guideline).

Remove calcification with Hansgrohe fast decalcifying agent order No. 90900.

Rinse with clear water and polish with a cloth.

If you use cleaning agents containing acid, only use products recommended by Hansgrohe (e.g. biff-Bad universal cleaner or biff-Supra bathroom cleaning concentrate from Henkel) or Hansgrohe cleaner set with order No. 90921.

Do not use acidic cleaning agents, abrasive cleaners or acetic cleaners. Damage caused by improper handling is not covered by our guarantee.

Allgemeine Geschäftsbedingungen

1. Angebot, Vertragsabschluss, Ausführung

- 1.1 Für alle Vertragsabschlüsse mit uns gelten die nachfolgenden Bedingungen. Diese werden vom Käufer mit Auftragserteilung, spätestens mit Annahme der ersten Lieferung anerkannt und gelten für die gesamte Dauer der Geschäftsverbindung. Abweichende Einkaufsbedingungen des Käufers gelten nur mit unserer schriftlichen Zustimmung.
- 1.2 Unsere Angebote sind stets freibleibend, sofern sie nicht ausdrücklich als verbindlich bezeichnet sind. Der Vertrag kommt erst mit unserer schriftlichen Bestätigung und entsprechend deren Inhalt oder durch Lieferung zustande.
- 1.3 Alle Angaben über Formen, Abmessungen, Farben, Ausführung usw., die in unseren Drucksachen, Katalogen, Preislisten oder in anderen Vertragsunterlagen enthalten sind, sind nur annähernd maßgebend, soweit sie nicht ausdrücklich als verbindlich bezeichnet sind.
- 1.4 Wir behalten uns Änderungen des Vertragsgegenstandes im Rahmen der Zumutbarkeit vor. Sonderanfertigungen nach Wunsch des Käufers berechtigen uns zu Mehr- und Mindertiefenlieferungen bis zu 10%. Berechnet wird jeweils die tatsächliche Lieferung.
- 1.5 Zusicherungen, Nebenabreden und Änderungen des Vertrags müssen schriftlich erfolgen.

2. Preise und Zahlungsbedingungen

- 2.1 Die in unseren Angebotsunterlagen (Kataloge, Preislisten, Disketten usw.) angegebenen Bruttopreise sind mit dem Werksabgabe-Multi zu multiplizieren und beziehen sich auf den Tag der Lieferung. Zu diesen Preisen addiert sich die Mehrwertsteuer in der jeweils gesetzlichen Höhe. Die Preise verstehen sich ab Station Elgersweier. Bei Sendungen ab DM 100,- Waren-Nettowert ist die Verpackung im Preis enthalten. Bei wertmäßig kleineren Sendungen wird die Verpackung zu unseren Selbstkosten berechnet. Bei einem Auftragswert unter DM 100,- berechnen wir DM 10,- Mindermengenzuschlag. Abnahmemengen die kleiner sind als die angegebene Verpackungseinheit, werden mit 10% Zuschlag auf den Warenwert abgewickelt. Für Sendungen an dritte Empfänger berechnen wir einen Zuschlag von 5% des Warenwertes. Der Versand erfolgt generell frei Station. Bei Bestellungen unter DM 1.500,- Waren-Nettowert wird die Fracht auf der Rechnung belastet. Expresskosten gehen auf Rechnung des Empfängers. Bei Postgutsendungen wird dem Käufer die volle Gebühr berechnet.
- 2.2 Wir berechnen die bei Vertragsabschluss vereinbarten bzw. gültigen Bruttopreise, die auf den dieser Zeit gültigen Kostenfaktoren basieren. Sollten sich diese Kostenfaktoren (insbesondere Material, Löhne, Energie, Abgaben) zwischen Vertragsabschluss und Lieferung ändern, sind wir berechtigt, eine entsprechende Bruttopreisänderung vorzunehmen.
- 2.3 Unsere Rechnungen sind zahlbar innerhalb 7 Tagen mit 3 % Skonto, innerhalb 14 Tagen mit 2 % Skonto oder innerhalb 30 Tagen netto ohne Abzug, jeweils ab Rechnungsdatum. Skontoabzug ist nur zulässig, wenn kein Zahlungsrückstand mit anderen Rechnungen besteht.
- 2.4 Die Aufrechnung mit von uns bestrittenen und/oder nicht rechtskräftig festgestellten Gegenansprüchen des Käufers, ist nicht statthaft. Ein evtl. Zurückbehaltungsrecht kann der Käufer nur aufgrund von Gegenansprüchen aus demselben Vertrag geltend machen.

3. Zahlungsverzug, Vermögensverschlechterung

- 3.1 Bei verspäteter Zahlung oder Stundung werden Zinsen mit 4 % p.a. über dem jeweiligen Basiszinsatz der Europäischen Zentralbank berechnet, zuzüglich Mehrwertsteuer.
- 3.2 Gerät der Käufer mit einer Zahlung in Verzug oder liegen konkrete Anhaltspunkte für eine bestehende Zahlungsunfähigkeit des Bestellers vor, so können wir die Weiterarbeit an laufenden Aufträgen einstellen; außerdem können wir die sofortige Vorauszahlung aller, auch der noch nicht fälligen Forderungen (einschließlich Wechsel und gestundeter Beträge) oder entsprechende Sicherheitsleistung verlangen. Kommt der Käufer diesem Verlangen nicht nach, sind wir berechtigt, von dem Vertrag bzw. den Verträgen zurückzutreten und dem Käufer die bis dahin entstandenen Kosten (einschließlich entgangener Gewinn) in Rechnung zu stellen.

4. Lieferzeit, Lieferverzug, Unmöglichkeit

- 4.1 Die vereinbarte Lieferzeit gilt als eingehalten, wenn bis zu ihrem Ablauf die Lieferung unserer Werk verpackt und mit der Versandbereitschaft mitgeteilt ist. Nachträgliche Änderungs- oder Ergänzungswünsche des Käufers verlängern die Lieferzeit angemessen. Dasselbe gilt, wenn unvorhergesehene Hindernisse eintreten, die außerhalb unseres Willens liegen (z. B. höhere Gewalt, Streik, Aussperrung, Verzögerung in der Anlieferung wesentlicher Rohstoffe, Materialien oder Teile durch unsere Untertierlieferanten). Dies gilt auch, wenn diese Umstände bei unseren Zulieferern eintreten. Die genannten Umstände sind auch dann nicht von uns zu vertreten, wenn sie während eines bereits vorliegenden Verzugs eintreten. Ist das Ende der oben genannten Hindernisse nicht absehbar, können wir vom Vertrag zurücktreten.
- 4.2 Liegt eine von uns verschuldete Lieferverzögerung vor, so kann uns der Käufer schriftlich eine angemessene Nachfrist setzen mit dem Hinweis, dass er die Abnahme des Vertragsgegenstandes nach Ablauf der Frist ablehnt. Nach erfolglosem Ablauf der Nachfrist kann der Käufer durch schriftliche Erklärung vom Vertrag zurücktreten. Bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit kann er Schadenersatz wegen Nichterfüllung oder Verzugs verlangen. Weitergehende Schadenersatzansprüche, insbesondere gemäß §§ 286 und 326 BGB, werden - soweit gesetzlich zulässig - ausgeschlossen.
- 4.3 Die vorstehende Regelung gilt auch bei von uns verschuldeter Unmöglichkeit der Lieferung.

5. Gefahrenübergang, Teillieferung, Versicherung

- 5.1 Die Gefahr geht in jedem Fall bei Übergabe des Vertragsgegenstandes an die (eigene oder fremde) Transportperson auf den Käufer über. Entsprechendes gilt auch bei Teillieferungen, zu denen wir berechtigt sind. Liegt die Ursache für eine Verzögerung des Versands beim Käufer, so geht die Gefahr vom Tag der Anzeige der Versandbereitschaft an auf diesen über. Auf Wunsch des Käufers versichern wir den Vertragsgegenstand auf seine Kosten gegen alle versicherbaren Risiken.

6. Abnahmeverzug, Abrufaufträge

- 6.1 Nimmt der Käufer den Vertragsgegenstand nicht fristgemäß ab, sind wir berechtigt, sofortige Abnahme und Bezahlung zu verlangen oder ihm eine angemessene Nachfrist zu setzen. Nach deren Ablauf können wir anderweitig über den Vertragsgegenstand verfügen und den Käufer mit angemessen verlängerter Frist beliefern. Unberührt davon bleiben unsere Rechte unter den Voraussetzungen des § 326 BGB, vom Vertrag zurückzutreten oder Schadenersatz wegen Nichterfüllung zu verlangen. Verlangen wir Schadenersatz wegen Nichterfüllung, können wir 25 % des vereinbarten Preises zuzüglich Mehrwertsteuer als Entschädigung ohne Nachweis fordern, sofern der Käufer seinerseits nicht nachweist, dass uns nur ein wesentlich geringerer Schaden entstanden ist. Wir behalten uns vor, einen höheren Schaden geltend zu machen, soweit er uns tatsächlich entstanden ist.
- 6.2 Von uns auf Abruf bestätigte Bestellungen müssen, sofern nicht anders vereinbart, spätestens innerhalb eines Jahres ab Bestätigungsdatum abgenommen werden. Dasselbe gilt bei Terminrückstellungen oder nachträglicher Abrufstellung. Wird die Ware innerhalb der vereinbarten oder der genannten Fristen nicht abgerufen, gelten die Regelungen in Absatz 6.1 entsprechend.

7. Eigentumsvorbehalt, Forderungsabtretung

- 7.1 Der Vertragsgegenstand bleibt bis zur vollen Bezahlung unserer sämtlichen Forderungen an der Geschäftsverbindung mit dem Käufer unser Eigentum. Dies gilt auch im Falle des Einbaus unserer Ware. Wird der Vertragsgegenstand mit anderen Waren verarbeitet, verbunden und/oder vermischt, steht uns Miteigentum zu, und zwar im Verhältnis des Rechnungswertes unserer Waren zu diesen anderen Waren zum Zeitpunkt der Verarbeitung, Verbindung oder Vermischung.
- 7.2 Der Käufer darf unsere Vorbehaltsware nur im gewöhnlichen Geschäftsverkehr und nur dann veräußern, wenn er uns gegenüber nicht im Zahlungsverzug ist. Zu anderen Verfügungen über die Vorbehaltsware (z. B. Sicherungsübereignung, Verpfändung) ist er nicht berechtigt. Kaufpreis- oder Werklohnforderungen des Käufers aus der Weiterveräußerung

unserer Vorbehaltsware werden bereits jetzt in Höhe unserer Rechnungswerte bis zum Ausgleich aller in Absatz 7.1 genannten Forderungen an uns abgetreten. Der Käufer ist unwiderruflich berechtigt, diese Forderungen einzuziehen. Der Käufer verpflichtet sich, uns auf Verlangen die Namen der Drittschuldner sowie die Höhe deren Verbindlichkeiten mitzuteilen und uns darüber hinaus soweit zu informieren, dass wir in der Lage sind, die uns abgetretenen Forderungen zu realisieren.

- 7.3 Wir sind verpflichtet, die uns zustehenden Sicherheiten auf Verlangen nach unserer Wahl freizugeben, soweit sie die zu sichernden offenen Forderungen um mehr als 25 % übersteigen.
- 7.4 Bei Zahlungsverzug, drohender Zahlungseinstellung, im Fall unbefriedigender Auskunft über die Zahlungsfähigkeit bzw. Vermögenslage des Käufers oder wenn Zwangsvollstreckung oder Wechselproteste gegen ihn vorgekommen sind, sind wir befugt, die gelieferte Ware an uns zu nehmen oder zu verwerten. Der Besteller ist zur Herausgabe verpflichtet. Er hat außerdem sämtliche Kosten der Rücknahme und Verwertung der Ware zu tragen. Die Verwertungskosten betragen ohne Nachweis 20 % des Verwertungserlöses.
- 7.5 Von einer Pfändung oder anderer Beeinträchtigung der Vorbehaltsware durch Dritte muß uns der Käufer unverzüglich benachrichtigen. Alle uns durch die Pfändung entstehenden Kosten trägt der Käufer.

8. Gewährleistung, Haftung

- 8.1 Erkennbare Mängel sind spätestens binnen 8 Tagen nach Empfang der Lieferung, versteckte Mängel unverzüglich nach Entdeckung schriftlich zu rügen.
- 8.2 Wenn eine Mängelrüge begründet geltend gemacht wird, dürfen Zahlungen nur in einem Umfang zurückgehalten werden, der in einem angemessenen Verhältnis zum aufgetretenen Mangel steht.
- 8.3 Wir haften nur für rechtzeitig gerügte Mängel, zu denen auch das Fehlen zugesicherter Eigenschaften gehört, wie folgt:
 - 8.3.1 Alle diejenigen Teile, die sich innerhalb von 24 Monaten seit Einbau, längstens jedoch 30 Monate seit Lieferung, infolge eines vor dem Gefahrenübergang liegenden Umstandes - insbesondere wegen fehlerhafter Bauart, schlechter Baustoffe oder mangelhafter Ausführung - als unbrauchbar oder in ihrer Brauchbarkeit nicht unerheblich beeinträchtigt herausstellen, werden von uns unentgeltlich nach unserer Wahl ausgetauscht oder neu geliefert. Mehrere Nachbesserungsversuche oder Neulieferungen sind zulässig. Ersetzte Teile werden unser Eigentum.
Von den durch die Ausbesserung bzw. Ersatzlieferung entstehenden unmittelbaren Kosten tragen wir - insoweit als sich die Beanstandung als berechtigt herausstellt - die Kosten des Ersatzstückes einschließlich des Versandes sowie die angemessenen Kosten des Aus- und Einbaues. Ferner tragen wir, falls dies nach Lage des Einzelfalles billigerweise verlangt werden kann, die Kosten der etwa erforderlichen Gestellung eigener Monteur oder Hilfskräfte; ausgenommen hiervon sind Fahrtkosten ins Ausland. Im übrigen trägt der Besteller die Kosten. Für das Ersatzstück und die Ausbesserung beträgt die Gewährleistung 6 Monate.
 - 8.3.2 Zur Vornahme uns notwendig erscheinender Ausbesserungen und Ersatzlieferungen hat der Käufer uns die erforderliche Zeit und Gelegenheit zu geben; ansonsten sind wir von der Mängelhaftung befreit.
 - 8.3.3 Keine Mängelhaftung übernehmen wir für Schäden, verursacht durch: ungeeignete oder unsachgemäße Verwendung; fehlerhafte Montage, Einbau bzw. Inbetriebsetzung durch den Käufer oder Dritte; natürliche Abnutzung; fehlerhafte, unsachgemäße oder nachlässige Behandlung; fehlende oder mangelhafte Wartung, ungeeignete Betriebsmittel; mangelhafte Bauarbeiten; chemische, elektrochemische oder elektrische Einflüsse. Durch seitens des Käufers oder Dritter unsachgemäß ohne unsere vorherige Genehmigung vorgenommene Änderungen oder Instandsetzungsarbeiten, wird die Haftung für die daraus entstandenen Folgen ausgeschlossen.
- 8.4 Ist Nachbesserung oder Ersatz nicht möglich oder endgültig fehlgeschlagen oder wird sie unzumutbar verzögert, so kann der Käufer Minderung des Preises oder Rückgängigmachung des Vertrages verlangen. Ausgeschlossen sind - soweit gesetzlich zulässig - alle anderen, weitergehenden vertraglichen und außervertraglichen Ansprüche des Käufers gegen uns und unsere Erfüllungsgehilfen einschließlich Schadenersatzansprüchen wegen unmittelbarer und mittelbarer Schäden, entgangenem Gewinn und aus der Durchführung der Gewährleistung, soweit nicht grobe Fahrlässigkeit oder Vorsatz unsererseits vorliegt, bzw. für das Fehlen zugesicherter Eigenschaften zwingend gehaftet wird.

9. Verletzung von Nebenpflichten, Verjährung

- 9.1 Unsere anwendungstechnische Beratung, in Wort und Schrift sowie Vorschläge, Berechnungen, Projektierungen usw. sollen dem Käufer lediglich die bestmögliche Verwendung unserer Produkte erläutern. Sie befreit den Käufer nicht von seiner Verpflichtung, sich durch eigene Prüfung von der Eignung unserer Produkte für den von ihm beabsichtigten Zweck zu überzeugen.
- 9.2 Kann durch schuldhaftes Verletzung der uns obliegenden Nebenpflichten auch vor Vertragsabschluss, z.B. durch unterlassene oder fehlerhafte Beratung oder falsche Anleitung, der Vertragsgegenstand nicht vertragsgemäß verwendet werden, so haften wir unter Auschuß weiterer Ansprüche des Käufers gemäß Absatz 8. dieser Bedingungen entsprechend. Für die Verletzung von Nebenpflichten auch vor Vertragsabschluss (vertraglich und außervertraglich) sind wir bzw. unsere Erfüllungs- oder Verrichtungsgehilfen, soweit gesetzlich zulässig, nur bei grober Fahrlässigkeit oder Vorsatz zum Schadenersatz verpflichtet. Für evtl. Ansprüche des Käufers aus der Verletzung solcher Nebenpflichten und unerlaubter Handlung, soweit nicht Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit vorliegt, gelten die gesetzlichen Verjährungsvorschriften für kaufrechtliche Gewährleistungsansprüche (6 Monate) entsprechend.

10. Rücksendungen

- 10.1 Von uns gelieferte Ware wird grundsätzlich nicht zurückgenommen. Erklären wir uns im Einzelfall nach vorheriger schriftlicher Vereinbarung ausnahmsweise hierzu bereit, wird eine Bearbeitungsgebühr von 20 % des Warenwertes zuzüglich Mehrwertsteuer erhoben. Notwendige Aufarbeitungskosten werden gesondert berechnet. Die Transportgefahr und die Transportkosten trägt der Käufer.

11. Erfüllungsort, anwendbares Recht, Teilwirksamkeit, Gerichtsstand

- 11.1 Erfüllungsort für Lieferungen und Zahlungen ist der Sitz unserer Firma.
- 11.2 Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland. Die Geltung der einheitlichen internationalen Kaufgesetze (EKG und EKAG) wird ausgeschlossen.
- 11.3 Unsere Verkaufsbedingungen bleiben auch bei rechtlicher Unwirksamkeit einzelner Punkte im übrigen verbindlich. Anstelle einer unwirksamen Regelung gilt das gesetzlich Zulässige.
- 11.4 Für sämtliche gegenwärtigen und künftigen Ansprüche aus der Geschäftsverbindung mit Volkaufleuten, juristischen Personen des öffentlichen Rechts oder Trägern eines öffentlichen rechtlichen Sondervermögens wird nach unserer Wahl als ausschließlicher Gerichtsstand der Sitz unserer Firma oder Stuttgart vereinbart. Das gleiche gilt, wenn der Käufer keinen allgemeinen Gerichtsstand im Inland hat, nach Vertragsabschluss seinen Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthaltsort aus dem Inland verlegt oder sein Wohnsitz oder gewöhnlicher Aufenthaltsort zum Zeitpunkt der Klageerhebung nicht bekannt ist.

General Terms and Conditions of Business

1. Offers, conclusion of contract, execution

- 1.1 The terms and conditions set out below shall apply to all contracts, and shall be deemed to have been acknowledged by the customer when the order is placed or at the latest when the first consignment is accepted. They shall remain in force for the entire duration of the business relationship. No general terms and conditions of purchase used by the customer shall apply unless we give our written consent.
- 1.2 No offer from us shall be regarded as binding on us unless it has been expressly identified as such. No contract shall come into existence until we have given written confirmation of an order, and then only with the provisions contained therein, or when goods are delivered if this is sooner.
- 1.3 All information regarding shapes, dimensions, colours, construction, etc., contained in our printed matter, catalogues, price lists, or other contract documentation shall be regarded as only approximate unless specifically designated as binding.
- 1.4 We reserve the right to make modifications to the contract products covered, within the bounds of the reasonable. In the case of products manufactured to the customer's special order, we shall be entitled to deliver up to 10 percent more or less than the quantity ordered. The quantity invoiced shall always be the quantity actually supplied.
- 1.5 No assurances, subordinate agreements, or changes to the contract shall be valid unless confirmed in writing.

2. Prices and terms of payment

- 2.1 The gross prices stated in our offer documentation (catalogues, price lists, diskettes, etc.) shall be multiplied by the ex-works multiplier and related to the day of delivery. Value Added Tax (VAT) shall be added to the prices at the statutory level. Prices are defined as Ex-Elgersweier railway station. If any consignment has a net goods value of DM 100 or more, packing shall be deemed to be included in the price; if less than DM 100, we charge DM 10 as a small-quantity surcharge. Quantities of any product ordered in less than the stated packing unit shall be subject to a surcharge of 10 percent on the value of the goods. If the goods are to be delivered to a third party, we apply a surcharge of 5 percent of the value of the goods. Goods are normally despatched ex-station. If the net goods value of the order is less than DM 1,500, any freight costs shall be added to the invoice. The recipient shall bear the extra costs of express delivery. If goods are sent by post, the customer shall be invoiced the full postal charge.
- 2.2 We invoice the gross prices agreed and/or in force when the contract is concluded and based on the cost factors in effect at that time. Should any of the cost factors (in particular: materials, wages, energy, and public charges) change between the conclusion of the contract and the delivery of the goods, we shall be entitled to adjust the gross price accordingly.
- 2.3 Our invoices are payable within 7 days at a 3 percent prompt-payment discount, within 14 days at a 2 percent prompt-payment discount, or within 30 days net of any deduction, counting from the date of invoice in each case. Prompt-payment discount shall not be deducted if the customer is in arrears of payment with any other invoice.
- 2.4 The customer shall not offset payments which we dispute and/or have not been established by a court ruling. The customer shall not exercise any right of retention or withholding he may have over counter-claims unless they fall under the same contract.

3. Arrears of payment, deterioration of assets

- 3.1 In the event of late payment or postponement of payment, interest shall be charged at a rate 4 points above the basic interest rate of the European Central Bank at the material time, plus Value Added Tax.
- 3.2 If the customer falls into arrears of payment, or if there are specific grounds for believing that he is insolvent, we shall be entitled to cease work on orders in hand and also to demand immediate advance payment of all outstanding accounts, including those not yet due for payment (including bills-of-exchange and postponed payments), or else the appropriate collateral. Should the customer fail to meet these demands, we shall be entitled to cancel the contract(s) and invoice the customer for the costs so far incurred and also for forgone profits.

4. Delivery period, delivery delay, impossibility

- 4.1 The agreed delivery shall be deemed to have been met if, by the time it expires, the consignment has left our works or the customer has been informed that the goods are ready for despatch or collection. Any later customer requests for changes or additions shall have the effect of lengthening the delivery period by the appropriate length of time. The same shall apply if unforeseen obstacles arise which are outside our control, such as Acts of God, force majeure, strikes, lock-outs, or the delayed delivery of essential raw materials, or materials or parts from our sub-suppliers. The same shall also apply if any of these circumstances affect our sub-suppliers. The aforesaid circumstances shall likewise not be held to our account if they arise after a delay has already occurred. If it is not possible to forecast when the above-mentioned hindrances will end, we shall be free to cancel the contract.
- 4.2 If we fall into arrears of delivery for reasons for which we are to blame, the customer can set us a suitable extension in writing and state that he will refuse to accept the contract goods once this extended delivery time has expired. Should the extended delivery time expire fruitlessly, the customer can cancel the contract by making a written declaration to this effect. In the event of our having acted with intent or in gross negligence, he can sue for damages on the grounds of non-fulfilment or delay. Claims for damages over and above the foregoing, including those based on Article 286 and/or 326 of the Code of Civil Law, shall be ruled out if the law so permits.
- 4.3 The foregoing provisions shall also apply if delivery is impossible for reasons for which we are to blame.

5. Transfer of risk, part-consignments, insurance

- 5.1 Risk shall in any case be transferred to the customer when the contract goods are handed over to the party responsible for transporting them (regardless of whether this is the customer or a third party). The same shall apply in all relevant respects to part-consignments, which we shall always be entitled to make. Should the cause of a delay in despatch lie with the customer, risk shall be transferred on the day on which the customer is notified that the goods are ready for despatch or collection. If the customer so requests, we will at his expense insure the contract goods against all insurable risks.

6. Delay in collection, call-off orders

- 6.1 Should the customer fail to collect the contract goods on time, we shall be entitled to insist on immediate acceptance and payment, or to set a suitable extension period, after the expiry of which we shall be free to dispose of the contract goods in any other way and to supply the customer an appropriate period of time later. The foregoing shall have no effect on our rights under the conditions laid down in Article 326 of the Code of Civil Law to cancel the contract or sue for damages on the grounds of non-fulfilment. In the latter case, we shall also be entitled to demand 25 percent of the purchase price plus VAT as compensation without having to substantiate this claim unless the customer can prove that we have only suffered a considerably smaller loss. We reserve the right to sue for greater damages if we have actually incurred a greater loss.
- 6.2 Call-off orders that we have confirmed shall be taken up within one year of the confirmation date, unless anything to the contrary has been specifically agreed. The same shall apply in the case of reserves held against future orders or later call-off orders. If the goods are not called off within the agreed or stated periods of time, the provisions of Clause 6 Paragraph 1 above shall apply in all relevant respects.

7. Retention of title, assignment of claims to payment

- 7.1 The contract goods shall remain our property until all claims to payment under the business relationship with the customer have been settled in full. The same shall apply in the event of our goods having been installed. If the contract goods are processed, joined,

and/or mixed with other goods, we shall be entitled to co-ownership over the resultant product in the same proportion as the invoice value of our goods to these other goods at the point in time when they were processed, joined, or mixed.

- 7.2 The customer shall only resell our retained goods in the normal course of business, and then only if he is not in arrears of payment towards us. He shall not be entitled to dispose of the goods in any other way, e.g. by providing them as collateral or by pledging them. The customer's purchase price or his claims to payment for contract work from the resale of our retained goods are assigned to us here and now in the amount of our invoice values until all claims to payment stated in sub-clause 7.1 have been settled. The customer shall be irrevocably authorised to collect these outstanding accounts, and shall be under an obligation to inform us on request of the names of the third-party debts and the amount of their accounts payable to him, and in addition to this to provide us with all necessary information to enable us to collect the accounts receivable that have been assigned to us. If so requested, we shall be under an obligation to release collateral to which we are entitled, at our free choice, if the total exceeds the accounts payable to us by more than 25 percent.
- 7.4 In the event of arrears of payment, imminent cessation of payments, or unsatisfactory information about the customer's solvency or asset position, or if compulsory enforcement proceedings have been initiated against him or his drafts have been refused, we shall be authorised to take back and/or sell the goods we have delivered to him and the customer shall be under an obligation to surrender them. He shall also bear all costs incurred through our taking back and/or selling the goods. The latter shall be deemed to amount to 20 percent of the proceeds from the resale, without our being required to furnish proof thereof.
- 7.5 The customer shall inform us without delay of any attachment or other attempt by a third party to take title to the retained goods, and shall bear all costs incurred as a result of any such attachment.

8. Guarantees, legal liability

- 8.1 Recognisable defects or deficiencies shall be reported to us in writing within 8 days of receipt of the consignment, hidden defects without delay as soon as they come to light.
- 8.2 If complaints prove to be justified, payment shall only be withheld to an extent that is reasonable and commensurate with the defect or deficiency. We shall only bear legal liability for defects, deficiencies, or the absence of assured properties if the following conditions are met: all those parts that prove within 24 months of having been installed, or at the latest 30 months after delivery, to be unusable or of significantly reduced usability as a result of circumstances arising prior to the transfer of risk, meaning in particular if the design, materials, and/or workmanship were poor, shall be either repaired or replaced at our free discretion and free of charge. Replaced parts shall become our property.
- 8.3 Of the costs directly incurred by such repair or replacement, provided the complaint has proved to be justified, we shall bear the costs of the replacement including its despatch and all reasonable dismantling and installation costs. Provided it can be reasonably expected of us under the individual circumstances of the case, we shall also bear the costs of any of the customer's technicians or labourers required for this work, with the exception of travel expenses outside Germany. The customer shall bear all other costs. The repaired or new part shall be under guarantee for six months.
- 8.3.1 The customer shall give us the necessary time and opportunity to carry out the repairs and make the replacement deliveries that appear necessary to us, otherwise we shall be absolved of liability for the relevant defects and deficiencies.
- 8.3.2 We shall bear no liability for any injury, loss, or damage caused by any of the following: unsuitable or improper use, incorrect assembly, installation, or start-up by the customer or any third party, fair wear and tear, defective, improper, or negligent handling or operation, deficient or defective maintenance, unsuitable consumable materials, deficient building work, improper modifications or maintenance work carried out without our prior agreement. No liability shall be entertained for any consequential damage either.
- 8.4 If neither repair work nor a replacement is possible, or if all attempts have failed, or if any such attempts are delayed unreasonably, the customer shall be entitled to demand a reduction of the price or the cancellation of the contract. Provided always that the law so permits, the customer shall have no other claims against us or our contractual agents over and above the foregoing, inside or outside the ambit of the contract, nor any on the grounds of direct or indirect injury, loss, or damage, forgone profit, or from the execution of guarantee work, unless we have acted with intent or in gross negligence or if liability is mandatory because of the absence of assured properties.

9. Violation of subordinate obligations, statute bar

- 9.1 Our technical consultancy services, whether written or spoken, and any suggestions, calculations, or design or similar work we may undertake shall merely serve to explain to the customer the best possible use of our products. Nothing therein shall be construed as absolving the customer from his obligation of inspecting our products and ensuring for himself that they are suitable for the purpose he has in mind.
- 9.2 If the contract goods cannot be used for their contractual purpose as a result of our culpable violation of any of the subordinate obligations incumbent on us, including those prior to the conclusion of the contract, resulting e.g. from inadequate or faulty technical advice or the wrong instructions, we shall bear legal liability to the exclusion of all further claims by the customer as set out in Clause 8 of these Terms and Conditions. In the event of our violating our subordinate obligations, including those prior to contract (within or outside the contract), we and our contractual and vicarious agents shall be liable for damages only in cases of intent or gross negligence, provided the law so permits. The statutory regulations on statute-barred cases (the maximum period is 6 months) shall apply to any claims raised by the customer on the grounds of violation of such subordinate obligations and unlawful actions provided there has been no element of intent or gross negligence.

10. Return shipment

- 10.1 As a basic rule, we do not take back goods we have delivered. Should we declare ourselves willing to do so in any individual and exceptional case, following prior written agreement to this effect, an administrative charge of 20 percent of the value of the goods (plus VAT) shall be raised. We shall also charge any necessary rework costs separately. The customer shall bear the transport costs and the transport risk.

11. Place of execution, applicable law, partial invalidity, place of jurisdiction

- 11.1 The place of execution for deliveries and payments shall be the registered offices of our company.
- 11.2 The laws of the Federal Republic of Germany shall be applicable, to the exclusion of uniform international law on trade in merchandise (EKG and EKAG).
- 11.3 Our terms and conditions of sale shall remain binding in all other aspects even if individual points prove to be legally invalid. The invalid provisions shall be deemed to have been replaced by that which is legally permissible.
- 11.4 Either the court with jurisdiction over our place of business or Stuttgart shall be deemed to be the agreed and exclusive place of jurisdiction for all claims that may arise, now or in the future, from any business relationship with registered traders, legal entities under public law, or operators of assets under public law within the Federal Special Fund. The same shall apply if the customer has no general place of jurisdiction within Germany or removes his place of registered or usual residence from Germany after the contract has been concluded, and if his place of registered or usual residence is unknown at the time the action is raised.

12. The German text of these General Terms and Conditions shall be solely binding, and shall take precedence over any translation prepared for convenience only.

hansgrohe

Hansgrohe · Postfach 1145 · D-77761 Schiltach · Telefon +49(0) 7836/51-12 82 · Telefax +49 (0) 7836/5114 40
E-Mail: info@hansgrohe.com · Internet: <http://www.hansgrohe.de>

3/2001
9.08914.01